

# Kieferer



# Nachrichten

Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 215

September 2019

Jahrgang 2019

An alle Haushalte

*Markengebäude mit Strahlkraft in Kiefersfelden -  
Bergsportmarke DYNAFIT errichtet neue Firmenzentrale*



Neben den über 100 hochqualifizierten Arbeitsplätzen wird mit diesem mutigen Projekt ein neuer Anziehungspunkt für die Gemeinde Kiefersfelden entstehen. Das Gebäude der „Oberalp AG“ besticht mit seiner gestalterischen Einfachheit und überrascht mit vielen Details in Material und Technologie. Lesen Sie mehr auf den Seiten 6/7.

[www.kieferernachrichten.de](http://www.kieferernachrichten.de)



# Senioren- und Pflegeheim Christine

**Vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege**

Oberer Buchbergweg 21  
83088 Kiefersfelden  
Tel: 080 33/60 95 63  
Mobil: 01 72/863 88 79  
Heimleitung: Hans März jun.  
[www.pflegeheim-christine.de](http://www.pflegeheim-christine.de)

## Tagespflege!!!

Nutzen Sie einen  
**kostenlosen Probetag!**  
Und dann maximal **15,56 €** für den gesamten Tag!

Wir informieren sie gerne.



## Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



### Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83  
[www.immobilienmanagement-inntal.de](http://www.immobilienmanagement-inntal.de)



Mit Freude sich schmücken, eine individuelle Frau sein, mit Stil und Klasse

### Goldschmiede-Arbeiten in Oberaudorf



Im Schmuck Atelier Sabine Mittermayer werden Sie bestens beraten, bei einer großen Auswahl an Ohrschmuck, Anhängern, Colliers und Ringen.

Wir gestalten Ihr persönliches Lieblingsstück mit viel Ausdruck und Liebe zum Detail.

Aus Ihrem alten „Schmuckstück“ wird ein moderner Blickfang, der die Erinnerungen bewahrt und wieder neu begeistert...



Neue Öffnungszeiten:

Di + Do: 10 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Schmuck Atelier  
Sabine Mittermayer**

Rosenheimer Str. 17a - Tel. 08033-22 27

[vitrine.mittermayer-schmuck.de](http://vitrine.mittermayer-schmuck.de) | [www.mittermayer-schmuck.de](http://www.mittermayer-schmuck.de)

# ANDREAS WENDLINGER

## Zimmerei & Innenausbau

Dachstühle

Dachdeckerarbeiten

Dachsanie rung  
nach ENEV

Balkone

Holzfassaden

Holzschindeln

Holzhausbau

Rundstammhäuser

Gartenhäuser -  
Sauna geeignet

Dachfenster

Gartenzäune

Solaranlagen

Trockenbauwände

Holzdecken

Holztrep pen

Holz - Parkett - Laminatböden

Türen - Neu und Renovierung

Fenster - Neu und Renovierung



Franz-Partl-Straße 16  
83088 Kiefersfelden  
Tel. 08033/8364 od.  
Mobil 01739508688

## Liebe Bürgerinnen und Mitbürger,

zwei Gedanken prägen meinen heutigen Tag:

### Mautausweichverkehr: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“

Seit 2013 leidet Kiefersfelden und die gesamte Grenzregion unter der Regelung, dass das österreichische „Pickerl“ ab der Grenze kontrolliert wird. Deshalb verlässt eine ganze Lawine an Autos die Autobahn bei Kiefersfelden und fährt, um ein paar Euro Maut zu sparen, durch Kiefersfelden und Kufstein, um die Eibergstraße und damit den Felbertauernpass und die Skigebiete zu erreichen.

Wir arbeiten als Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit den Tiroler Nachbargemeinden intensiv daran, diese Regelung zu „kippen“. Noch letzte Woche waren die Signale aus der „großen Politik“ sehr positiv, haben doch der Tiroler Landeshauptmann Platter und auch der ÖVP Kanzlerkandidat Kurz öffentlich erklärt, dass noch vor der österreichischen Nationalratswahl eine entsprechende gesetzliche Regelung verabschiedet werden soll. Hoffentlich hält dieses Versprechen über den Wahltermin hinaus; die Grenzregion könnte aufatmen!

### Gewerbeansiedlung: Arbeitsplätze, Architektur und Gewerbesteuer!

Kiefersfelden hat durch die Schließung des Zementwerks und des Marmorwerks sowie die Schengen Grenzöffnung in den letzten Jahrzehnten ca. 1000 Arbeitsplätze verloren. Damit einher ging auch ein großer Verlust an Wirtschaftskraft und „Leben im Ort“, müssen doch viele zur Arbeit „auspendeln“.

Wir freuen uns, dass wir im neuen Gewerbegebiet an der Autobahn die Zentrale der Firma „Dynaft“ ansiedeln können.

Ein innovatives, weltweit agierendes Bergsportunternehmen mit hochqualifizierten Arbeitsplätzen und hohem Anspruch an Architektur. Wir freuen uns sehr, die Unternehmerfamilie Oberrauch mitsamt ihren Mitarbeitern in Kiefersfelden begrüßen zu dürfen!

**Ihr Bürgermeister**  
**Hajo Gruber**



## Inhaltsverzeichnis:

3	Grußwort, Inhaltsverzeichnis	
4	Impressum, Gemeindl. Nachrichten	
5	Gemeindliche Nachrichten	
14	Alles Wichtige auf einen Blick	
23	Abfallwirtschaft	
26	Freiwillige Feuerwehr	
30	Bergwacht	
33	BRK Gemeinschaft	
35	Veranstaltungskalender	
37	Kaiser-Reich Information	
38	Grund- und Mittelschule	
40	Hort und Kindergärten	
44	Innsola	
46	Kinderkrippe	
47	Polizeipräsidium	
49	Katholische Kirche	
54	Evangelische Kirche	
56	Aus den Vereinen	
79	Was sonst noch interessiert	

*Wir gratulieren den Jubilaren  
sehr herzlich zum Geburtstag!*



### 80 Jahre

- 29.09. Herrn Gerhard Wöhl
- 1.10. Herrn Hans Stengel
- 4.10. Frau Ingeborg Schachtner
- 5.10. Herrn Helmut Burgenmeister
- 18.10. Herrn Horst Pfitzner
- 31.10. Herrn Jobst Böning
- 1.11. Herrn Rudolf Eitlhuber
- 1.11. Frau Katalin Fiser
- 9.11. Herrn Rudolph Westner
- 9.11. Frau Ingeborg Gruber
- 17.11. Herrn Eberhard Triebel

### 85 Jahre

- 30.9. Herrn Fritz Schmucker
- 8.10. Frau Gisela Verkinnis
- 14.10. Herrn Johann Zott
- 16.10. Herrn Karl-Heinz Pönitz
- 16.10. Frau Hildegard Nieberl
- 3.11. Frau Christine Höck

### 85 Jahre

- 9.11. Frau Anna Hartinger
- 15.11. Frau Magdalena Reheis
- 22.11. Herrn Erich Runge
- 24.11. Herrn Viktor Schmid
- 26.11. Herrn Rudolf Meßerer
- 9.11. Frau Liselotte Schmidt

### 91 Jahre

- 25.10. Herrn Johann Hammer
- 3.11. Frau Martina Hammer

Hajo Gruber  
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

### 92 Jahre

- 22.10. Frau Ingeborg Steininger
- 9.11. Herrn Erich Schindler

### 93 Jahre

- 20.10. Herrn Alfred Wagner

### 95 Jahre

- 7.11. Herrn Hans-Joachim Tiedmann

### 99 Jahre

- 3.10. Frau Rosa Plontsch

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden  
Rathausplatz 1,  
83088 Kiefersfelden

Verantwortlich für den  
amtl. Teil: Bürgermeister Hajo Gruber  
Redaktion: Florian Larcher,  
Rathausplatz 1, Zimmer 7,  
Tel.: +49 (0)8033 9765-11  
E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Auflage: 3800 Exemplare  
Verteilung an jeden Haushalt.  
Erscheint alle zwei Monate.

Satz, Inserate, Druck:  
Kartographischer Verlag Huber  
Wilhelm-Kröner-Str. 11b  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: +49 (0)8033 98091  
Internet: www.kieferernachrichten.de  
E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

### Nächste Ausgabe:

erscheint am **29. Nov. 2019**

### Redaktionsschluss

ist am **Freitag, 15. Nov. 10 Uhr**  
E-mail: larcher@kiefersfelden.de

### Anzeigenschluss

ist am **Mittwoch, 13. Nov. 10 Uhr**  
E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de



## 95. Geburtstag

Im August feierte Frau Erna Ciplik, gemeinsam mit ihrer Familie, ihren 95. Geburtstag im Caritas-Altenheim St. Peter. Mit Freude nahm sie die Glückwünsche und ein Geschenk vom Dritten Bürgermeister Ralf Wieser entgegen.



## 90. Geburtstag

Frau Maria Rottler konnte Anfang September bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag im Caritas-Altenheim St. Peter feiern. Tochter, Enkeltochter und der kleine Urenkel waren zu Besuch. Zu ihrer Überraschung nahm sich auch Bürgermeister Hajo Gruber die Zeit, ihr persönlich zu gratulieren und ein Geschenk zu überreichen.



## Einladung

### zur Bürgerversammlung in Kiefersfelden

am **Donnerstag, 12. Dezember 2019**  
um **19.30 Uhr**

in der **Schulturnhalle, Mesnerweg 23**

### Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters
2. Vorschau auf die kommunalen Vorhaben 2020
3. Anfragen und Anträge

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Hajo Gruber

1. Bürgermeister

# HILO®



„Meine  
Steuererklärung\*  
überlasse ich  
HILO“

## Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.\*

Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.

### Maria Huber

Beratungsstellenleiterin

Lohnsteuerhilfeverein HILO  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.

Kirchstr. 2

83126 Flintsbach

Telefon 08034/309982

Mobil 0152/54055645

maria.huber@hilo.de

[www.hilo.de/272733](http://www.hilo.de/272733)

\* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

## Neuer Dorfplatz ist Mittelpunkt der Gemeinde Kiefersfelden



*Die Kieferer nahmen ihren neuen Dorfplatz als Mittelpunkt der Gemeinde in ihren Besitz*

Das Marmorwerk schloss. Und die Gemeinde musste mit den Liegenschaften mitten im Ort klarkommen. Die Direktorenvilla ist heute Rathaus, daneben entstand jetzt ein neuer Treffpunkt für die Kiefersfeldener: Ein Rathausplatz, der auch das Ritterspiele-Denkmal integriert.

Mit einem großen Fest nahmen Anfang August hunderte Bürger von Kiefersfelden Besitz von ihrem neuen Dorfplatz, der zwischen dem Rathaus und dem Freizeitbad „Innsola“ liegt und somit zum neuen Mittelpunkt des Dorfes geworden ist.

„Die letzten 100 Jahre wurde Kiefersfelden intensiv durch die Zement- und Marmorindustrie geprägt. Eine Hinterlassenschaft, die nicht einfach zu handhaben war, insbesondere deswegen nicht, weil Werks- und Produktionsanlagen mitten im Dorf lagen“, sagte Kiefersfeldens Bürgermeister Hajo Gruber bei seiner Ansprache und blickte in die Vergangenheit des Ortes zurück.

### *Schengener Abkommen als Chance*

Mit dem Strukturwandel einher gingen hunderte von Arbeitsplätzen in der Gemeinde verloren. Ein weiteres einschneidendes Ereignis für Kiefersfelden war mit dem Schengener Abkommen 1985 der Wegfall der Grenzkontrollen an der deutsch-österreichischen Grenze. Eine weitere Chance für Kiefersfelden, das bis dahin durch den Verkehrsrückstau vor der Grenze arg in Mitleidenschaft gezogen wurde.

### *Die Chance zur Entwicklung genutzt*

Die Gemeinde hat sich den Herausforderungen gestellt und die Chancen für eine Ortsentwicklung genutzt, die mit der Einweihung des neuen Dorfplatzes nun ihr vorläufiges Ende gefunden hat. Gleichzeitig wurde das Freizeitbad generalsaniert und der Eingangsbereich so umgestaltet, dass nun auch

die Tourist-Information hier ihren neuen Standort gefunden hat. In das Konzept wurde außerdem die Uferpromenade des Kiefernbachs einbezogen und erhielt neben einem neuen Erscheinungsbild auch einen neuen Steg.

Neben den offiziellen Gästen, wie Stadtplaner Klaus Immich, Landschaftsarchitekt Robert Haidacher und Planer Raimund Baumann nahmen zahlreiche Bürger bei bestem Wetter ihren neuen Platz mit einem kleinen Dorffest in Besitz. Für kulinarische Genüsse war gesorgt und zur Unterhaltung spielte die Musikkapelle Kiefersfelden auf.

### *Ökumenischer Segen von den Ortspfarrern*

Feierlich wurde es dann noch einmal, als die beiden Geistlichen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Pater Matthäus Bochenski und Pfarrer Günter Nun den Platz mit einem kleinen Gottesdienst einweiheten. Künftig werden die Kieferer viele Ereignisse und Feste auf ihrem neuen Dorfplatz feiern.

### *Die Kosten im Überblick*

**Rathausplatz** rund 1,2 Millionen Euro (in Aussicht gestellte Fördersumme: 830.000 Euro),

**Tourist-Information** rund 530.000 Euro (in Aussicht gestellte Fördersumme: 220.000 Euro),

**Uferpromenade** rund 440.000 Euro (in Aussicht gestellte Fördersumme: 200.000 Euro),

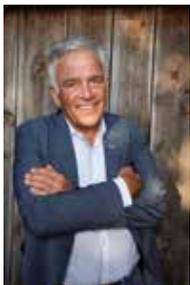
**Steg** über den Kiefernbach rund 225.000 Euro,

**Innsola-Generalsanierung** rund 115.000 Euro (Heizkostenersparnis pro Jahr rund 45.000 Euro).

*Bericht: Steffenhagen OVB*

# Neubau Headquater Dynafit Kiefersfelden

Renommiertes Architekturbüro Barozzi-Veiga aus Barcelona gewinnt internationalen Wettbewerb für Kiefersfelden



Im Jahre 2011 hat der Eigentümer der OBERALP Gruppe, Heiner Oberrauch (Bild), für die renommierte Bergsportmarke SALEWA in seiner Heimatstadt Bozen ein architektonisches Zeichen gesetzt: In der Zwischenzeit ist der mutige Komplex der „gläsernen Bergtürme“ zu einem bekannten Architekturmerkmal für Bozen geworden.

Mehrfach wurde das Headquater der OBERALP-Gruppe und das SALEWA-Markenhaus für Ästhetik und Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Die italienischen Stararchitekten Cino Zucchi & Park Associati zeichneten dafür verantwortlich, die Idee der Unternehmerfamilie in ein „Landmark“ umzusetzen. Das Credo von Heiner Oberrauch „Marken brauchen eine Heimat“ steht auch für das nun geplante DYNAFIT-Headquater im Mittelpunkt. Direkt an der Autobahn, umgeben von einem alpinen Szenario und an der Grenze zwischen Deutschland und Österreich, entsteht mit dem neuen DYNAFIT-Gebäude auch ein architektonisches Landmark für ganz Bayern.

Für das renommierte Architekturbüro Estudio Barozzi-Veiga, welches in Stettin (Polen) die mit dem Mies van der Rohe Preis ausgezeichnete neue Konzerthalle gebaut hat und in den letzten Jahren drei öffentliche Gebäude in der Schweiz realisiert hat, ist dies das erste private Projekt in Deutschland. In Kiefersfelden entstehen mit dem neuen Markenbau 100 neue Arbeitsplätze, eine Markenerlebniswelt, eine gläserne Manufaktur, ein besonderes Restaurant, eine Kindertagesstätte sowie einen Versammlungssaal. „Wenn man ein solches Landmark in Angriff nimmt, hat man eine große öffentliche Verantwortung. Unsere Gebäude dienen unseren Unternehmen, aber immer auch dem Umfeld, in dem sie stehen“, sagt Christoph Engl, CEO der Oberalp Gruppe, zu welcher neben Dynafit auch weitere spezialisierte Bergsportmarken wie Salewa, Pomoca und Wild Country gehören. Erst im Juni war mit der Marke Evolv die größte amerikanische Kletterschuhmarke dazugekommen. „Wir haben uns bewusst auf ein Markenportfolio konzentriert, welches das Thema Berg in den Mittelpunkt stellt.

In diesem Gebiet kennen wir uns aus“, sagt Ruth Oberrauch, welche die nächste Generation der Eigentümerfamilie repräsentiert.

„Marken haben die Aufgabe, sich auch gesellschaftlich relevant zu machen“, sagt Heiner Oberrauch im Rückblick auf die gelungene Symbiose zwischen Markengebäude und öffentlich nutzbaren Angeboten, „und deshalb ist uns die dauerhaft sichtbare Gemeinschaft zwischen Kunden und Markenentwicklern so wichtig“. Bisher wurde die Marke DYNAFIT unter Brand Manager Benedikt Böhm vom Standort Aschheim bei München aus gesteuert. Die Marke Dynafit ist Weltmarktführer im Entwickeln und Bauen von Tourenskibindungen sowie Tourenskischuhen und setzte neue Maßstäbe im Alpine Running. „Athleten entwickeln aus ihren Ansprüchen und Erfahrungen heraus Markenprodukte für Athleten“, fasst Benedikt Böhm (Bild) die Positionierung der Leistungsmarke in einem Satz zusammen.



„Mit dem Standort Kiefersfelden bringen wir nun unsere Marke in ein ideales Umfeld, in dem unsere Mitarbeiter ihre Leidenschaft leben können und welches unserer Mission entspricht“. Im neuen Gebäude wird auch die Unternehmenszentrale der Oberalp-Niederlassung für die Länder Österreich, Deutschland und die Schweiz Platz finden. Sie ist für die Distribution der Marken Salewa, Pomoca, Evolv, Wild Country und Speedo verantwortlich. Die Österreich-Zentrale der Oberalp Gruppe im salzburgischen Bergheim bleibt trotz des neuen Headquaters nahe der österreichischen Grenze bestehen. Die Oberalp Gruppe erwirtschaftete im letzten Jahr ein Umsatzvolumen von 220 Millionen Euro. Dynafit gehört im Markenportfolio zu den Marken mit dem höchsten internationalen Wachstumspotenzial.

## Markengebäude mit Strahlkraft für Kiefersfelden

Hajo Gruber, Bürgermeister von Kiefersfelden, konnte mit seinem Gemeinderat nicht nur eine bekannte Bergsportmarke, sondern auch eine besondere Architektur in den ehemaligen Grenzort holen. „Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die neue

Gewerbezone direkt an der Autobahn nicht nur Zweckbauten, sondern auch ein architektonisches Highlight bekommt. Neben den über 100 hochqualifizierten Arbeitsplätzen wird mit diesem mutigen Projekt ein neuer Anziehungspunkt für unsere Gemeinde entstehen. Dieses Gebäude besticht mit seiner gestalterischen Einfachheit und überrascht mit vielen Details in Material und Technologie“. Das Siegerprojekt war aus einem international ausgeschriebenen Wettbewerb nach eingehender Bewertung einer ebenso international besetzten Fachjury hervorgegangen. 9 Projekte standen zur Auswahl, welche Jury-Präsident Walter Angonese (Professor an der Accademia di architettura in Mendrisio), die Jurymitglieder Marta Schreieck (Präsidentin der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs bis 2017), Eugen Schuler (Lehrbeauftragter für Tragwerkslehre der Universität Liechtenstein), Hajo Gruber (Bürgermeister von Kiefersfelden), Thomas Spindler, (Kreisbaumeister im Landkreis Rosenheim) sowie Heiner Oberrauch (Präsident der Oberalp Gruppe) und Axel Brosch (Bild; Geschäftsführer der Oberalp Niederlassung für die Region DE/AT/CH) zu bewerten hatten.



## Reduktion auf das Wesentliche: DNA von Dynafit in ein Landmark gebracht

„Wir haben die Landschaft von Kiefersfelden gelesen und sie mit den Markwerten der Marke DYNAFIT in einen Zusammenhang gestellt. Unser Projekt ist eine Antwort auf diese Beziehung: die absolute Reduktion der Marke auf das Wesentliche für die beste Leistung am Berg. Die beiden Dreiecke konkurrieren nicht mit den Bergen der Umgebung, sondern halten sich auf das Wesentliche reduziert“. Alberto Veiga, der kürzlich persönlich dem Gemeinderat von Kiefersfelden das Siegerprojekt erklärt hat, freut sich über die Möglichkeit, eine Markenarchitektur mit einer derart großen Sichtbarkeit realisieren zu dürfen. Die beiden 30 Meter hohen in sich verzahnten Gebäude werden tagsüber wie auch in der Nacht dem Standort Kiefersfelden eine neue, von weit her sichtbarer Bedeutung geben.

## Eröffnung für 2022 geplant

Das neue architektonische Landmark wird voraussichtlich im Jahre 2022 eröffnet werden können. Auf dem Weg dorthin wurden der lokalen Bevölkerung die Ergebnisse des Architekturwettbewerbs erörtert, wofür eine Bürgerinformationsversammlung in Kiefersfelden am 19. September stattfand.



„Wir möchten sicherstellen, dass sich die Bevölkerung auf unser Gebäude freut. Schließlich wird es in Teilen auch der öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen“, sagt Ruth Oberrauch (Bild).

## Projektdaten im Überblick

### 1. Zahlen

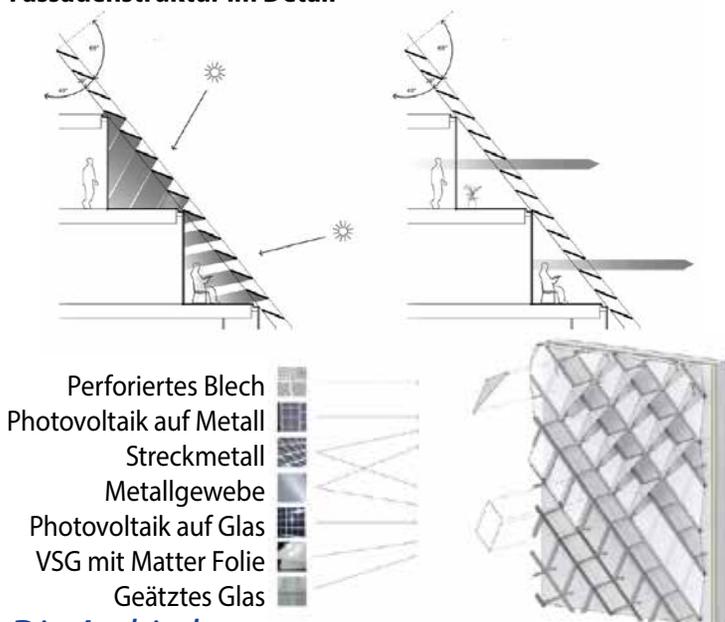
- 8.190 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche
- 5.675 m<sup>2</sup> Gesamtnettofläche Headquarter
- 30 Meter hohe Türme
- 100 neue Arbeitsplätze
- 18 Monate Bauzeit

### 2. Nachhaltige Bauweise

Beim vorliegenden Klima-/Energiekonzept liegt der Fokus auf passiven Maßnahmen und der Nutzung natürlicher Ressourcen und regenerativer Energien. Die vergleichsweise transparente Gebäudehülle ermöglicht eine gute Tagesbelichtung auch in der Raumtiefe. Die ausgeklügelte Fassadestruktur führt zu einer wirksamen Verschattung im Sommer.

Die nötige Energie zum Heizen bzw. Kühlen der Großbüroräume wird umweltschonend über Geothermie bereitgestellt. Dies führt zudem zu niedrigen Betriebskosten. Die Wintergärten bei den Büros werden ausschließlich natürlich belüftet und dienen als Klimapuffer.

### Fassadenstruktur im Detail



## Die Architekten

Das international tätige Architekturbüro Barozzi/Veiga wurde im Jahre 2004 in Barcelona von Fabrizio Barozzi und Alberto Veiga gegründet.

Die Architekten haben mit verschiedensten Projekten im öffentlichen, aber auch privaten Bereich ihr Können bewiesen und mehrere Auszeichnungen und Preise erhalten.



Zu den vielfältigen internationalen Projekten gehören unter anderem hauptsächlich Kultur- und Bildungsgebäude. Die Werke von Barozzi/Veiga zeichnen sich dadurch aus, dass die architektonischen Lösungen mit dem Umfeld verwurzelt sind. Das Ziel der Architekten ist es dabei stets, dass die Baukünste die Zeit überleben und auf emotionaler Ebene wahrgenommen werden. Barozzi/Veiga haben zahlreiche nationale und internationale Architekturpreise gewonnen. Besonders stolz sind sie auf den Verleih des Mies van der Rohe Awards - European Union Prize for Contemporary Architecture für die Philharmonic Hall von Szczecin (Polen), den RIBA Award for International Excellence für das Cantonal Museum of Fine Arts in Chur (Schweiz) und die Goldmedaille der italienischen Architektur für das architektonische Debut von Barozzi/Veiga, dem Ribera del Duero Headquarters in Burgos (Spanien). In Deutschland haben Barozzi/Veiga u.a. die Musikschule Karlsruhe, das Kunstmuseum in Dresden, die Büros des Deutschen Bundestages in Berlin sowie die Erweiterung des Gutenberg Museums in Mainz realisiert.

### Dynafit HQ Kiefersfelden:

Der Entwurf für das Dynafit Headquarter Kiefersfelden der Architekten Alberto Veiga und Fabrizio Barozzi überzeugt auf allen Ebenen. Sowohl städtebaulich, als auch architektonisch, räumlich im landschaftlich äußerst sensiblen Kontext, und in seiner skulpturalen Qualität setzt das Projekt neue Maßstäbe.

Der markante Baukörper symbolisiert die Leichtigkeit und die Dynamik der Marke Dynafit, ist von hohem Wiedererkennungswert, ein Landmark im besten Sinne, das weit über die Grenzen Beachtung finden wird.

### Henke Schreieck Architekten

Marta Schreieck (Bild) und Dieter Henke führen seit 1982 äußerst erfolgreich ein Architekturbüro in Wien. Sie erhielten zahlreiche wichtige Preise und Auszeichnungen und waren neben anderen internationalen Ausstellungen mehrfach auf der Biennale di Venezia vertreten. Marta Schreieck ist Mitglied der Akademie der Künste in Berlin und war Kommissarin des Österreichbeitrages bei der 9. Architekturbiennale in Venedig.



### Klaus Immich

Als Stadtplaner bin ich während meiner langjährigen Tätigkeit oft historischen Gebäuden mit hoher Qualität begegnet, viel seltener allerdings herausragender moderner Architektur. Die Begegnung hat statt gefunden. Das geplante Headquarter Dynafit lässt hohe städtebauliche und gestalterische Qualität erwarten.

Die Oberalpgruppe AG schrieb für die anspruchsvolle Planungsaufgabe einen Wettbewerb unter renommierten Architekten aus. Das war gut so. Die spanischen Architekten Barozzi/Veiga (Barcelona) lösten die schwierige Aufgabenstellung mit einem beispielhaften Entwurf. Die Neubauten sollen von der Autobahn her wahrgenommen werden, ein umfangreiches Raumprogramm war zu bewältigen. Die herausragende städtebauliche Qualität des Entwurfs besteht unter anderem darin, dass die pyramidenförmigen, gläsernen Baukörper zwar die angestrebte Bauhöhe von 30 m erreichen, sich gleichzeitig jedoch – nach oben verjüngend – beispielhaft in die umgebende Landschaft des Inntals einfügen. Durch die kompakten Bauformen bleibt außerdem auf dem Grundstück genügend grüne Freifläche zur Gestaltung. Es ist zu erwarten, dass die Neubauten, an dieser exponierten Stelle des neuen Gewerbegebiets, zu einem positiven Signal für das gesamte Baugebiet werden.

## Brenner-Nordzulauf: Die Kieferer nehmen's ganz entspannt



*Kiefersfeldens Bürgermeister Hajo Gruber stellte sich ebenfalls der Diskussion mit den Bürgern und erklärte gegebenenfalls auch persönlich den derzeitigen Planungsstand.*

Die Trassen führen alle unter dem Ort durch, verschwinden schon vor Kufstein im Erdreich. Kein Wunder, dass die Kiefersfeldener dem Brenner-Nordzulauf entspannt entgegensehen. Zumal der Tunnel unterirdisch vorangetrieben wird, was Lärm und Dreck einschränkt.

Entspannt zeigten sich die Besucher des Infomarktes zum Brenner-Nordzulauf. Der Grund dafür ist wohl insbesondere, dass alle fünf aktuell vorgestellten Grobtrassen unterirdisch die Gemeinde passieren werden.

Bereits kurz vor Kufstein, in Höhe von Schaftenau, wird die Neubaustasse in einem Tunnel verschwinden, um – je nach Variante – erst zwischen Flintsbach und Brannenburg wieder ans Tageslicht zu kommen. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden bleibt Kiefersfelden damit von oberirdischen Bahnbauperken wie Verknüpfungsstellen weitgehend verschont.

### *Eventuell kommen Revisionschächte*

Allerdings könnte es zum Einbau von Revisionschächten kommen. Ob es die geben wird und wo sich diese befinden könnten, konnten die Planer allerdings nach dem heutigen Stand nicht sagen.

### *Den Verkehr schnell von der Straße auf die Schiene bringen*

Mit dem Ergebnis der Planung kann auch Kiefersfeldens Bürgermeister Hajo Gruber leben, weil oberirdisch geführte Varianten zu einer weiteren Belastung der ohnehin schon durch die Verkehrsentwicklung leidgeprüfter Gemeinde führen würden. „Für uns ist es wichtig, dass wir möglichst schnell den Verkehr von der Straße auf die Schiene bekommen, um die Verkehrssituation im Grenzgebiet zwischen Bayern und Tirol zu entspannen“, sagte Gruber, für den es ebenfalls wichtig ist, dass die Entwicklung der Planung schnell voranschreitet, um schon bald in die Umsetzungsphase treten zu können.

### *Kann man den Fahrbetrieb trotz Tunnel hören?*

So informierten sich die Bürger insbesondere über den möglichen Ablauf der Bauphasen und darüber, welche Belastungen in dieser Zeit auf sie zukommen könnten. Einige Bürger, unter deren Grundstücken oder Häusern der Tunnel verlaufen könnte, äußerten sich besorgt, weil sie annehmen, dass sie vielleicht den Fahrbetrieb im Tunnel hören und dadurch ihre Lebensqualität sinken könnte.

In diesem Zusammenhang kam die Frage auf, wie tief der Tunnel unterhalb der Gemeinde verlaufen könnte, damit man keine Geräusche mehr wahrnehmen kann. Ein Bahnsprecher dazu: „Aufgrund des heutigen Planungsstandes, wir sprechen von Grobtrassen, können wir noch keine Angaben dazu machen.“ Allerdings würde es Geländemarken geben, die bei der Höhenplanung zu berücksichtigen seien, wie zum Beispiel der Kieferbach.

### *Kein Vergleich mit Kölner U-Bahn*

Noch aufgeschreckt von den Bildern einer eingestürzten U-Bahn Baustelle in Köln im Jahre 2011 äußerten Anwohner ihre Skepsis, dass es auch in Kiefersfelden zu solchen Unglücken kommen könnte. Ein Bahnsprecher konnte die Bürger insbesondere deswegen beruhigen, weil in Köln in einer offenen Bauweise gearbeitet wurde und nicht im Tunnelvortrieb. Außerdem seien die geologischen Gegebenheiten zwischen den beiden Baustellen recht unterschiedlich.

### *Mehr Details erst in gut einem Jahr*

So konnten nicht alle Fragen zur vollen Zufriedenheit beantwortet werden, weil der Planungsstand keine gehaltvollen Aussagen zulässt. Ein Bürger zeigte Verständnis: „Die Menschen wollen immer das wissen, was noch gar nicht erarbeitet wurde. Man muss den Planern dazu aber auch die notwendige Zeit einräumen und einfach das weitere Geschehen abwarten“. So stellte der Bahnsprecher in Aussicht, dass man erst in gut einem Jahr mehr sagen könne.

**Aktuelle Informationen sind immer unter der Internet-Adresse [www.brennernordzulauf.eu](http://www.brennernordzulauf.eu) zu erhalten.**

*Bericht: Steffenhage (OVB)*



Patrick Marschke Kiefersfelden  
 Tel: 08033 9709334  
 Mobil: 0151 23082896  
 mail@malermarschke.de

**Maler Marschke**  
 Meisterbetrieb  
 Restaurator im Handwerk

- sämtl. Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- verschiedene Spachteltechniken
- Tapezieren
- besondere Farbgestaltung
- Beratung und Restauration von Altbestand

## Liebe Hundehalter,

wir freuen uns, dass in unserer Gemeinde an vielen Freilaufzonen für Hunde ein gefahrloses Laufen entlang der Wege möglich ist.

Rings um Radwegen, Badeseen und am Kiefernbach kommt es jedoch immer wieder zu Konfliktfällen.

Wir appellieren daher an Ihr Verständnis und bitten Sie, aus gegenseitiger Rücksichtnahme in der Nähe von Badeseen, Spaziergängern oder Radfahrern Ihre Hunde dicht neben sich zu führen oder sie anzuleinen.

Wir verweisen auf die Leinenpflicht nach § 1 der gemeindlichen Hundehaltungsverordnung sowie auf den § 3 „Verpflichtung zur Beseitigung des Hundekots“.

Uns wurde mitgeteilt, dass vermehrt Hundebesitzer das Beseitigen des Hundekots nicht als ihre Pflicht ansehen.

Vor allem im Bereich des Inndamms und Kiefernaches ist das Naturerlebnis durch die massive Verunreinigung mit Hundekot stark beeinträchtigt.

Die Gemeindlichen Freilaufzonen sind kein Freibrief für das beliebige „Haufensetzen“ der Vierbeiner.

Wir freuen uns über unsere schöne, offene Landschaft, die nicht überall von Mauern und Zäunen umgeben ist und bitten Sie daher, auf öffentlichen Grünflächen und entlang von Wegen und Plätzen Hundekot zu vermeiden.

## Erhebung von FFH-Lebensraumtypen in der Alpenen Region Bayern: LRT 3260 „Fließgewässer mit flutender Wasservegetation“

Seit Mitte August 2019 plant das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) eine Erfassung und vegetationskundliche Bewertung von rd. 100 Fließgewässerabschnitten in der Alpenen Region Bayerns.

Hintergrund dieser Erhebungen ist Artikel 17 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. Dieser sieht vor, dass die Mitgliedsstaaten alle sechs Jahre einen Bericht an die EU-Kommission übermitteln, in dem über den Erhaltungszustand der Lebensraumtypen (LRT) und Arten von gemeinschaftlicher Bedeutung in ihrem Hoheitsbereich verpflichtend berichtet wird.

Die Untersuchungsabschnitte liegen in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Lindau (Bodensee), Miesbach, Oberallgäu, Ostallgäu, Rosenheim und Traustein und betreffen den FFH-Lebensraumtyp (LRT) 3260 „Fließgewässer mit flutender Wasservegetation“. Mindestens einer der Abschnitte befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Kiefersfelden.

Die Geländearbeiten werden in den Vegetationsperioden der Jahre 2019 und 2020 durchgeführt und sind spätestens im Herbst 2020 beendet.

## Volkstrauertag am Sonntag, 17. November

Zum ehrenden Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege finden am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, **9 Uhr in der Evangelischen Kirche und um 9 Uhr in der Katholischen Kirche Gottesdienste** statt.

Danach ist um **ca. 10 Uhr** vor der Kriegsofergedächtnisstätte bei der Pfarrkirche an der Dorfstraße eine Gedenkfeier der Gemeinde. Zu dieser Gedenkfeier ergeht an die Einwohnerschaft von Kiefersfelden sowie die Hinterbliebenen herzliche Einladung. Die Vereine werden um Teilnahme mit den Fahnen gebeten. Die Hausbesitzer werden um Beflaggung ihrer Häuser auf halbmast oder mit Trauerflor ersucht.

# Kurt-Josef Pertl

heiserer seit 1887  
GRABSTEINE

Steinmetz & Schriftgraveur

Mobil 01 51 - 20 52 42 49 Blütenweg 1  
Telefax 0 80 33 - 302 32 69 83088 Kiefersfelden  
[heiserer-rosenheim@web.de](mailto:heiserer-rosenheim@web.de)

UI HAUSVERWALTUNG  
Unterinntal

UI Hausverwaltung UG  
Thierseestraße 22a  
83088 Kiefersfelden

Tel.: +49 151 144 755 39  
[www.ui-hausverwaltung.de](http://www.ui-hausverwaltung.de)  
[oyntzen@ui-hausverwaltung.de](mailto:oyntzen@ui-hausverwaltung.de)

UI HAUSVERWALTUNG  
Unterinntal

## Grenzüberschreitende Ausstellung feierte Eröffnung in Kiefersfelden 18 Künstler aus Bayern und Tirol zeigen Kunst an der Grenze im Kohlstattpark

Unter dem Motto „Kunst ist Energie“ wurde am Sonntag, den 28. Juli ein Skulpturenpark, gestaltet von 18 Künstlern aus Bayern und Tirol, im Kohlstattpark in Kiefersfelden eröffnet.

Trotz Starkregens und fast herbstlichen Temperaturen waren zahlreiche Interessierte zum grenzüberschreitenden Event gekommen. Neben anspruchsvollen Skulpturen und Installationen rund um das Thema „Energie“ gab es auch eine Performance zum Thema Brennerbasis Tunnel zu sehen. Weiteres wurden am aufgestellten „Speakers Corner“ verschiedene Ansichten zum Nordzulauf Brennerbasis Tunnel und andere Reden vorgetragen. So betonte Manuel Tschenet (Mobilitätsbeauftragter der Leader Region Kufstein) in seiner Rede am Pult, wie wichtig grenzüberschreitende Mobilitätsbemühungen für die Region sind.

### Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Bürgermeister Hajo Gruber dankte in seiner Begrüßung dem Künstlerkollektiv „Unzone“ für deren künstlerischen Beiträge und freute sich über diese Belebung im Park. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit, so Bürgermeister Gruber, sei eben auch in kulturellen Belangen wichtig.

Esther Jennings – Geschäftsführerin der Euregio Inntal – begrüßte, dass hier eine Zusammenarbeit nicht nur grenzüberschreitend, sondern auch interdisziplinär – zwischen einer bayerischen Kommune und einer Kunstinitiative – zustande gekommen ist. Kunsthistorikerin Sarah Pfeifer erläuterte das Ausstellungskonzept – bevor die Künstler aus Bayern und Tirol, mit Regenschirmen bewaffnet, bei einem Rundgang durch den Park ihre Werke persönlich vorstellten.



Bürgermeister Hajo Gruber und Hildegard Prinz von der „Unzone“ bei der Begrüßung



### Als Interreg-Projekt gefördert

Die Veranstaltung war der Auftakt des grenzüberschreitenden Projektes „Kunst an der Grenze im Kohlstattpark“. Das Projekt, das den grenzüberschreitenden Austausch zwischen Künstlern in Bayern und Tirol fördert, wird als Kleinprojekt im Rahmen des Programmes Interreg Österreich - Bayern zu 75 Prozent finanziert. Projektpartner sind die Gemeinde Kiefersfelden und das Künstlerkollektiv „Unzone“. Sie werden in den kommenden Monaten neben der Dauerausstellung im Park grenzübergreifende Malworkshops veranstalten, sowie einen Katalog erstellen, der bei der abschließenden Finissage präsentiert wird.

Derweil ist aus dem Kohlstattpark ein Ort mit wunderschönen, skurrilen, traurigen und lustigen Skulpturen und Installationen geworden. In jeder Ecke überrascht eine neue Form und Idee. Man spürt gleich: Kunst ist Energie und kennt keine Grenzen!

Bericht: Barbara Fluckinger, Foto: Esther Jennings

## Weitere LED-Schirme genehmigt



Für 32.000 Euro vervollständigt die Gemeinde Kiefersfelden die Schirmkette im Kurpark.

Der Kauf drei weiterer Trichterschirme für den Kurpark wurde in der Sitzung des Gemeinderats einstimmig beschlossen.

Diese ergänzen nun die komplette Schirmkette von dann insgesamt neun Schirmen, die zum einen zum Schutz gegen die Witterungseinflüsse wie Regen dienen sollen.

Zum anderen aber sind sie bei Einbruch der Dunkelheit ein farblich illuminiertes optischer Höhepunkt einer jeden Veranstaltung im Kurpark.

Diese dritte Schirmreihe kostet noch einmal um die 32.000 Euro, eine Investition, die sich allemal lohnen sollte, wie die bisherigen Erfahrungen bei Konzerten und anderen Events eindrucksvoll bewiesen haben.

Die Schirme sind mit einem Kippmechanismus versehen und können in den Wintermonaten komplett abgebaut werden.

Bericht: Hoffmann

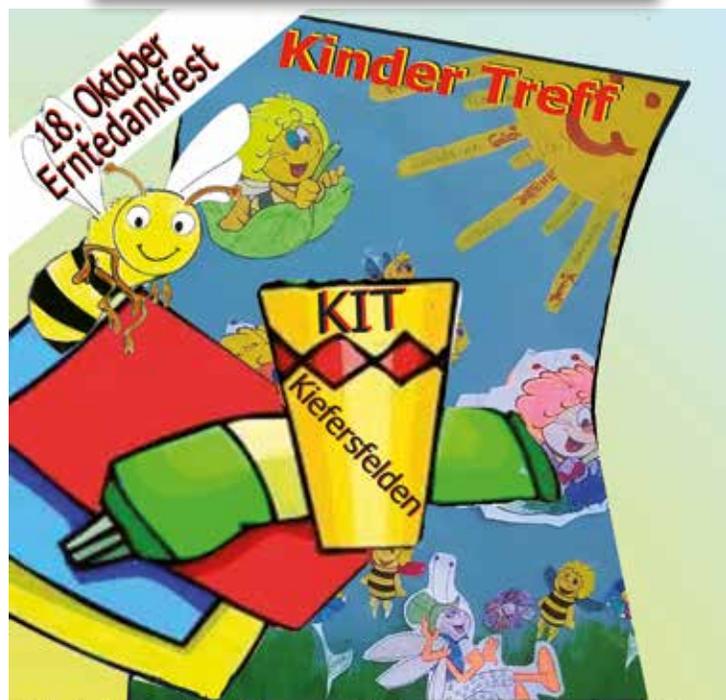
## Kommunalwahl 2020 Wahlhelfer/-innen gesucht

Am Sonntag, 15. März 2020 findet die Kommunalwahl in Bayern statt. Die Gemeinde stützt sich bei der Durchführung der Wahl und bei der Ermittlung des Wahlergebnisses auf Gemeindeebene auf die ehrenamtliche Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger. Bitte melden Sie sich im Rathaus, Zimmer Nr. 5 oder unter der Rathaus-Telefon-Nr. 08033-976524, wenn Sie am Wahlsonntag als Wahlhelfer/-in tätig sein möchten.

**Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit!**

## Die neuen Termine für den Kinder Treff sind da!

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an die beiden Damen Frau Marion Eisenschmid und Frau Sandra Reineemann vom Heim & Garten Verein für ihren großartigen Einsatz an unserem Jubiläumstag!



Wir sind eine offene Gruppe, die bastelt, malt, singt, spielt .... schnuppern ist jederzeit möglich

Wer: Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren (jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Wann: 20./27 September, 04./11./18. Oktober 08./15. und 22. November jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Kiefersfelden (Thierseestraße 10)

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de



## In den Herbstferien in die Hauptstadt der EU

**Kommunale Jugendarbeit und Kreisjugendring Rosenheim bieten Fahrt nach Straßburg an**

Nach den Ferien ist vor den Ferien. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Rosenheim bietet in den Herbstferien eine Jugendreise nach Straßburg an. Die Reise ist für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 18 Jahren gedacht.

Für den Reisezeitraum von 28. Oktober bis den 1. November wurde bereits ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammengestellt, das die europäischen, gesellschaftlichen, historischen, politischen und kulturellen Aspekte berücksichtigt. Dazu gehören unter anderem ein Stadtrundgang, der Besuch des EU Viertels mit dem EU Parlament und, wenn es das Wetter erlaubt, eine Schifffahrt. Die Fahrt ist nicht nur eine Reise in die Geschichte der „EU Hauptstadt“. Sie soll den Teilnehmern auch die Möglichkeit geben, die Stadt mit den prächtigen Bauten aus Vergangenheit und der Gegenwart, mit vielen Museen, Theatern, Discos, Cafés, Kneipen und dem spannenden politischen Leben individuell zu entdecken und kennenzulernen.

Straßburg ist die Hauptstadt der Region Alsace-Champagne-Ardenne-Lorraine im Nordosten Frankreichs. Mit dem offiziellen Sitz des Europäischen Parlaments gilt sie als Hauptstadt Europas. Viele Europäische Einrichtungen haben hier ihren Sitz. Die Stadt liegt an der Grenze zu Deutschland und verbindet in ihrer Kultur und Architektur deutsche und französische Einflüsse. Am gotischen Liebfrauenmünster finden täglich Vorführungen der astronomischen Uhr statt. Beim Aufstieg auf den 142 m hohen Turm des Münsters bietet sich ein weiter Blick über den Rhein. In den Gassen des Gerberviertels Petite France erwacht das alte Straßburg mit französischen Charme zum Leben.

Die Jugendreise kostet pro Person 250 Euro. Darin enthalten sind neben den Fahrtkosten, der Betreuung und der Unterkunft in einem Jugendgästehaus mit Halbpension auch alle offiziellen Programmtermine.

**Die Anmeldung ist ab sofort bis zum 11. Oktober bei der Kommunalen Jugendarbeit in der Wittelsbacherstraße 53 in Rosenheim oder telefonisch unter 08031 392 2592 möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zur Reise.**

Inh. Sabine März

**März**  
Glaseri  
Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasung
- ◆ Bau- und Bleiverglasung
- ◆ Bildereinrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

*Wir setzen Ihre Bilder in den richtigen Rahmen!*

83080 Oberaudorf Telefon 08033 - 15 16 Jetzt NEU!!! Eingang zum Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033 - 4461 Geschäft hinterm Haus!!!

Beauftragte der Gemeinde: Claudia Huber, 08033/9890641

Beauftragte des Landkreises: Christiane Grotz, 08062/6340

Beauftragte des Landkreises: Irene Oberst, 0179/1378831



## Elterntreffs für besondere Familien Ein starkes Netzwerk - von Eltern für Eltern

Eltern von Kindern mit Behinderung müssen täglich mit den Entwicklungsbesonderheiten ihrer Kinder umgehen und werden vor vielfältige Herausforderungen gestellt. Sei es die Suche nach Fördermöglichkeiten, Therapien oder einem geeigneten Kindergarten- oder Schulplatz. Auch bei sozialrechtlichen Fragen, Antragstellungen oder Behördenangelegenheiten sind Eltern oftmals auf sich allein gestellt.

Sich kennenlernen, ein offenes Ohr finden, Netzwerke schaffen, Erfahrungen austauschen oder auch einmal ein wenig in gemütlicher Runde ratschen.

Die Elterntreffs für besondere Familien in Wasserburg und Rosenheim bieten dafür einen geeigneten und geschützten Treffpunkt an.

[www.treffpunkt-kunterbunt.de](http://www.treffpunkt-kunterbunt.de) und  
[www.elterntreff-wasserburg.de](http://www.elterntreff-wasserburg.de)

Die Treffen in Rosenheim finden an jedem 1. Montag im Monat um 19 Uhr im Pavillon Emmy-Schuster-Haus Aventinstraße 10a statt.

Ansprechpartner für den Treffpunkt Kunterbunt sind:

Frau Stefanie Märkl 0049 173 - 38 77 829 und  
Frau Elisabeth Wudi 0049 179 - 61 89 259  
[treffpunkt@kunterbunt-rosenheim.de](mailto:treffpunkt@kunterbunt-rosenheim.de)

Quellenangaben: Flyer Treffpunkt Kunterbunt

## Informationen zum Landespflegegeld

### Wer bekommt Landespflegegeld?

- Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher mit
- Hauptwohnsitz in Bayern,
- die einen entsprechenden Antrag stellen.

### Wie hoch ist das Landespflegegeld?

Das Landespflegegeld beträgt 1.000 Euro pro Jahr. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Den Antrag finden Sie unter:

<https://www.landspflegegeld.bayern.de/>

### Bis wann muss ich den Erstantrag stellen?

Für das abgelaufene Pflegegeldjahr (1.10.2017 bis 30.9.2018) endete die Antragsfrist am 31.12.2018. Für das laufende Pflegejahr (1.10.2018 bis 30.9.2019) kann der Erstantrag bis 31.12.2019 gestellt werden.

### Beachten Sie bitte:

Wenn Ihnen für das abgelaufene Pflegegeldjahr (1.10.2017 bis 30.9.2018) bereits Landespflegegeld bewilligt wurde, müssen Sie keinen neuen Antrag auf Landespflegegeld stellen. Der Erstantrag wirkt für die folgenden Pflegejahre fort, solange er nicht zurückgenommen wird.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Pflege

## AKTIONSRABATT

AUF ALLE AUSTAUSCHGERÄTE BIS 30. NOVEMBER 2019

Alten Heizeinsatz austauschen:  
Grenzwerte erfüllen,  
Umwelt entlasten und Geld sparen.

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Heizeinsatz gegen einen effektiveren Neuen und machen Sie Ihre Kachelofenanlage fit für die Zukunft. Wir beraten Sie gerne persönlich.

[www.ofensetzer.com](http://www.ofensetzer.com)



**MARTIN  
MAIER**

MEISTERBETRIEB

### Kachelofenbau und Fliesen

KACHELÖFEN	BÄDER
ÖFEN – HERDE	BADSANIERUNGEN
GRUNDÖFEN	TERRASSEN
OFFENE KAMINE	FLIESEN
EDELSTAHLKAMINE	MOSAİK
SANIERUNG	NATURSTEIN

Oberaudorf · Oberfeldweg 6 · Tel.: 08033/14 52

## Behindertengerechter Parkplatz

Menschen mit einer Schwerbehinderung sind häufig auf einen speziellen Behindertenparkplatz angewiesen, der ihnen allein vorbehalten ist und von nicht behinderten Fahrern in der Regel nicht benutzt werden darf. Er muss bestimmte Anforderungen erfüllen, um z. B. **das Ein- und Aussteigen für Menschen mit Behinderung zu erleichtern**.

Der blaue Parkausweis wird schwerbehinderten Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung (Merkzeichen aG), beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen sowie für blinde Menschen (Merkzeichen Bl) auf Antrag ausgestellt.

Dies gilt auch dann, wenn der schwerbehinderte Mensch selbst keine Fahrerlaubnis besitzt. Der Parkausweis gilt dann für Fahrten, an denen er als Beifahrer teilnimmt.



Der blaue Parkausweis ist im Kraftfahrzeug gut sichtbar anzulegen.

### Ein Schwerbehindertenausweis alleine reicht nicht aus!

Er darf nur auf Fahrten verwendet werden, an denen der Behinderte selbst teilnimmt. Auf anderen Fahrten darf er **nicht** verwendet werden, auch wenn das Kraftfahrzeug auf die behinderte Person zugelassen ist oder wenn auf der Fahrt Besorgungen für Menschen mit Behinderung erledigt werden.

**Der blaue Parkausweis berechtigt zu folgenden Parkerleichterungen:**

- Parken bis zu drei Stunden an Stellen, an denen das eingeschränkte Haltverbot angeordnet ist. Die Ankunftszeit muss sich aus der Einstellung auf einer Parkscheibe ergeben,
- Überschreiten der zugelassenen Parkdauer im Bereich eines Zonenhaltverbots,

- Parken über die zugelassene Zeit hinaus an Stellen, die durch das Zeichen „Parkplatz“ und „Parken auf Gehwegen“ gekennzeichnet sind und für die durch ein Zusatzzeichen eine Begrenzung der Parkzeit angeordnet ist,
- Parken während der Ladezeiten in Fußgängerzonen, in denen das Be- oder Entladen für bestimmte Zeiten freigegeben ist,
- Parken an Parkuhren und bei Parkscheinautomaten, ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung,
- Parken auf Parkplätzen für Bewohner bis zu drei Stunden,
- Parken in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der gekennzeichneten Flächen ohne den durchgehenden Verkehr zu behindern.

Voraussetzung ist stets, dass in zumutbarer Entfernung **keine andere Parkmöglichkeit** besteht.

Die **höchstzulässige Parkzeit** beträgt 24 Stunden.

Der Parkausweis gilt in Deutschland, der gesamten EU und einigen weiteren Staaten.



## Physiotherapie Herrmann

Wir haben unser Kursangebot erweitert!

Erfahren Sie alles Wissenswerte über Ernährung von A wie Abnehmen bis Z wie Zusatzstoffe in Lebensmitteln. In Kombination mit einem Rücken- und Faszientrainingsprogramm erhalten Sie eine wertvolle "Rezeptsammlung" für zuhause:

So is(s)t Ihr Immunsystem optimal für die kalte Jahreszeit gerüstet.

NEU

**"Iss Dich fit"** startet am **Dienstag, 15.10., 18.30 Uhr**

(4 Treffen á 90 min.: ca. 50 min. Theorie Ernährung + 40 min. Praxis Faszientraining)

Pendlingstraße 1 • 83088 Kiefersfelden • 08033/302360 • [www.physiohermann.de](http://www.physiohermann.de)

## Die Rathaus-Sprechzeiten

**Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr**  
**Dienstag 14 bis 17 Uhr**  
**Donnerstag 14 bis 18 Uhr**

**Rathausplatz 1**  
**[www.kiefersfelden.de/rathaus](http://www.kiefersfelden.de/rathaus)**

Gemeindesatzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-Telefonnummer **08033/9765-68** anzumelden.

Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16 - 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 7, 1. Stock, statt.

## Kaiser-Reich Tourist Info

**[www.tourismus-kiefersfelden.de](http://www.tourismus-kiefersfelden.de)**  
**Telefon: 97 65 27**

1. Mai bis 30. Oktober  
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr  
Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr  
Samstag 10 – 12 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/Tickets an der Innsola-Kasse!



## Technischer Ausschuss im Oktober und November

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses findet am

**Mittwoch, 2. Oktober und 6. November 2019**

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen 2 Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

## Gemeinderatssitzungen im Oktober und November

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden **am Mittwoch, 16. Oktober und 20. November 2019** jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Kieferer Nachrichten



Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

**Wichtig:** Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Fotos mit einer Auflösung unter 100 dpi werden nicht verarbeitet. Die Berichte sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen.

**Nächste Ausgabe erscheint am 29. Nov. 2019**

**Redaktionsschluss ist am Freitag, 15. Nov. 10 Uhr**

E-mail: [larcher@kiefersfelden.de](mailto:larcher@kiefersfelden.de)

**Anzeigenschluss ist am Mittwoch, 13. Nov. 10 Uhr**

E-mail: [zeitung@kieferernachrichten.de](mailto:zeitung@kieferernachrichten.de)

**Natürlich auch im Internet**

**[www.kiefersfelden.de](http://www.kiefersfelden.de)**

unter der Rubrik Rathaus/Aktuelles/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

GEMEINDEWERKE  
KIEFERSFELDEN



## Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

**Telefon-Nr. 9765-22**

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

**[www.gemeindewerke-kiefersfelden.de](http://www.gemeindewerke-kiefersfelden.de)**



## Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32,  
83088 Kiefersfelden,  
eMail: c-hub@gmx.de,  
Tel. 08033/9890641



**Sprechstunde** jeden 2. Dienstag  
im Monat von 14.30 – 16 Uhr  
Anmeldung telefonisch oder per  
E-Mail. Kostenlose Beratung im Rathaus (Zimmer 4) der Ge-  
meinde Kiefersfelden

**Aufgabenbereiche:** Die Behindertenbeauftragte ist An-  
sprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und de-  
ren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das  
Thema „Behinderung“.

## Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Isabella Plattner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat fin-  
det im Pfarrheim der katholischen Kirche  
um 14.30 Uhr ein Seniorennachmittag  
mit einem Unterhaltungsprogramm  
statt.



Interessierte sind jederzeit herzlich will-  
kommen. Das nächste Treffen ist am  
**Mittwoch, den 9. Oktober um 13 Uhr,**  
an der Bushaltestelle beim Bergwirt, zum Ausflug zur Wall-  
fahrtskirche Mariatal in Kramsach. Anmeldung unter Tel. 7216.

## Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein



Siedlerweg 4  
83088 Kiefersfelden  
Tel. 08033/9709130  
Handy: 0176/39894213  
E-Mail: anna.klein2014@aol.de

## Helferkreis informiert!

**Wir sind immer auf der Suche nach neuen Helfern!**

Wenn Sie mehr über den Helferkreis erfahren möchten,  
dann schauen Sie einfach bei einer unserer Sitzungen  
vorbei und vielleicht finden Sie Interesse an einer aktiven  
Mitarbeit.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an mich  
ute.gierlinger@web.de wenden.



## Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden



Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden  
können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren-  
und Behindertentaxi nutzen:

### Wer ?

- Gemeindegänger ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:
  - aG (außergewöhnlich gehbehindert)
  - H (hilflos)
  - B (blind)
  - G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS UMSETZBAR SEIN

### Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

### Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr  
beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

### Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis  
beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von  
Kiefersfelden und Oberaudorf

### Kosten ?

Eigenbeteiligung 2,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im  
Monat pro Person



**Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon 08033/2169**

## App aufs Amt!

Einen besonderen Service für unsere Bürger bieten wir ab Oktober 2018 mit der Kiefersfelden-App an. Besuchen Sie den App-Store (iPhone/iOS) oder Google Play (Android Geräte) und laden Sie sich die App aufs Handy. Geben Sie einfach „Kiefersfelden“ ein und folgen Sie uns.

Wir wollen Ihnen mit dieser App ermöglichen, dass Sie Behördengänge schnell und einfach über Ihr Handy erledigen können. Zudem erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem Rathaus und der Verwaltung.



Anbei eine kleine Erklärung, welche Vorteile die App beinhaltet.

### Aktuelles



Hier finden Sie aktuelle Informationen, Öffentliche Bekanntmachungen und Stellenangebote der Gemeinde Kiefersfelden

### Info



Hier finden Sie Informationen u. a. über das Rathaus, die Kindertagesstätten, die Schulen, den Wertstoffhof und Veranstaltungen

### Service



Hier finden Sie die RSP-Module (Rathaus Service-Portal) weitere Informationen dafür finden Sie unter dem Punkt „Mit der Maus ins Rathaus“

### Dienste



Hier finden Sie  
 • einen QR-Code Reader u. den Bayern-Fahrplan  
 • einen Mängelreporter  
 Hier können Sie uns einen Mangel melden (z. B. eine defekte Straßenlampe)

### Optionen



Hier finden Sie die Öffnungszeiten der Verwaltung, unser Kontaktformular und das Impressum. Ebenfalls können Sie hier die App bewerten.

Mit dieser Kombination von mobilem eGovernment und Information bietet die Kiefersfelden-App zukunftsorientierten Service für unsere Bürger und Gäste.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Einführung die Behördengänge erleichtern können und freuen uns, wenn Sie die App bewerten.

## Mit der Maus ins Rathaus

Ab heute haben Sie als Bürger von Kiefersfelden die Möglichkeit, das Rathaus Service Portal zu nutzen. Mit diesem eröffnet sich Ihnen die Option, verschiedenste Behördengänge online zu tätigen. Von der Statusabfrage des Reisepasses bis hin zur Anmeldung der Hundesteuer. Auf unserer Website [www.kiefersfelden.de/rathaus](http://www.kiefersfelden.de/rathaus) können Sie komfortabel und zeitsparend auf zahlreiche Verwaltungsformalitäten zugreifen, die Ihnen den Gang zur Behörde erübrigen. Da unser Service 24-Stunden für Sie zur Verfügung steht, haben Sie immer die Gelegenheit Ihre bevorstehenden Formalitäten im Internet abzuwickeln.

Unser Service gewährleistet eine sichere und geschützte Datenübertragung.

Im Bereich der Online Anträge können Sie dank Dialogunterstützung Ihre Daten erleichtert eingeben und eine sichere Zahlungsabwicklung bequem per Lastschrift durchführen.

Zur Bezahlung kostenpflichtiger Vorgänge stehen Ihnen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung wie SEPA Lastschrift, giro pay oder paydirekt.

### Anträge online



Einfaches Führungszeugnis  
 Gewerbezentralregister  
 Anmeldung zur Hundesteuer  
 Abmeldung zur Hundesteuer  
 Einzugsermächtigung SEPA

Sie haben einen Gegenstand verloren?

### Fundbüro online



Dann können Sie mit dem nachfolgenden Link unabhängig von Öffnungszeiten nachsehen, ob Ihr verlorener Gegenstand im Fundamt abgegeben wurde. „Fundbüro ONLINE“

### Pass/PA-Statusabfrage



Einfache Meldebescheinigung  
 Übermittlungssperre  
 Auskunftssperre  
 Einfache Melderegisterauskunft

### Zuzug/Umzug



Statusabfrage  
 Pass/Personalausweis  
 Verlusterklärung  
 Pass/Personalausweis

### Melderegisterauskunft



Voranmeldung Umzug  
 Voranmeldung Zuzug  
 Anmeldung Nebenwohnung  
 Abmeldung Nebenwohnung  
 Statuswechsel

### Wahlscheinantrag online



Antrag Online-Wahlschein  
 Bewerbung als Wahlhelfer

auf einen Blick

## Wichtige Rufnummern

	Telefon		Telefon
<b>Apotheken</b>		<b>Kindergärten</b>	
Kur-Apotheke	7688	St. Barbara, Dorfstr. 16	7186
Kaiser-Apotheke	97640	St. Martin, Buchbergstr. 7	6403
<b>Ärzte</b>		St. Peter, Rosenheimer Str. 140	4723
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447	Kinderhort	9709-494
Dr. Sinop	97570	Kinderkrippe	3021-780
Dr. Thoennissen	5090	<b>Kirche-Pfarrämter</b>	
Dr. Windolf - Dr. Bonholdt-Windolf	7320	Kath. Pfarramt	8278
Fr. Hulok-Roj	98077	Evang. Pfarramt	1488
<b>Banken</b>		<b>Kläranlage</b>	
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031/182-0		9765-35
Kufsteiner Str. 32		<b>Polizei</b>	
Volksbank	304480		<b>110</b>
Kufsteiner Str. 18		<b>Polizeiinspektion Kiefersfelden</b>	
Raiffeisen Bank	308330		9740
Dorfstr. 33		<b>Schulen</b>	
<b>Bauhof</b>		Volksschule	8887
	9765-31	Offene Ganztageschule	9709-129
<b>Bayerisches Rotes Kreuz</b>		Musikschule	08031- 34980
	7444	<b>Stormversorgung</b>	
<b>Bergwacht</b>		E-Werk, Herr Anker	9765-32
	304443	Störungen Strom-Gas-Wasser	
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b>		Störungshotline	9765-22
	<b>112</b>	Tourist-Information	9765-27
Feuerwehrhaus	8989	<b>Wasserversorgung</b>	
Feuerwehr Kiefersfelden		Wasserwerk, Herr Baumgartner	9765-34
Kommandant Joachim Buchmann	4117	<b>Wasserwacht</b>	
Feuerwehrhaus Mühlbach			7444
Kommandant Sebastian Leitner	3837	<b>Wertstoffhof</b>	
<b>Gasversorgung</b>			9765-43
Gaswerk, Herr Grupp	9765-29	Müllabfuhr Raubling	08035/2841
<b>Gemeinde Kiefersfelden</b>		<b>Zahnärzte</b>	
	9765-0	Dr. Thoß	8877
<b>Gemeindewerke Kiefersfelden</b>		Dr. Fritsch und Partner	97580
<b>Innsola</b>			
	9765-30		

## Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Kiefersfelden	0 80 33 / 97 40
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

## Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich

## Hausnummern oder Namensschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

**Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.**

## Telefonverzeichnis der Gemeinde Kiefersfelden

Amt	Kontakt	Zimmer
Bürgermeister	1. Bürgermeister Hajo Gruber Tel. 08033/9765-12, -68 E-Mail: buergermeister@kiefersfelden.de	Zimmer 8, I. Stock
Geschäftsleitung	Michael Priermeier Tel. 08033/9765-13, Fax 08033/9765-616 E-Mail: geschaeftsleitung@kiefersfelden.de E-Mail: rathaus@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung	Sabine Pronath Tel. 08033/9765-12, Fax 08033/9765-609 E-Mail: pronath@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung	Veronika Goldmann Tel. 08033/9765-68, Fax 08033/9765-17 E-Mail: goldmann@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Kindertageseinrichtungen	Florian Larcher Tel. 08033/9765-11, Fax 08033/9765-609 E-Mail: larcher@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Einwohnermeldeamt, Gewerbe- und Ordnungsamt, Passamt, Sozialamt	Ingeborg Reil Tel. 08033/9765-23, Fax 08033/9765-617 E-Mail: reil@kiefersfelden.de	Zimmer 5, EG
Einwohnermeldeamt, Gewerbe- und Ordnungsamt, Passamt, Sozialamt	Sebastian Bichler Tel. 08033/9765-24, Fax 08033/9765-617 E-Mail: bichler@kiefersfelden.de	Zimmer 5, EG
Kasse	Birgit Hermann Tel. 08033/9765-19, Fax 08033/9765-618 E-Mail: hermann@kiefersfelden.de	Zimmer 3, EG
Kasse	Lisa Harfmann Tel. 08033/9765-69, Fax 08033/9765-618 E-Mail: harfmann@kiefersfelden.de	Zimmer 3, EG
Kämmerei	Sebastian Senftleben Tel. 08033/9765-18, Fax 08033/9765-619 E-Mail: senftleben@kiefersfelden.de	Zimmer 2, EG
Steuerstelle, Friedhofsverwaltung	Natalie Meyer Tel. 08033/9765-10, Fax 08033/9765-620 E-Mail: meyer@kiefersfelden.de	Zimmer 2, EG
Steuerstelle, Friedhofsverwaltung	Karin Stelzer Tel. 08033/9765-15, Fax 08033/9765-620 E-Mail: stelzer@kiefersfelden.de	Zimmer 2, EG
Standesamt, Bauamt, Rentenversicherung	Hermann Gabenstätter Tel. 08033/9765-25, Fax 08033/9765-621 E-Mail: standesamt@kiefersfelden.de E-Mail: gabenstaetter@kiefersfelden.de	Zimmer 1, EG
Kaiser-Reich Tourist Information	Werner Schroller (Leiter) Tel. 08033/9765-28, Fax 08033/9765-44 E-Mail: info@kiefersfelden.de	
Kaiser-Reich Tourist Information	Andrea Weber Tel. 08033/9765-27, Fax 08033/9765-44 E-Mail: info@kiefersfelden.de	
Bauhof Kiefersfelden	Engelbert Fuchs Tel. 08033/9765-31, Handy 0173-579 39 55, Fax 08033/9765-17 E-Mail: bauhof@kiefersfelden.de	
Kläranlage Kiefersfelden	Josef Goldmann Tel. 08033/9765-35, Fax 08033/9765-17 E-Mail: klaerwerk@kiefersfelden.de	

Amt	Kontakt	Zimmer
Kläranlage Kiefersfelden	Josef Gruber Tel. 08033/9765-35, Fax 08033/9765-17 E-Mail: klaerwerk@kiefersfelden.de	
<b>Gemeindewerke Kiefersfelden</b> Stellv. kaufmännische Werkleitung	Bernhard Holzner Tel. 08033/9765-20, Fax 08033/9765-81 E-Mail: b.holzner@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Technische Werkleitung	Dipl.-Ing. (FH) Andreas Horn Tel. 08033/9765-67, Fax 08033/9765-81 E-Mail: Andreas.Horn@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Vertrieb	Erich Guggenberger Tel. 08033/9765-21, Fax 08033/9765-81 E-Mail: erich.guggenberger@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Vertrieb	Magdalena Endres Tel. 08033/9765-38, Fax 08033/9765-81 E-Mail: magdalena.endres@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Netznutzung	Jörg Sporrer Tel. 08033/9765-80, Fax 08033/9765-81 E-Mail: joerg.sporrer@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Buchhaltung	Elisa Reiter Tel. 08033/9765-82, Fax 08033/9765-81 E-Mail: elisa.reiter@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Buchhaltung	Ute Kowar Tel. 08033/9765-72, Fax 08033/9765-81 E-Mail: ute.kowar@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Elektro-Werk	Andreas Anker Tel. 08033/9765-32, Handy 0173/579 39 50 Fax 08033/9765-81 E-Mail: andreas.anker@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Wasserwerk	Alfred Baumgartner Tel. 08033/9765-34, Handy 0173-579 39 54 Fax 08033/9765-81 E-Mail: alfred.baumgartner@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
Gaswerk	Manfred Grupp Tel. 08033/9765-29, Fax 08033/9765/81 E-Mail: manfred.grupp@gemeindewerke-kiefersfelden.de	
<b>Kindergärten</b>		
Kindertageseinrichtungen	Florian Larcher Tel. 08033/9765-11, Fax 08033/9765-609 E-Mail: larcher@kiefersfelden.de	Zimmer 7, I. Stock
Kindergarten St. Martin Buchbergstr. 7 83088 Kiefersfelden	Leitung: Monika Schumacher Tel. 08033/64 03 E-Mail: kiga-stmartin@t-online.de	
Kindergarten St. Barbara Dorfstr. 16 83088 Kiefersfelden	Leitung: Edeltraud Müller Tel. 08033/71 86 E-Mail: StBarbara@kiefersfelden.de	
Kindergarten St. Peter Rosenheimer Str. 140 83088 Kiefersfelden	Leitung: Simone Mock Tel. 08033/47 23 E-Mail: StPeter@kiefersfelden.de	
Kinderkrippe „Kleiner Drache“ Kufsteiner Str. 53 83088 Kiefersfelden	Leitung: Anja Tiede Tel. 08033/30 21 780 E-Mail: kinderkrrippe@kiefersfelden.de	
Kinderhort Dorfstraße 23 83088 Kiefersfelden	Leitung: Claudia Kirchmair Tel. 08033/970 94 94 E-Mail: mail-an-schulkindbetreuung@web.de	



## GROSSER ERFOLG DES HEURIGEN RITTERSCHAUSPIELS **TEUFLISCH GUT**

Mit viel Beifall und Lob für die abwechslungsreiche Inszenierung des Ritterdramas „Wendelin von Höllenstein“ ging die heurige Spielsaison des Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden zu Ende. In den zehn gut besuchten Aufführungen spen-

dete das Publikum immer wieder spontanen Applaus. Die furiose Umsetzung des Dramas um den zwischen Gut und Böse hin- und hergerissenen Ritter Wendelin kam bestens an. Die historische Ritter- und Geistergeschichte wurde, mit vielen abwechs-

lungsreichen Szenen und schnellen Bilderwechseln, unterhaltsam aber auch nachdenklich auf der einzigartigen barocken Drehkulissenbühne des Theaters in Kiefersfelden umgesetzt. Das Spiel über die menschlichen Schwächen des aufstrebenden Emporkömmlings Wendelin, mit seinen schwankenden Liebes- und Lebenslügen, war für das Publikum unterhaltsam und lehrreich zugleich. Den mystischen Wechsel zwischen Gut und Böse versinnbildlichten zwei geisterhafte Gestalten mit den Figuren des Allmächtigen und des Leibhaftigen. Faustische Bezüge waren da durchaus gewollt. Buße und Reue führten dann aber doch zu einem guten Ende auf der Kiefersfeldener Bühne. Der theaterbesessene Holzfäller Josef Georg Schmalz hatte 1837 die Vorlage eines Wiener Ritterromans wirkungsvoll in ein Theaterdrama umgeschrieben und die Ritterschauspiele Kiefersfelden entstaubten und belebten das Stück mit der heuri-



gen Neuinszenierung. Vor allem die überraschenden Auf- und Abgänge des Teufels, der mit Feuer, Schall und Rauch explosiv aus den Tiefen der Bühne erschien oder genauso spektakulär wieder zurück in die Hölle fuhr, verblüfften und amüsierten das Theaterpublikum gleichermaßen. Das Handeln des Ritter Wendelin, der sich, in seiner Gier nach materiellem Reichtum und männlichen Eskapaden, willig von den falschen Versprechungen des Teufels verführen ließ, löste bei den Zuschauern oft wissen- des Raunen aus. Die wirkungsvoll inszenierten Auf- und Abtritte der Geistergestalten im heurigen Ritterdrama „Wendelin von Höllenstein oder Die Totenglocke“, mussten von der Bühnemannschaft des Kiefersfeldener Volkstheaters perfekt vorbereitet werden. Pannenf- rei kamen die spektakulären Effekte in allen zehn Aufführungen auf die Bühne. Dafür waren im Vorfeld die Verantwortlichen in einem speziellen Pyrotechnikkurs geschult worden.



Voller Stolz und Freude über die positive Resonanz ihres heurigen Ritterschauspiels zog die über 40-köpfige Theaterschar nach der

letzten sonntäglichen Nachmittags- vorstellung mit fröhlicher Musik- begleitung zum traditionellen Aus- klang in den Gasthof zur Post.



Text: Rudolf Erhard Fotos: Hans Osterauer

- ◆ Sanitär- und Heizungsinstallationen
- ◆ Modernisierung und Erweiterung
- ◆ Reparatur und Wartung
- ◆ Regenerative Energien
- ◆ Kaminsanierung
- ◆ Solartechnik
- ◆ Badsanierung



HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA  
Meisterbetrieb

**BERNHARD LANER**

Hubertusweg 8 • 83088 Kiefersfelden • Telefon 0 80 33/6 08 98 21 • Fax 6 08 98 39 • Mobil 01 72 / 5 68 37 69

## Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2020

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten ([larcher@kiefersfelden.de](mailto:larcher@kiefersfelden.de)) senden.

Firma	Ansprechpartner	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Lisa Oberpaul Tel.: 08033/9262-45	Bankkaufmann/-frau mittlere Reife oder Abitur	September 2020
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	IT-Systemkaufleute (m/w/d) mittlere Reife	September 2020
		Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) mittlere Reife	September 2020

## Liebe Leserinnen und Leser der Kieferer Nachrichten,

seit nun drei Ausgaben werden die Kieferer Nachrichten von Schülerinnen und Schülern aus unserer Gemeinde ausgetragen. Ihre Aufgabe - jedem Haushalt eine Zeitung liefern. Ihr Problem - nicht immer ist ein Briefkasten vorhanden, der Hund ist im Garten oder es gibt Briefkästen ohne Namensschild um nur einige Beispiel zu nennen.

Wenn Sie also keine Kieferer Nachrichten erhalten, rufen Sie doch direkt beim Verlag unter der Telefonnummer 08033-8237 an. Wir geben es gerne an unsere Austräger weiter.

weitere Infos und Eintrittskarten :  
[www.verein-kulturfabrik.at](http://www.verein-kulturfabrik.at)  
und [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

## Wertstoffhof - Öffnungszeiten von 1. Mai bis 31. Oktober

Montag	13 - 18 Uhr
Mittwoch	13 - 18 Uhr
Freitag	13 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

## von 1. November bis 30. April

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Am Kirchweihmontag, den 21. Oktober  
ist der Wertstoffhof geschlossen.

**Die Gemeinde bittet alle Bürger,**  
keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen.  
Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

## Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am  
Montag, den 7. Oktober,  
Montag, den 21. Oktober,  
Montag, den 4. November und am  
Montag, den 18. November geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Wir bitten um Beachtung!  
Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert,  
dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr  
bereit gestellt sein müssen!

## Abfuhrplan der „Blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

**NEU!**  
**DIE BLAUE TONNE APP** Ihre Abholtermine für das Smartphone  
**einfach-kostenlos-sauber**

<b>Montag</b>		
4.11.19	2.12.19	Änderungen vorbehalten!

## Garten - Landschaftspflege - Dienstleistungen Staudinger

...kompetent, zuverlässig, diskret

- Pflege - Objektbetreuung
- Handwerkliche Kleinarbeiten und Ausbesserungen
- Steinreinigung
- NEU seit 2019:**
- Fenster-/Flur-/Glasreinigung



Herbststraße 4  
83080 Oberaudorf  
E-Mail: staude64@yahoo.de

Telefon/Mobil +49 (0) 173-6587093

## Digitale Infos zu Abfällen und Wertstoffen

### Landkreis Rosenheim bietet App zu Abfallwirtschaft an

Bürgerinnen und Bürger, die nie mehr den Leerungstermin ihrer Restmülltonne verpassen wollen, weil sie nicht daran gedacht haben oder wegen feiertagsbedingter Verschiebungen, bietet der Landkreis Rosenheim neue Informationsplattformen an. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim gestaltete eine neue Internetseite sowie eine neue App.

Um eine unnötige Datenflut zu vermeiden, werden auf Wunsch nur die Abfuhrtermine von Restmüll- und Papiertonne sowie die Termine der Problemabfallsammlungen in der Heimatgemeinde angezeigt. Dazu gibt es eine optische oder akustische Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine in den persönlichen elektronischen Kalender übertragen.

Damit nicht genug. App und Homepage bieten ein Abfall-ABC. Es informiert darüber, wie der Abfall einzuordnen ist und navigiert zudem zuverlässig zur nächsten geöffneten Abgabestelle. Eine Übersicht der Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln des Landkreises Rosenheim mit Öffnungszeiten sowie ein Überblick über Formulare, Berichte, Merkblätter oder aktuelle Neuigkeiten runden das digitale Angebot ab.

Die App kann aus einem App-Store heruntergeladen werden oder über den Browser, unabhängig vom Betriebssystem, auf Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden. Die Adresse der Homepage lautet [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de)

## Aktion Saubere Landschaft

Es ist vorgesehen, die Aktion „Saubere Landschaft“ auch in diesem Jahr wieder durchzuführen. Diese findet heuer wieder mit der Schule zusammen statt.

Die Schulleitung der Grund- und Mittelschule Oberes Intal Kiefersfelden wird zusammen mit den Schulkindern am Freitag, den 4. Oktober 2019 ab 9.30 Uhr das Einsammeln übernehmen, jedoch nur bei gutem Wetter.

Es würde uns sehr freuen, wenn sich die Freiwilligen Feuerwehren Kiefersfelden und Mühlbach sowie die Vereine und Verbände an diesem Tag daran ebenfalls beteiligen würden.

## Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



für jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: 08031 / 392 - 4355

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr  
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling  
E-Mail: [containerdienst@lra-rosenheim.de](mailto:containerdienst@lra-rosenheim.de)  
Web: [www.containerdienst-rosenheim.de](http://www.containerdienst-rosenheim.de)



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

# Landkreis Rosenheim kümmert sich um Asbestabfälle



Landkreis  
Rosenheim

Der Landkreis Rosenheim setzt zum 1. September eine Regelung zu Asbest- und Mineralfaserabfällen im Kreislaufwirtschaftsgesetz um. Sie betrifft private Haushalte genauso wie gewerbliche Abfälle oder Abfälle aus privaten und öffentlichen Einrichtungen.

Konkret geht es unter anderem um Asbest- und Mineralfaserabfälle, die beim Heimwerken oder auch bei privaten oder gewerblichen Abriss-, Sanierungs- und Renovierungsarbeiten anfallen. Die Pflicht, sie dem Landkreis oder einem eigens hier-

zu Beauftragten zu überlassen, gilt sowohl für Abfallerzeuger als auch für Abfallbesitzer. In den meisten Fällen handelt es sich um Eigentümer von Immobilien sowie Handwerk-, Bau- und Entsorgungsbetriebe.

Die Asbest- und Mineralfaserabfälle müssen richtig verpackt zur Recyclinganlage Rosenheim der Zosseder GmbH in Wasserwiesen 1a gebracht werden. Kleinere Mengen können auch bei der Landkreismüllabfuhr in der Daimlerstraße 5 in Bad Aibling entsorgt werden.

Weitere Angaben, auch zu den Preisen, finden sich auf der Homepage [www.abfall.landkreis-rosenheim.de](http://www.abfall.landkreis-rosenheim.de) in den Merkblättern „Mineralfaserabfälle und Asbest“.

## Mineralfaserabfälle und Asbest

im Landkreis Rosenheim (gültig ab 1.9.2019).

Mineralfaserabfälle und Asbest sind Abfälle zur Beseitigung und müssen dem Landkreis Rosenheim oder seinem Beauftragten übergeben werden.

### Mineralfaserabfälle

sind zum Beispiel Glaswolle und Steinwolle.

- Anlieferung nur in zugelassener Verpackung mit Kennzeichnung Mineralfaserabfälle.
- Sack muss staubdicht zugebunden sein.

Achtung: keine Akustikplatten

### Asbest

ist ein krebserzeugendes Mineral, z. B. in Eternitplatten, asbestbelasteter Fliesenkleber usw.

- Anlieferung nur in zugelassener Verpackung mit Kennzeichnung Asbest.
- Sack darf nicht überladen werden und muss staubdicht zugebunden sein. Im Bedarfsfall abkleben.
- Trageschlaufen (im Foto orange) müssen für die Entladung frei sein.



zugelassene Verpackung für Mineralfaserabfälle (links) sowie Asbestabfälle (rechts)

Zur weiteren Information für die Handhabung von Mineralfaser und Asbest empfehlen wir nachfolgende Links:

<https://www.lfu.bayern.de>

[https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw\\_9\\_asbest.pdf](https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_9_asbest.pdf)

[https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw\\_32\\_kuenstliche\\_mineralfasern.pdf](https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_32_kuenstliche_mineralfasern.pdf)

### Anlieferorte, Liefermengen und Preise

#### Kleinmengen:

Anlieferung bei der Landkreismüllabfuhr Bad Aibling, Daimlerstraße 5, 83043 Bad Aibling

#### Preise:

- Mineralfaser (max. 6 m<sup>3</sup> = rd. 200 kg)  
je angefangener ¼ m<sup>3</sup> € 7,50
- Asbest Einzelteile, z. B. 1 Blumenkasten  
je angefangener ¼ m<sup>3</sup> € 7,50
- Asbest ab 10 kg bis max. 2 Tonnen € 280,- / Tonne

Abrechnung erfolgt **ausschließlich bar**, nicht auf Rechnung, keine Kartenzahlung

#### Öffnungszeiten:

Mo – Do von 6:30 – 12 Uhr, 12:30 – 15 Uhr, Fr 6:30 – 12 Uhr

Tel.: 08031/392- 4355,

E-Mail: [containerdienst@lra-rosenheim.de](mailto:containerdienst@lra-rosenheim.de)

#### Größere Mengen:

Anlieferung bei der Recyclinganlage Rosenheim, Zosseder GmbH, Wasserwiesen 1A, 83026 Rosenheim

#### Preise:

- Mineralfaser (ab 6 m<sup>3</sup> bzw. 200 kg) € 710,- / Tonne
- Asbest ab 2 Tonnen € 280,- / Tonne

Abrechnung erfolgt ausschließlich über Gebührenbescheid durch das Landratsamt Rosenheim.

#### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 7 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Telefon: 08064/905810, E-Mail: [dispo@zosseder.de](mailto:dispo@zosseder.de)

Säcke für Mineralfaser und Asbest können an beiden Standorten erworben werden.

**Wichtig:** Bei Arbeiten mit Mineralfaser und Asbest sind einschlägige Regeln zum Gesundheitsschutz zu beachten, z. B. TRGS 519 und 521.

## Küchen- und Speiseabfälle zum Wertstoffhof



### Gesetzliche Neuerung - mehr Möglichkeiten

Der Gesetzgeber verlangt von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern grundsätzlich die getrennte Erfassung von Bioabfällen.

Unter Bioabfällen sind neben Garten- und Parkabfällen auch Küchen- und Speiseabfälle zu verstehen.

Gartenabfälle aus privaten Haushalten erfasst der Landkreis Rosenheim seit langem über die Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen. Um die im Gesetz geforderte Getrennterfassungspflicht für alle Bestandteile des Bioabfalls umzusetzen, führt der Landkreis Rosenheim ein **neues Bringsystem für Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen** ein.

Für die Landkreisbürgerinnen und Bürger gibt es seit Anfang 2017 die Möglichkeit, ihre in Tüten und Behältern gesammelten Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Erfasst werden Bioabfälle aus privaten Haushalten in hausüblichen Mengen. Diese Sammlung ist nicht für gewerbliche Mengen (Kantinen, Restaurants) gedacht bzw. geeignet.

### Wie funktioniert die Sammlung?

Um die Sammlung möglichst einfach und komfortabel zu machen, werden den Landkreisbürgerinnen und Bürgern ein **10l-Kunststoffbehälter** und dazu **passende Papiertüten** kostenfrei bei den Wertstoffhöfen angeboten.

Darin können dann alle **Küchen- und Speiseabfälle** im Haushalt gesammelt und auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Am Wertstoffhof nehmen Sie die Papiertüte aus dem Sammelbehälter und werfen diese in die dafür vorgesehenen Behälter. Der leere Behälter kann wieder nach Hause genommen und mit einer neuen Papiertüte befüllt werden.

#### TIPP

- Nasse/fettige Abfälle zusätzlich in Küchenrolle oder Zeitungspapier einwickeln
- Abgabe nur in den speziellen Papiertüten – so können die Küchenabfälle vollständig kompostiert werden – Zeitungspapier und Küchenrolle/ Papierservietten stören nicht
- Falls keine Papiertüte zur Hand ist, Behälter mit Zeitungspapier auslegen
- Keine Plastiktüten oder kompostierbare Plastiktüten (Maisstärke, bioabbaubarer Kunststoff) verwenden!

### Was sind Küchen- und Speiseabfälle?

#### DAS GEHÖRT HINEIN

- Abfälle von Obst, Gemüse und Salat
- Gekochte und ungekochte Speisereste
- Verdorbenes und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackungen
- Brot- und Gebäckreste
- Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nusschalen und Obstkerne
- Käse-, Quark- und Joghurtreste
- Küchenfette



#### DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

- Windeln
- Hunde- und Katzenkot
- Kleintierstreu
- Holzasche, Grillkohleasche
- Zigarettenkippen
- Verpackungen
- Staubsaugerbeutel
- Altholz
- Grüngut, Rasenschnitt
- Tierkadaver
- Flüssige Bioabfälle wie Suppen und Soßen



#### Wo entsorge ich die Papiertüten?

Die Einführung des Sammelsystems wird von der bifa Umweltinstitut GmbH und der AU Consult GmbH begleitet. Ab 1.1.2017 können Küchen- und Speiseabfälle an allen 42 Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim abgegeben werden.

Weitere Hinweise zu allen Sammelstellen erhalten Sie unter **www.landkreis-rosenheim.de**



Landkreis  
Rosenheim

Landratsamt Rosenheim  
Wittelsbacherstraße 53  
83022 Rosenheim  
Abfallberatung  
Tel. 08031/392-1513  
E-Mail:  
abfallberatung@lra-rosenheim.de

Adressen und Öffnungszeiten  
der Wertstoffhöfe sowie weitere  
Informationen unter:  
www.landkreis-rosenheim.de



# Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden

## Wieder viel los in den letzten Wochen

Am 15. Juli wurde die Feuerwehr Kiefersfelden um 12:20 Uhr zu einem vermeintlichen Brand eines Mähfahrzeuges der Autobahnmeisterei auf Höhe Kirnstein gerufen. Wie sich kurz nach dem Eintreffen herausstellte, handelte es sich nur um Rauch aufgrund eines technischen Defekts am Fahrzeug. Ein Eingreifen der Feuerwehren war nicht mehr erforderlich. Ein Mann, der blutüberströmt am 19.7.19 um 6:30 Uhr vor der Feuerwache Kiefersfelden auf sich aufmerksam machte, wurde von einem Kameraden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Erstversorgt. Im Kindergarten St. Martin musste am 22. Juli ein Erdwespennest entfernt werden, da Gefahr für die Kleinkinder bestand.

Bei den hohen Temperaturen bescherte die Kieferer Wehr den Fußballkindern des ASV Kiefersfelden am 24.7.19 eine Abkühlung mit viel Wasser am Sportplatz an der Kufsteiner Straße. Bei den Unwettern und anschließendem Starkregen am 27. und 28. Juli rückte die Kieferer Wehr zu 34 Einsatzstellen aus. Es mussten umgestürzte Bäume beseitigt, vollgelaufene Keller und Tiefgaragen leergepumpt, sowie steckengebliebene Fahrzeuge aus den Bahnunterführungen gezogen werden. Zeitweise war der Ortsteil Unterkiefer über alle Bahnunterführungen nicht mehr erreichbar. Die größte Einsatzstelle war dabei an beiden Tagen beim Alpenpark Kiefersfelden. Hier war die ehemalige Tiefgarage im Haus Diana und ein Teil des Kellers im Haus Hubertus bis zu 15 cm auf einer Fläche von ca. 600 m<sup>2</sup> vollgelaufen. Da die Straßenentwässerung in diesem Bereich kein Wasser mehr aufnehmen konnte, wurde die komplette Straße überflutet. Als Folge davon lief das Wasser über die ehemalige Garagenzufahrt in das Untergeschoss. Mit mehreren Schmutzwasserpumpen und Wassersaugern konnte verhindert werden, dass das Wasser weiter anstieg und als Folge das Gebäude stromlos geschaltet werden hätte müssen. Lebenswichtige Geräte hätten keinen Strom mehr gehabt und die ca. 50 Bewohner hätten evakuiert werden müssen. Nach ca. 3,5 Stunden waren die Keller wieder (bis auf kleine Restbereiche) trocken. Bei den Einsätzen an beiden Tagen wurden die Kieferer Floriansjünger von den Kameraden aus Mühlbach unterstützt. Hier nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“.



## Albert Steiner

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Asphaltierarbeiten
- Kanalbau  
Kanal dichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610  
Kanal kamerabefahrung

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de

Zu einer dringenden Wohnungsöffnung wurde die Kieferer Wehr am 31. Juli in die Marblingstraße alarmiert. Während der Anfahrt wurden die Einsatzkräfte jedoch von der Leitstelle wieder abbestellt, so dass der Einsatz abgebrochen werden konnte. Zu einer Tragehilfe für das BRK rückte die Feuerwehr Kiefersfelden am 1.8.19 um 8:08 Uhr in den Egelseeweg aus. Zusammen mit der Drehleiter aus Kufstein musste eine Person aus dem 1. Stock liegend ins Erdgeschoss gebracht werden, wo anschließend der Rettungsdienst die Person übernahm und ins Krankenhaus beförderte.

Ein Mulchhaufen in der Kranzhornstraße am Kieferer See Parkplatz begann am 2. August stark zu Rauchen. Daraufhin verständigte ein Kieferer Bürger um 13:59 Uhr die Feuerwehr Kiefersfelden. Vor Ort hatten die Haufen bereits zum Teil Temperaturen von 70°C erreicht. Daraufhin entschloss man sich, die Haufen mit dem Bauhoflader abzutragen und mit Wasser abzukühlen. Nach 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



Zu einem vermeintlichen Brand rückte die Kieferer Wehr am 8.8.19 um 15 Uhr in die Kaiserblickstraße aus. Wie sich schnell vor Ort aufklärte, handelte es sich um einen Fehlalarm der Brandmeldeanlage, so dass innerhalb kurzer Zeit wieder abgerückt werden konnte.

„Verkehrsunfall mit Person unter Fahrzeug“ lautete die Einsatzmeldung am 17. August um 18:50 Uhr. Kurz nach dem Eintreffen war die Person bereits unter dem Fahrzeug befreit. Passanten begannen bereits mit den Erste-Hilfe Maßnahmen. Hierbei unterstützte die Feuerwehr Kiefersfelden. Weiters wurden umfangreiche Absperrmaßnahmen durchgeführt und die Hubschrauberlandung des Notarztes vorbereitet. Nach dem Abtransport des Patienten mit dem Heli 3 wurde die Polizei und der Unfallgutachter an der Einsatzstelle bei der Aufnahme des Unfallhergangs unterstützt.



Zu einem Rauchmelderalarm rückte die Kieferer Wehr am 24.8.19 um 12:45 Uhr in den Schröckerweg aus. Vor Ort konnte aber keine Feststellung eines etwaigen Brandes gemacht werden. Ein Eingreifen war nicht erforderlich.

Am Donnerstag, den 29. August, führten Polizeibeamte Schwerkverkehrskontrollen auf der A93, Fahrtrichtung Rosenheim durch. Gegen 9.20 Uhr wurde ein italienischer Lkw mit Anhänger in die Kontrollstelle am Parkplatz Heuberg gelotst. Das Fahrzeuggespann war mit Sammelgut beladen, unter anderem auch mit Gefahrgut. Bei der Ladungskontrolle wurde festgestellt, dass es vermutlich aufgrund mangelhafter Ladungssicherung zu einem Austritt eines stark alkalischen Reinigungsmittels gekommen war.

Daraufhin wurden die Feuerwehren Fischbach, Flintsbach, Degerndorf, Kiefersfelden, Oberaudorf und Rosenheim Land alarmiert. Durch den Gefahrgutzug Inntal wurden die beschädigten Verpackungen unter Einsatz von Chemiekalienschutzanzügen geborgen und die Ladefläche und der Parkplatz gereinigt. Die beschädigten Verpackungen wurden durch eine spezielle Entsorgungsfirma abgeholt.



www.heizung-deuerlein.de Heizung • Sanitär • Solar

# Deuerlein GmbH

In der Erlenau 14  
83080 OBERAUDORF  
Telefon 0 80 33/33 33  
Telefax 0 80 33/46 90  
deuerleingmbh@aol.com

Planung • Ausführung • Kundendienst

# Tabak-Land

mit Whisky-Depot  
und edlen Schokoladen

Den Feierabend genießen mit  
**Rum, Whisky & Gin**

## Große Auswahl!!!

Dorfstraße 34 • 83088 Kiefersfelden • Tel. +49(0)8033-302722 • Fax +49(0)8033-302723



Am 30. August um 9:10 Uhr wurde die Feuerwehr Kiefersfelden zum Bahnhof Kiefersfelden alarmiert. Wieder einmal mussten Personen aus dem Aufzug befreit werden.

Nachdem der Fahrstuhl auf Erdgleiche abgelassen wurde und die Entriegelung sich keinen Millimeter mehr bewegen lies, konnte diesmal nur noch mit einem Rettungsspreizer die Aufzugtüre geöffnet werden. Die junge Frau und ihr Kleinkind konnten anschließend den Aufzug verlassen. Abschließend wurde die Einsatzstelle einem Bahnmitarbeiter im Beisein der Polizei übergeben.

Ein Großbrand eines im Bau befindlichen Holzhauses in Oberaudorf beschäftigte die Feuerwehren zwischen Kufstein und Degerndorf am 30. August ab 19:32 Uhr. Die rasante Ausbreitung des Brandes auf das ganze Gebäude innerhalb von 5 Minuten nach dem Eintreffen der ersten Kräfte machte die Rettung eines Teils des Gebäudes unmöglich. Die Hauptaufgabe bestand darin, die benachbarten Gebäude und Lager vor einem Übergreifen des Feuers aufgrund der großen Hitzestrahlung zu schützen. Auch ein am Gebäude aufgestellter Kran musste zeitweise gekühlt werden, da ein Umstürzen aufgrund der Hitzeeinwirkung nicht ausgeschlossen werden konnte.



Für die Wasserversorgung wurden vier 500 m lange Schlauchleitungen vom Dorfweiher und eine 1200 m lange Leitung vom Auerbach aufgebaut. In bestimmten Bereichen konnte nur unter Atemschutz gelöscht werden.

Zur Spitzenzeit waren ca. 150 Feuerwehrmänner/-frauen und auch zahlreiches Rettungsdienstpersonal vor Ort. Die Löscharbeiten zogen sich bis in die frühen Morgenstunden. Die immer wieder aufflammenden Glutnester beschäftigten die Brandwache aus Oberaudorf und Kiefersfelden die ganze restliche Nacht. Am südlichen Gebäudeteil übernahm ab 7 Uhr eine weitere Schicht der FF Kiefersfelden die Bekämpfung der Glutnester. Gegen 14 Uhr wurde dann die Einsatzstelle im südlichen Bereich (Brandwache) an die Feuerwehr Neubeuern übergeben. Zum Glück wurden bei dem Einsatz keine Personen und Einsatzkräfte verletzt.



## Ihr Partner für Immobilien!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und suchen dafür einen kompetenten Partner?

Wir vermitteln Ihre Immobilie, egal ob Haus, Wohnung oder Grundstück.

- schnell
- sicher
- korrekt
- diskret
- zum besten Preis

Immer gut beraten!

Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter [www.rb-oberaudorf.de](http://www.rb-oberaudorf.de)

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns – wir freuen uns auf Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für Informationen und Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.  
 Tel. 0 80 33 / 92 62-0 oder 0171 / 2 65 88 89  
 E-Mail: [Ihre-Bank@rb-oberaudorf.de](mailto:Ihre-Bank@rb-oberaudorf.de)  
 oder [info@immolimbeck.de](mailto:info@immolimbeck.de)



Immobilien  
Limbeck

Raiffeisenbank  
Oberaudorf eG



## SCHLOSSEREI ABENDSTEIN

- Industriemontagen
- Schmiede- und Schlosserarbeiten
- Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B
- Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten

FRANZ ABENDSTEIN Bahnhofplatz 6, 83080 Oberaudorf  
 Mobil 0179 / 41 13 440 | Fax (0 80 33) 30 34 41



## Leistungsprüfung in Kiefersfelden bestanden

Endlich war es soweit! Am 9.8.2019 konnten sechs Jugendfeuerwehrlern der Kiefersfelder Wehr ihre Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ zum ersten Mal ablegen.

Eine komplette Gruppe aus neun Kameradinnen und Kameraden traten an jenem Tag zu diesem Leistungsabzeichen an, unter ihnen sechs neue Feuerwehrleute. Mit Erfolg bestanden sie die Prüfung von Mannschaft und Gerät. Ein Brand eines Nebengebäudes wurde hier nachgestellt und mußte nach vorgeschriebenen Abläufen und in einer bestimmten Zeit bewältigt werden. Die

drei Schiedsrichter, Inspektionsmitglied Josef Kirner, Kreisbrandmeister Martin Gruber und Kreisbrandinspektor Hans Huber bewerteten diesen Aufbau genau und kontrollierten das saubere Abarbeiten des angenommenen Einsatzes. Nicht nur die Feuerwehr Kiefersfelden trat an diesem Tag an, auch eine Gruppe der Stadtfeuerwehr Kufstein. Sie stellten sich dem bayerischen Leistungsabzeichen und legten dieses ebenfalls mit Erfolg ab. Nach der Prüfung bedankten sich die Kreisbrandinspektion Rosenheim, der Zweite Bürgermeister von Kiefersfelden und die Kommandanten der Feuerwehren Kufstein und Kiefersfelden bei den

Teilnehmern für die aufgebrauchte Zeit. Der Dank richtete sich auch an den Ausbilder Korbinian Astner der Feuerwehr Kiefersfelden, dieser betreute in der Vorbereitung beide Gruppen.

Von der Feuerwehr Kiefersfelden erhielten das Abzeichen:

Bronze: Johannes Becker, Antonio Ellmerrer, Martin Obwieser, Anna-Maria Pfohl, Fabian Ronkowski und Christian Zöllner  
Gold: Korbinian Zöllner

Gold Blau: Andreas Langendorf. Die Gruppe wurde durch Korbinian Astner ergänzt.



## Feuerwehr Mühlbach legt Leistungsprüfung erfolgreich ab!



Neben der üblichen, wöchentlichen Ausbildung intensivierte eine Frau und neun Mann der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach in zusätzlichen Übungen ihr Wissen und Können und bereiteten sich gewissenhaft auf eine Leistungsprüfung vor. Ende Juni war es dann soweit. Das Aufgabengebiet ist vielfältig, es umfasst in der Praxis einen kompletten Löschaufbau, das korrekte Zusammenkuppeln einer Saugleitung sowie Knotenkunde innerhalb strenger zeitlicher Vorgaben. Auch im Bereich Theorie wurden die Prüflinge gefordert.

Unter der Leitung von Maria Fritz, die erste Gruppenführerin in der Feuerwehr Mühlbach, konnten die Mühlbacher Floriansjünger ihr vorhandenes Können recht erfolgreich unter Beweis stellen. Davon waren auch die Schiedsrichter der Inspektion Rosenheim, Kreisbrandinspektor Hans Huber, Kreisbrandmeister Joachim Buchmann und Ehren-Kreisbrandmeister Hubert Wendlinger, überzeugt. Alle Aufgaben wurden erfolgreich gemeistert und somit konnten die Schiedsrichter das Bestehen der Prüfung verkünden.

KBI Hans Huber dankte in seiner Abschlussrede den Prüflingen für ihr enormes Engagement und ihren Fleiß, denn dadurch wird das bestehende Wissen nochmals

vertieft. Dies ist wichtig für die immer größer werdenden Aufgabengebiete der Feuerwehr. Durch diese Leistung hat sich ganz klar gezeigt, dass die Feuerwehr Mühlbach nach wie vor fit für den Einsatz ist! Auch der erste Kommandant Sebastian Leitner schloss sich den Dankesworten an und ist stolz auf die Leistungen seiner Feuerwehrler.

Zum Abschluss wurden die verdienten Abzeichen der verschiedenen Leistungsstufen überreicht:

Stufe 1 Bronze: Matthias Aicher, Benedikt Gabenstätter, Christian von Reichenbach, Josef Fritz

Stufe 2 Silber: Sebastian Gabenstätter, Andreas Funk

Stufe 3 Gold: Toni Schönfelder, Maria Fritz

Stufe 4 Gold-Blau: Josef Funk, Peter Braunegger





## Bergwacht in der zweiten Pfingstferienwoche stark gefordert

*Vier Einsätze fordern die Bergretter innerhalb einer Woche*

### Die Bergretter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden hatten in der zweiten Woche der Pfingstferien viel zu tun.

Am 18. Juni alarmierte die Integrierte Leitstelle Rosenheim die Bergrettungswache Oberaudorf zu einer abgestürzten Person in der Nähe der Ramserer Almen unterhalb des Wildbarrens. Der Rückruf bei dem Melder ergab einen männlichen Patienten, der beim Abstieg vom Wildbarren in Richtung Bichlersee am Steig ausrutschte und sich dabei starke Wirbelsäulenverletzungen zuzog. Der Einsatzleiter forderte daraufhin einen Hubschrauber an. Zeitgleich wurden zwei Bergretter mit dem Geländefahrzeug (ATV) und drei weitere mit dem Rettungsfahrzeug zur Einsatzstelle geschickt. An der Einsatzstelle angekommen wurde der Patient mit Hilfe einer zufällig anwesenden Ärztin erstversorgt und schonend in den Bergrettungssack verpackt. Da die Bergretter bereits vor Ort waren, erfolgte der Anflug des Christoph 14 aus Traunstein direkt an die Einsatzstelle. Zur weiteren medikamentösen Versorgung wurde der Notarzt an die Einsatzstelle vom Hubschrauber abgesetzt. Nach erfolgreicher medizinischer Behandlung wurde der Notarzt mitsamt des Patienten aufgewünscht und nach Traunstein in das Krankenhaus geflogen. An diesem Einsatz waren fünf Bergretter und der Bundespolizeihubschrauber Christoph 14 aus Traunstein beteiligt.



Zu einem weiteren Einsatz Nähe des Bichlersees wurde die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden am Nachmittag des Folgetages alarmiert. Der 67-jährige Patient aus München war beim Abstieg von der Hohen Asten in Richtung Bichlersee auf halber Strecke mit dem Fuß umgeknickt und zog sich so eine Sprunggelenksfraktur am linken Bein zu, was ein eigenständiges Weiterkommen unmöglich machte. Zunächst wurden wiederum zwei Bergretter mit dem Geländefahrzeug und medizinischem Material zur Lagerkundung losgeschickt. Währenddessen forderte der Einsatzleiter einen Bergwacht Notarzt an, der sich von der

Brannenburger-Seite über den Weg zum Berggasthof Hohe Asten mit einem Fahrzeug der Einsatzstelle näherte. Der deutlich entstellte Fuß wurde nach erfolgreicher schmerzlindernder Medikation reponiert und mit einer Vakuumschiene ruhiggestellt. Anschließend wurde dieser in den Bergesack verpackt und auf das ATV verladen. Über einen unwegsamen Forstweg wurde der Patient an die Weggabelung Hohe Asten – Bichlersee verbracht, wo er erneut auf das komfortablere Rettungsfahrzeug umgelagert wurde. Am Klinikum Bad-Trissl erfolgte die Übergabe an den Landrettungsdienst und den Landrettungsnotarzt. Der Einsatz forderte acht Bergretter zwei Stunden lang.



Am Christi-Himmelfahrtstag alarmierte die Leitstelle Rosenheim erneut die Bergrettungswache Oberaudorf-Kiefersfelden zu drei verstiegenen Personen am Gießenbach. Es handelte sich um zwei erwachsene Personen und um ein Kind, die sich bei der Suche nach dem Wanninger-Steiges in Richtung Steilner-Almen verstiegen hatten. Nach erster Erkundung eines Bergretters entlang des Gießenbach-Bachbettes stellte sich heraus, dass alle Personen wohlauf waren, sich jedoch aufgrund des steilen Gras-/Schottergelände nicht mehr weiterbewegen konnten. Die Bergretter entschieden sich, oberhalb der zu rettenden Personen ein Seilgeländer aufzubauen, um an diese heranzukommen. Bei den verstiegenen Personen angekommen wurden diese mit Gurt und Helm ausgestattet und gesichert. Währenddessen seilten sich weitere Bergretter zur Einsatzstelle ab und bauten an einem Baum einen Abseilstand auf. In Zweiergruppen, bestehend aus einem Patienten und einem Bergretter, wurden diese mittels zwei 70m Seilen ca. 100m in das Bachbett des Gießenbachs abgelassen, wo sie wohlbehalten den Heimweg antreten konnten. Die Rettungsmaßnahme forderte zehn Bergretter und war nach drei Stunden beendet.



Zu einem vierten Einsatz an den Audorfer Almen wurde die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden am darauffolgenden Tag alarmiert. Der Rückruf des Einsatzleiters ergab, dass sich ein älterer Mann beim Abstieg zu den Audorfer Almen, von der Wirtsalm aus kommend, gestürzt war und sich dabei diverse Schürfwunden, Prellungen und eine Kopfplatzwunde zuzog. Hinzu kam, dass der Patient aufgrund eines vor Jahren erlittenen Schlaganfalles starke blutverdünnende Mittel eingenommen hatte. Der Einsatzleiter entschied, fünf Bergretter mit dem Rettungsfahrzeug zu den Audorfer Almen zu schicken und eine erste Lagemeldung abzuwarten. Dort ankommen fanden die Bergretter einen 72-jährigen Mann mit seiner Ehefrau vor. Die Schürfwunden und die Kopfplatzwunde wurden bereits mittels eines Erste-Hilfe Sets von der Frau des Patienten selbst versorgt. Von den Einsatzkräften wurde noch eine allgemeine Ganzkörperuntersuchung durchgeführt, um anderweitige gravierendere Verletzungen auszuschließen. Da der Patient stabil war, wurde er in den Bergesack verpackt und in das Rettungsfahrzeug eingeladen.



Anschließend wurde er ins Tal gebracht, dort konnte er dem Landrettungsdienst übergeben werden, der den Patienten ins Bezirksklinikum Kufstein brachte. An diesem Einsatz waren zehn Einsatzkräfte der Bergwacht beteiligt.

## Ferienprogramm mit der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden

40 Kinder aus den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden erkundeten gemeinsam mit den örtlichen Bergrettern das Zentrum für Sicherheit und Ausbildung der Bergwacht Bayern in Bad Tölz.

Ein voller Erfolg war wieder die Durchführung des Ferienprogramms in den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden. Mit unserem Beitrag zum Ferienprogramm, der seit vielen Jahren angeboten wird, wollen wir den Kindern die Arbeit der Bergwacht näherbringen.

Einleitend wurde ein Film gezeigt, der die Arbeit der Bergwacht im Gelände und den Umgang mit dem Hubschrauber zeigte.

Nach einer kurzen Einführung ging es zum praktischen Teil, der von den Kindern bereits sehnsüchtig erwartet wurde. In mehrere Kleingruppen aufgeteilt, waren die Kinder intensiv beschäftigt und konnten so das Aufgabenspektrum der Bergretter in der Praxis kennen lernen.

Dazu wurden die Kinder natürlich erst einmal ausgerüstet wie richtige Bergwacht-Einsatzkräfte – Sitzgurt, Helm und Sicherungsschlingen wurden entsprechend für die kleinen Retter angepasst.

Voll ausgerüstet war es den Kindern dann möglich, gesichert wie ein Bergretter, im Simulator des Rettungshubschraubers mitzufiegen und das Simulationszentrum auch aus der Vogelperspektive kennen zu lernen. Neben der Rettung aus Schluchten mit dem Schrägseilaufzug konnten die Kinder auch das Klettern und den Umgang mit der Gebirgstrage im Bergwacht-Ausbildungszentrum selbst ausprobieren und erleben.

Am Schluss hatten wir noch einen kleinen Wettbewerb vorbereitet. Spielerisch mussten die Kinder in vier Teams einen Bergwachteinsatz, der in insgesamt 10 Stationen aufgeteilt war, abarbeiten. Top motiviert zeigten die jungen Bergretter im Wettkampf, was sie im Laufe des Tages alles gelernt hatten.

Insgesamt war es ein rundum gelungener und unvergesslicher Tag, der allen Kindern leuchtende Augen bereitete. Die Kinder zeigten sich von der Arbeit der ehrenamtlich tätigen Bergretter begeistert und waren beeindruckt, welchen Aufwand es benötigt, einen verletzten Menschen im Gebirge zu retten.



## WIR RETTEN - MACH MIT!

bei jedem Wetter  
in jedem Gelände  
zu jeder Zeit

Wir treffen uns jeden Freitag um 19 Uhr  
in der Bergrettungswache Oberaudorf  
Sportplatzstraße 28.

Unser 30-köpfiges Team aus  
Bergrettern im Alter zwischen 16 Jahren  
und 60+ freut sich auf Dich!  
Schau doch ganz unverbindlich am  
Freitag vorbei!

Weitere Auskünfte gerne per E-Mail an  
oberaudorf@bergwacht-bayern.de



## Spende für die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden

Raiffeisenbank Oberaudorf eG spendet für den Rettungsstützpunkt Brunnstein

Zum 70-jährigen Hüttenjubiläum des Bergwacht Rettungsstützpunktes Brunnstein spendet die Raiffeisenbank Oberaudorf eG einen Betrag von 2.000,- € an die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden. Die Spende dient zur Ertüchtigung der Hütte, nachdem beim letzten Winter mit Schneehöhen bis über zwei Meter, Schäden unter anderem an Dachrinnen und Zäunen zu verzeichnen waren. Zudem wird die Hütte demnächst an das öffentliche Stromnetz angeschlossen, was eine komplette Erneuerung der Hüttenelektrik erfordert, um künftig auch Funkgeräte und medizinisches Equipment am Rettungsstützpunkt stationieren zu können.

**Wir bedanken uns recht herzlich bei der Raiffeisenbank Oberaudorf für diese großzügige Spende.**



### Bergsteigermesse am 3. Oktober an der Bergwachthütte um 11 Uhr!

Anlass ist das 70-jährige Bestehen der Bergsteigergruppe Oberaudorf und das 70-jährige Jubiläum des Rettungsstützpunktes Brunnstein der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden. Das wollen wir gemeinsam feiern. Die Bergmesse findet aus diesem Anlass nicht in Himmelmoos, sondern an der Bergwachthütte statt. Für das leibliche Wohl ist im Anschluss gesorgt.

## Gasthof & Cafe Dörfl

Vorankündigung

**Samstag, 16.11.2019 ab 19 Uhr  
Traditionelles Speckwatten**

**18.11. bis 13.12.19 - Betriebsurlaub**

Hochtal Mühlau • Tel. 08033/1535 • Dienstag Ruhetag  
Eigene Konditorei • Sonnenterrasse  
Bayerisch-regionale-Küche von 11.30 - 13.30 Uhr und 17.30 - 20 Uhr



**Ihr Finanzierungs-  
spezialist**

Markus Anker

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**Wir machen den Weg frei.**

Kiefersfelden 080 33 / 30 83-30  
Oberaudorf 080 33 / 92 62-0  
Flintsbach 080 34 / 90 89-60

**Raiffeisenbank  
Oberaudorf eG**   
www.rb-oberaudorf.de

©www.terme.de

## Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft

### Neues Einsatzfahrzeug für die BRK Bereitschaft Kiefersfelden

Nach langer Zeit darf uns unser alter MTW (Mannschaftstransportwagen) verlassen. Das alte Einsatzfahrzeug, ein Mercedes Benz 406D, hatte rund 32 Jahre auf dem Buckel. Vor der Zeit in der BRK Bereitschaft Kiefersfelden war das Fahrzeug in München als Arzttruppkraftwagen im Dienst und wechselte dann nach Kiefersfelden, für weitere 5 Jahre in unserem Einsatzdienst.

Durch einen glücklichen Zufall konnten wir gebraucht einen Mercedes Sprinter aus einer anderen Teileinheit des BRK übernehmen. Mit Platz für 7 Einsatzkräfte, einem Funkarbeitsplatz, einer ausfahrbaren Markise sowie viel Stauraum ist das Fahrzeug ideal für unsere Zwecke. Vor der Übernahme in die Bereitschaft Kiefersfelden wurde das Fahrzeug im aktuellen Design des BRK beklebt und erhielt einen reflektierenden Warnmarkierungssatz am Heck.

Ein weiterer Vorteil ist, dass das neue Fahrzeug mit einem Gewicht unter 3,5t durch alle unsere Kräfte gefahren werden darf. Das alte Fahrzeug wog rund 5t und somit musste immer ein Fahrer mit entsprechender Fahrerlaubnis anwesend sein.

Wir freuen uns sehr, dass wir ein neues Fahrzeug haben, um noch besser für die Bürger im Inntal da sein zu können. Den ersten Einsatz hatte das Fahrzeug bereits am 30.8.2019 bei dem Brandeinsatz in Oberaudorf.

Wer das neue Fahrzeug einmal live sehen möchte, darf uns gerne an einem unserer Bereitschaftsabende besuchen kommen.



### Aktuelles aus der BRK Bereitschaft

Wir möchten Euch gerne einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge geben.

Neben dem neuen Einsatzfahrzeug wurde unsere SEG Transport insgesamt zu drei Notfalleinsätzen alarmiert, um den öffentlichen Rettungsdienst zu unterstützen.

Weiterhin haben wir am 10.9.2019 unseren Übungs und Ausbildungsbetrieb nach den Sommerferien wieder aufgenommen, um uns fit zu halten. Auch wurden am ersten Dienstabend wichtige Themen für den Rest des Jahres sowie für das kommende Jahr besprochen.

Unser Notfallkrankswagen erhielt eine kleine Erste Hilfe Tasche für Sanitätsdienste und die Mitglieder wurden auf dem neuen Einsatzfahrzeug geschult.

Ansonsten war es über die Sommerferien recht ruhig bei uns und wir sind gespannt, wie es weiter geht.

Wenn Ihr Interesse habt, uns und unsere Ausstattung einmal besser kennenzulernen, so kommt doch einfach mal unverbindlich zu einem unserer Bereitschaftsabende im BRK Heim Kiefersfelden.

Die Termine sind immer jeden zweiten Dienstag, 18:30 – 20 Uhr am:

8.10.2019	22.10.2019
5.11.2019	19.11.2019

Text: Christian Adam

## Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Georg Fuchs	+49 151 14349933
Günter Engelbrecht	+49 160 7043432
Thomas Achenbach	+49 151 54333478
Josef Himmler	+49 160 7044005

**TÜV SÜD Service-Center Rosenheim**

Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0



Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.

## Aktuelles aus der BRK Gemeinschaft Kiefersfelden

### Wasserwacht

Die Wachsaison 2019 mit einem Bilderbuchsommer ist beendet. Ein kurzer Überblick: Glücklicherweise waren am See keine größeren Einsätze zu verzeichnen. Lediglich kleinere Blessuren mussten behandelt werden. Beim Dienst wurden wir allerdings mehrmals für überörtliche Einsätze alarmiert. Dabei handelte es sich um Notfalleinsätze im näheren Umfeld als Erstversorgung zur Unterstützung vom Regelrettungsdienst, wenn dieser bei einem anderen Einsatz gebunden ist und die Kapazitäten nicht ausreichen.

Mit viel Glück hatten wir keinen Schaden an der Wachhütte bei dem schweren Unwetter am 27.7.2019. Starker Sturm entwurzelte zahlreiche Bäume am Kieferer See und im weiteren Umfeld bis nach Ebbs und Niederndorf.

#### Auch die Wasserwacht braucht Nachwuchs:

Schwimmer, Taucher, Bootsbesetzungen, usw. Wir treffen uns wöchentlich donnerstags um 18 Uhr im Innsola oder alle 2 Wochen am Dienstag im BRK-Heim an der Thierseestraße. Nächster Termin ist der 8. Oktober um 19 Uhr, näheres auch auf Facebook.



### Sanitätsbereitschaft

Auch die Sanitätsbereitschaft ist in ständiger Aus- und Weiterbildung, somit jederzeit einsatzbereit. In den letzten Wochen wurden wir mehrere Male zur Unterstützung vom Regelrettungsdienst bei akuten Notfalllagen alarmiert. So auch am 17.8. zu dem schweren Unfall im Gewerbepark. Vor Ort konnten wir die verunfallte Person reanimieren, leider ist diese dann auf dem Weg ins Krankenhaus verstorben. Des Weiteren waren wir bei dem Großbrand in Oberaudorf ebenfalls alarmiert und viele Stunden vor Ort.

Bei unseren Ausbildungsabenden für die Aktiven der Sanitätsbereitschaft werden verstärkt sogenannte Fallbeispiele, wie bei realen Einsätzen, nachgestellt. Sehr gerne begrüßen wir Menschen, welche so denken wie wir. Helfen ist Ehrensache. Unsere Übungsabende sind immer 14-tägig Dienstag ab 18.30 Uhr. Nächster Termin ist der 8.10.2019!

### Jugendrotkreuz

Hallo Jugend, wir melden uns ebenfalls zurück! Beim letzten Termin vor den Sommerferien wiederholten wir die Gefahren vor thermischen Schäden, warum wohl? Na klar, Ferien, Sommer, Baden! Abschließend - logisch: Eis essen...

Nun sind auch wir wieder zurück aus dem Bilderbuchsommer und freuen uns auf Euer Kommen.

Nächster Termin ist der 9. Oktober 2019 um 16 Uhr.

Text: Christian Adam

tel.: +49(0)8033 8435

mobil: +49(0)171 8519714

mail: info@maler-hahn.com



meisterbetrieb

maler-hahn.com

FARBEN-FACHGESCHÄFT

Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten Wärmedämmung Fassadengestaltung Raumgestaltung  
Kontaktieren Sie uns, gerne beraten wir Sie vorort

## Veranstaltungskalender vom 28.9. bis 29.11.2019

### mehrtägige Veranstaltungen

7. Kieferer Dorfkönigschießen - Die Schützengesellschaft Vorderkaiser Kiefersfelden lädt alle Kieferer Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen herzlich ein. Ort: Schützenheim der Schützengesellschaft Vorderkaiser, Dorfstraße 23  
 Mi. 13. / Do. 14. Nov. 18:00 - 22:00 Uhr + Fr. 15. Nov. 17:00 - 22:00 Uhr + Sa. 16. Nov. 14:00 - 22:00 Uhr + So. 17. Nov. 10:00 - 18:00 Uhr  
 25. / 26. / 31. Okt. und 2. Nov., jeweils 19.30 Uhr - Neurosige Zeiten - Heimatbühne Kiefersfelden, siehe Seite 64  
 "zünftiges Alm Törggelen" mit musikalischer Unterhaltung an der Schopperalm, Gießenbachtal Tisch - Reservierung erforderlich unter Tel.: 08033 4954927  
 Sa. 2. / 9. / 16. / 23. Nov., jeweils 17.00 Uhr

wann	was	
So. 29. Sept.	10:30 ökumenischer Kindermitmachgottesdienst	Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg
So. 6. Okt.	9:00 Erntedankgottesdienst	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
So. 13. Okt.	Vereinsjahrtag	
	8.30 Treffpunkt am Feuerwehrhaus	8.35 Uhr Abmarsch zur Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
	8.45 Totenehrung am Kriegerdenkmal	9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
Fr. 18. Okt.	18:00 Stockschützen Ü 60 Turnier	Stockschützen-Halle, Kufsteiner Strasse 61 (am Sportplatz)
Sa. 19. Okt.	8:00 Stockschützen Herrenturnier	Stockschützen-Halle, Kufsteiner Strasse 61 (am Sportplatz)
Sa. 12. Okt.	18:00 Festakt zum 25-jährigen Jubiläum der Kieferer Wichtl mit Auszügen aus den letzten Theaterstücken	Schulturnhalle, Mesnerweg 11
So. 20. Okt.	9:00 Pfarrgottesdienst zum Kirchweihfest mit dem Kirchenchor	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
So. 20. Okt.	11:00 Kieferer Kirtafest mit Kirtanudeln und Kirtahutschn	Museum im Blaahaus, Innstraße 52
Mo. 21. Okt.	13:00 Kirchweihfeier mit der "Woiggabruch-Musi"	Schopperalm, Gießenbachtal
Di. 22. Okt.	19:00 Bayerischer Herbst - Musikabend dazu bayerische Schmankerl	Hotel zur Post, Bahnhofstr. 26
Do. 24. Okt.	19:30 Bildervortrag von Dr. Rudolf Galina	Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg
Fr. 1. Nov.	14:00 Gräbersegnung im Bergfriedhof	
	15:00 Gräbersegnung im Klausbergfriedhof	
Sa. 2. Nov.	18:00 Vorabendmesse mit namentlicher Nennung der verstorbenen des letzten Jahres	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
Sa. 9. Nov.	18:00 Hubertusmesse in der Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18, musikalische Gestaltung durch den Männergesangverein Kiefersfelden und der Jagdhornbläsergruppe, Gesamtleitung Sepp Pirchmoser Es lädt ein: Jagdgenossenschaft Kiefersfelden mit Jägern anschl. gemütliches Beisammensein im Hotel zur Post	
Sa. 9. Nov.	20:00 Wirtshaussingen "singen Sie mit und genießen den Abend"	Museum im Blaahaus, Innstraße 52
Mi. 13. Nov.	14:30 Seniorennachmittag	Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg
So. 17. Nov.	9:00 Pfarrgottesdienst Feier zum Volkstrauertag	Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dorfstr. 18
Sa. 23. Nov.	20:00 Cäcilienkonzert der Sensenschmied Musikkapelle	Kursaal Oberaudorf, Kufsteiner Strasse 4, 83080 Oberaudorf

*Änderungen vorbehalten*

in allen 3 OBI Märkten  
im Rosenheimer Land

# OBI

# 150%

## auf alle Bodenbeläge

**gültig bis 31.10.2019**

Gültig in den 3 OBI Märkten im Rosenheimer Land bis 31.10.2019 und nur bei Sofortmitnahme der Ware.  
Gilt nicht bei Auftragsware, Bestellware oder bei Abverkaufware und Werbeartikeln.  
Nicht kombinierbar mit Kundenkarte.

**Nur mit Vorlage dieses Coupons gültig!**

## Parkett-, Laminat-, Vinyl-, Fliesen-, Kork- und Teppichboden



Ja, ich will in Zukunft per Email über exklusive Service- & Rabattaktionen der drei OBI Baumärkte im Rosenheimer Land informiert werden.  
Bei Wunsch bitte ankreuzen !

E-Mail: \_\_\_\_\_



**OBI Raubling • OBI Stephanskirchen • OBI Aicherpark** [www.baumarkt-rosenheim.de](http://www.baumarkt-rosenheim.de)

## Veranstaltungskalender vom 28.9. bis 29.11.2019



### wöchentliche Veranstaltungen

<b>Montag</b>	8:00	Warmwassergymnastik (Damen und Herren) mit Otto Hörich VSG-Senioren-Sportgruppe, Bippenwaldstr. 17 Tel. 8816	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	8:15	Nordic Walking (Damen und Herren) mit Roswitha Berner Tel. 08033/8804*	Kindergarten St. Martin, Kiefersfelden
	18:45	Damengymnastik I mit Thea Wiefel*	Schulturnhalle, Kiefersfelden, nicht, solange renoviert wird
	20:00	Fit in und in den Sommer mit Vroni Klosterhuber*	Schulturnhalle, Kiefersfelden, nicht, solange renoviert wird
<b>Dienstag</b>	9:00	Nordic-Walken Damen und Herren mit Renate Wünsche*	Rathausplatz, Kiefersfelden
	ab 11:00	Warmbadetag 32 Grad im Schwimmbecken	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	11:15	kostenlose Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	16:45	Senioren-sport des WSV Oberaudorf, Infos bei Uli Propson Tel. 08033/3087930*	Schulturnhalle, Niederaudorf
	18:00	Damengymnastik II mit Christina John*	Schulturnhalle, Kiefersfelden
<b>Mittwoch</b>	7:00	Frühschwimmen	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	14:00	Kindernachmittag	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	18:00	dance-kids/teens für Mädels und Jungs mit Madleen Tel. 0151/21357405	Schulturnhalle, Kiefersfelden, nicht solange renoviert wird
	19:00	Dance-Fitness mit Sabine Jerger*	Schulturnhalle, Kiefersfelden, nicht solange renoviert wird
<b>Donnerstag</b>	11:15	kostenlose Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
<b>Freitag</b>	10:00	Sitzgymnastik für Senioren mit Annemarie Döring*	kath. Pfarrheim, Kiefersfelden
	16:00	Senioren-sport des WSV Oberaudorf, Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816*	Schulturnhalle, Niederaudorf
	18:30	Gymnastik Damen und Herren mit Renate Wünsche*	neue Schulturnhalle, Kiefersfelden
	20:00	Fitness-Training (Damen und Herren) mit Otto Hörich und Jürgen Kohl Tel. 8816*	Schulturnhalle Kiefersfelden
<b>Samstag</b>	9:30	Workshop Specials, Hannah Köhl auf Anfrage	Kieferer Studio, Kiefersfelden
	10:00	Canyoning Tour - Schluchtenwandern mit Abseilen, Rutschen und Springen. Ein wunderschönes Naturerlebnis aus einem anderen Blickwinkel. Führung durch staatl. geprüfte Guides, komplette Leihhausrüstung. Anmeldung erforderlich Tel: 3089699,	Outdoor Camp, Thierseestrasse, Kiefersfelden
<b>Sonntag</b>	10:00	Rafting mit dem Schlauchboot durch's Wildwasser, Anmeldung erforderlich Tel: 3089699	Outdoor Camp, Thierseestrasse, Kiefersfelden

\* = außer an Feiertagen oder in den bayer. Schulferien

#### Museum im Blaahaus

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Die Termine vom Kieferer Studio finden Sie unter [www.sport-hk.de](http://www.sport-hk.de)

Änderungen vorbehalten

## Ehrungen im



**10 Jahre** Frau Helga Hackhofer aus Hilgertshausen, bei Fam. Weiser

**20 Jahre** Familie Erika und Ernst Seuchter aus Erlangen, im Vorderschwaighof

**25 Jahre** Familie Birgit und Manfred Gube aus Annaberg, im Vorderschwaighof

### In der Gemeinde wird gesucht

#### Solides „Senioren-Duo“ sucht freistehendes, kleines Haus zur Miete.

Wo: Im Gemeindegebiet Kiefersfelden...

Ab Frühjahr/Sommer (auch sofort mögl.). Derzeit wohnen wir beide (Dekorateurin+Grafik-Designer) im Inntal. Beste Referenzen.

Über Kontaktaufnahme freuen wir uns sehr.



Telefon 08034 90620  
Mob/sms 0170 76 92 014  
Mail: [info@buertin.de](mailto:info@buertin.de)

### Die mobile Gärtnermeisterin

#### Johanna Haberl

#### Meisterin im Zierpflanzenbau

- Gartenpflege und -gestaltung
- Pflanzen- und Einkaufsberatung
- Grabpflege und -gestaltung
- sämtliche Pflanzungen
- Innenraumbegrünung
- Pflanzenpflege



Tel.: +49 152 06941448 • E-Mail: [bohnejohanna@yahoo.de](mailto:bohnejohanna@yahoo.de)

Kompetenz und Qualität stehen bei mir an erster Stelle

## Open Air- und Summer-Feeling im Kurpark Kiefersfelden

Am Freitag, den 12. Juli 2019 fand die erste Auflage des Kurpark Open Airs statt. Im herrlichen Ambiente des Kiefersfeldener Kurparks konnten die zahlreichen Zuhörer unter freiem Himmel ein äußerst abwechslungsreiches Konzert genießen. Ermöglicht wurde die Veranstaltung von der Tourist-Info Kaiser-Reich, der Musikkapelle Kiefersfelden und dem ortsansässigen IT-Unternehmen itelio, welches als Sponsor und Organisator der Veranstaltung fungierte.

Bei perfektem Wetter wurde das Open Air, nach einer kurzen Begrüßung von itelio-Geschäftsführer Tobias Kurz, von der Oimräsalmusi aus Nußdorf eröffnet, welche die Besucher mit bayerischen Heimat-Klängen begeisterte. Bei schönstem Abendflair lauschten die Besucher den Klängen der jungen Musiker und genossen den lauen Sommerabend mit dem ein oder anderen Kaltgetränk. Für die Verpflegung war während des Abends bestens gesorgt. Leckere Köstlichkeiten von der Flammkuchen-Zentrale Kiefersfelden, eine zünftige Brotzeit und verschiedenste Getränke, organisiert vom Musikunterstützungsverein Kiefersfelden und der Band Luegsto C, lockten die Besucher an die Feststände.

Nach den bayerischen Klängen ihrer Vorgänger verstand es auch die Band Roots hervorragend, das Publikum mit ihren englischen Rock-Hits zu begeistern und sorgte für eine ausgelassene Atmosphäre rund um den Pavillon. Weiter ging es dann mit der Band Fuzzi Mamba, welche die Stimmung mit einem kunterbunten musikalischen Mix so richtig einheizte und Klein als auch Groß zum Mittanzen animierte.



Auch wenn der Wettergott es nicht durchwegs gut meinte und zwischenzeitlich ein längerer Regenschauer niederging, kühlte die Stimmung auf dem Open Air nicht ab. Geschützt von den großen Trichterschirmen rockten die Besucher zum Abschluss dann zum Sound von Luegsto C. Mit einer Mischung aus frischen Texten und frecher Musikalität brachten die Musiker die Stimmung der rund 450 Besucher zum Kochen. Es wurde ausgiebig getanzt und gefeiert.

Mitwirkende, viele Helfer und ein äußerst gut gelauntes Publikum sorgten für einen unvergesslichen musikalischen Sommerabend in Kiefersfelden. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die in dieser Form im kommenden Jahr sicher eine Wiederholung finden wird.

**Die Veranstalter möchten sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bei allen freiwilligen Helfern, teilnehmenden Musikern und den Besuchern bedanken.**



Ihr kreativer Partner  
für alle Malerarbeiten im  
Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort

**MW**  
maler waller meisterbetrieb

Sebastian Waller - Malermeister  
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden  
Mobil: +49 173 / 5 88 51 21  
Telefon: +49 80 33 / 98 90 555  
E-Mail: [maler-waller@gmx.net](mailto:maler-waller@gmx.net)



## Das neue Schuljahr startet

Für 44 ABC-Schützen begann am Dienstag, 10.9.2019 die Schule. Gespannt versammelten sich die neuen Erstklässler und ihre Eltern, Großeltern und Geschwister schon ab 8.30 Uhr vor dem Schulgebäude, bevor um 9 Uhr für die Kleinen der „Ernst des Lebens“ startete.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch unsere Schulleiterin Frau Raabe hießen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2-4 die Erstklässler mit dem Schulsong „Hand in Hand“ willkommen.

**Frau Funk und Frau Erharter**, die beiden Erstklasslehrerinnen, versammelten dann ihre neuen Schützlinge (anfangs noch mit den Eltern) im Klassenzimmer. Später wurden die Erwachsenen vom Elternbeirat in die OGTS eingeladen, wo es Kaffee, Kuchen und Butterbrezen gab.

**Wir wünschen allen unseren Erstklässlern ein schönes und erfolgreiches Schuljahr.**



## 1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 200 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

### Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflegepersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

### Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



**ALPENPARK**  
Zentrum für Pflege und  
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0 80 33 / 69 40  
[www.alpenpark.de](http://www.alpenpark.de)

## Wie schmecken Buchstaben?

Neun Monate lang haben die Kinder der ersten Klassen fleißig einen Buchstaben nach dem anderen gemalt, geschrieben und gelesen. Im Juli war es endlich so weit: Alle Kinder beherrschten alle Buchstaben. Das musste gefeiert werden, am besten einen ganzen Schulvormittag lang, bei einem Buchstabenfest.

An 15 verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können beweisen. Von A wie „ABC der Lieblingswörter“ bis Z wie „Zungenbrecher sprechen“ warteten eine Menge Herausforderungen auf sie. Die Eltern der fleißigen Erstklässler spendeten zur Stärkung äußerst fantasievolle Snacks. Einige Eltern nahmen sich Zeit und betreuten einzelne Stationen, bis hin zum Kochen der Buchstaben Suppe, bei der die Kinder Buchstaben schmecken konnten. So wurde dieser Vormittag zu einem wahren Fest für alle Sinne.

**Vielen Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben!**



## Verabschiedung der Abschlusschüler an der Mittelschule Kiefersfelden

Am Donnerstag, den 18. Juli 2019, durften nach neun Jahren Schulzeit 15 Schülerinnen und Schüler unserer Schule sowie eine externe Prüfungsteilnehmerin endlich ihr Abschlusszeugnis in Empfang nehmen.

In einem feierlichen Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche am Bergfriedhof erteilten die beiden Geistlichen Pfarrer Günther Nun und Pater Matthäus den Absolventen ihren Segen für den weiteren Lebensweg.

Die anschließende offizielle Verabschiedung mit Zeugnisverleihung, die in der Schulturnhalle stattfand, wurde von der Schulband unter der Leitung von Herrn Kollman mit dem Lied „Boulevard of broken dreams“ eröffnet. Im Anschluss lauschte das Publikum der Rede unserer Rektorin Frau Raabe, in der sie besonders auf die während der Schulzeit erworbenen Kompetenzen wie Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Höflichkeit, Teamfähigkeit und viele mehr einging. Sie gab den Abschlusschülern ein Zitat von Albert Einstein mit auf ihren weiteren Lebensweg. Dieser behauptete einmal von sich: „Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig“.

Ebenso ergreifend waren die Reden des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Oberaudorf, Herrn Wildgruber, des 3. Bürgermeisters von Kiefersfelden, Herrn Wieser und der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Reheis.

Es folgten Ansprachen der Absolventen, des Klassenleiters der 9. Klasse, Herrn Jörg, sowie der Fachlehrerin für Soziales, Frau Seeland. Besonders zu erwähnen war die Rede der Schülersprecherin Magdalena Walther aus der 7. Klasse und die Performance des Songs „Stay“ von Rihanna durch die Neuntklässlerin Anna Horsky.

Beeindruckend war auch die Bilderschau der Schülerinnen und Schüler zu ihren letzten drei Schuljahren an der Schule. Sichtlich gut gelaunt und heiter endete der Abend schließlich

mit einer kleinen Stärkung am Buffet, welches wie jedes Jahr wieder fantastisch von den Schülerinnen und Schülern der Sozial-Gruppe der 8. Klasse unter der Leitung von Frau Janiczek angerichtet war.

**Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an unseren Elternbeirat, der erneut die Cocktaillbar ausrichtete, sowie an alle Beteiligten zum Gelingen dieser tollen Feierlichkeit! (M.K.)**



## Ein kleiner Rückblick



## der Schulkindbetreuung

### Besuch von der Feuerwehr

Am sehr heißen Mittwochnachmittag, den 26.6., kam die Feuerwehr in den Schulhof gefahren und erfrischte die Kinder mit einem kalten Wasserstrahl. Das machte sehr viel Spaß und **wir bedanken uns dafür recht herzlich!** War eine SUPER, TOLLE Idee!



### Sommerferienzeit



Schloss Tratzberg in Tirol

### Ausflug zum Schloss Tratzberg in Tirol

Am 31.7. fuhren wir mit dem Zug nach Jenbach und hatten das Glück, dass dort eine alte Diesellock aufgeheizt wurde. Ein netter Bediensteter der Zillertalbahn stand den Kindern Rede und Antwort. Dann ging unsere Reise weiter mit dem Bus zum Schloss Tratzberg. Mit 3D-Brillen begaben wir uns in die Zeit der Erbauung des Schlosses und bekamen anschließend eine sehr aufschlussreiche, kindgerechte Führung. Nach vielen gesammelten Eindrücken begaben wir uns mit der Bummelbahn wieder in Richtung Heimat.



**Trotz Regen war es ein wunderschöner Tag für die Kinder!**

### Ein neuer Mitarbeiter stellt sich vor:

Hallo, mein Name ist **Johannes Öttl**. Ich wohne in Oberaudorf und bin 19 Jahre alt.

Im Juli 2019 absolvierte ich meine Ausbildung zum Staatlich geprüften Kinderpfleger an der Berufsschule 3 in Traunstein.

Seit September 2019 arbeite ich im Kinderhort Kiefersfelden in der Jahreszeitengruppe zusammen mit meiner Kollegin Sophie Fischer.

Am liebsten gehe ich mit den Kindern auf Ausflüge und in die Natur. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Eltern und auf die Arbeit mit den Kindern.



Zum Vormerken:

**10.10.2019 um 19 Uhr Vortrag**

anschließende Diskussion mit Frau Mag. Lisa Schiestl

### Freie Plätze im Hort (Schulkindbetreuung)

Es gibt noch freie Plätze im Hort für Kinder im Alter ab 6 Jahren bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres. Auch Ferienbuchungen sind möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Hort unter Telefon 0803 / 9709494 oder im Rathaus unter Telefon 08033 / 9765-11.

Neues vom



# Kindergarten St. Martin



Am **Abschlussabend** im August besuchte uns der **Zauberer Hardy**. Mit seinen Zaubertricks begeisterte er die kleinen Zuschauer.



Bei schönem sonnigen und trockenem Wetter konnten wir mit der neuen **Waldgruppe, den „Buchbergzwerge“**, in das neue Kindergartenjahr starten. Nun heißt es, mit viel Eifer und Entdeckergeist, das Gebiet am Buchberg zu erobern und für uns geeignete Waldplätze zu finden.

In der **Schmetterlinggruppe** schleicht der Musikkater herum, der die neuen Kinder begrüßt, die dabei viel Spaß haben.



Die neuen **Löwenkinder** gehen mit viel Freude an die Spiele heran.



Die Mädchen und Jungen der **Bienengruppe** sind begeisterte Puppeneltern!

### Neu in unserem Team

dürfen wir **Nick Reinold** begrüßen, der sein erstes Jahr seiner Erzieherausbildung bei uns absolviert.

Die Kinder der **Ponygruppe** stärken sich bei der Brotzeit. Gemeinsam singen wir im Stuhlkreis unser Begrüßungslied „Aber griasdi“, aber griasdi“.



Unser **neues Sonnensegel „Juuuhuu“!**



### Termine:

- 5.10. 10 - 12 Uhr Herbst-Second-Hand-Bazar
- 21.10. Kirchweihmontag; Kiga schließt um 12 Uhr
- 11.11. 17 Uhr St. Martin: Umzug
- 20.11. Teamtag: Kiga geschlossen **ACHTUNG!!! -> nicht 18.11.**

# Kindergarten St. Barbara



In der neuen **Gartenhaus-Puppenküche** schwingen sogar die „Männer“ begeistert den Kochlöffel.



Mit einem großen **Holzpferd** und einem neuen **Kinderspielhaus** starteten wir gut erholt ins neue Kindergartenjahr. Unsere neuen „Zwerge“ haben sich auch bereits bestens eingewöhnt

## Rückblick auf die letzten Wochen des alten Kindergartenjahres:



Mit Kooperations-Lehrerin Frau Egger gings in den Wald, dort haben die Kinder mit Naturmaterial „Landart“ gelegt.

Besuch der „alten“ Vorschulkinder auf der Polizeistation. Für weiblichen Nachwuchs ist schon gesorgt.



Mit einem gemeinsamen feierlichen Gottesdienst, einem anschließenden fröhlichen Sektempfang im Kindergarten und frisch gebackenen Waffeln von unserer Antoneta beendeten wir ein erlebnisreiches fröhliches Kindergartenjahr.



Für Begeisterung und willkommene Abkühlung sorgte der neue Wasserspielplatz am Blaahaus.



### TERMINE:

Am **Kirchweihmontag, 21.10.** schließen wir um 12 Uhr  
Am **Mittwoch, 20.11.** bleibt der Kindergarten wegen Teamtag geschlossen

Rückblick aus dem:



# Kindergarten St. Peter



**Verabschiedung von Johannes,** unserem FOS-Praktikanten.



**Geburtsstagsfeier** von unserer „Kindergarten-Oma“ Ruth aus dem Altenheim.



Mit „Wuppi“ durchs Kindergartenjahr. **Danke** Claudia für die schönen Vorschulstunden.



Zum Abschluss gab es ein Flötenkonzert unserer **Flötenkinder.**



Zum **Abschlussgottesdienst** trafen sich Kinder, Eltern, Großeltern und alle Freunde im Garten des Altenheims zur Verabschiedung. Anschließend wurde bei herrlichem Wetter noch gegrillt.





## Ab in's INNSOLA Gradierwerk „Winterzeit ist Erkältungszeit“

### Wirkung:

- Regenerierend für den gesamten Atmungsapparat
- Immunsystem stärkend
- Bronchien entkrampfen sich, Schleim löst sich.
- Die Atemwege werden von Bakterien befreit. Die Schleimhäute schwellen ab, Entzündungen werden gelindert. Durch die verbesserte Atmung wird dem Körper mehr Sauerstoff versorgt!

### Die salzhaltige Luft des Gradierwerks hilft bei:

- Hautirritationen (Kleine salzhaltige Wassertröpfchen können Hautschuppen lösen und entzündungshemmend wirken)
- Erkältungskrankheiten (Husten, Schnupfen, Heiserkeit)
- Bronchialerkrankungen (akute oder chronische Bronchitis, Asthma bronchiale usw.)
- Grippalen Infekten
- Nasennebenhöhlen-Beschwerden
- Der Stärkung Ihres Immunsystems



Das Innsola **Bistro-Café** (Bilder oben) in neuem Glanz. Zudem steht es nun unter der Leitung des INNSOLA Teams. Wir haben für sie ein attraktives Angebot zusammengestellt und die Öffnungszeiten für unsere Gäste in Bad und Sauna optimiert. Bei dieser Gelegenheit ist auch eine **Erweiterung des Spielbereichs** für unsere „kleinen Schwimmbad-Gäste“ entstanden.

Im Bereich des Bistro und im Saunabereich haben wir neue großzügige **Wärmebänke** (Bild oben rechts) zum gemütlichen entspannen eingerichtet. Der Innenraum der **Erdsauna** wurde mit Naturholz neu gestaltet und der Ofenbereich ebenso wie der Zugangsbereich im Innenhof stilvoll erneuert. (Bilder unten)

## INNSOLA Termine im Oktober und November:

Babyschwimmtermin ..... 14.

Schwimmkurs ..... 5.



# werk: szeit!"

Im  
Schwimmbad-  
und Sauna-Eintritt ist  
der Besuch des  
Gradierwerks  
inkludiert!

**Exklusiv-Eintritt  
Gradierwerk:  
€ 3,50**  
(rabattfähig)

## GRADIERWERK ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis Fr 8<sup>00</sup> bis 22<sup>00</sup>  
Sa & So 10<sup>00</sup> bis 21<sup>00</sup>

Einlass bis 1 Stunde  
vor Schliessung!

**Info zur  
Anwendung:**  
Verweildauer  
20 min.

- **Externer Eingang**
- **Zutritt in Straßenkleidung -  
kein Umziehen!**
- **Badeschuhe mitbringen**
- **Barrierefrei**

Barrierefreie Anlage 

Mehr Informationen unter  
[www.innsola.de](http://www.innsola.de)

 [www.facebook.com/Innsola](https://www.facebook.com/Innsola)

# Winteröffnungszeiten: Oktober bis April

**Ab 1. Oktober!**

## Öffnungszeiten Schwimmbad & Sauna

Montag	18:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Dienstag	11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Mittwoch	Bad 7:00 - 20:00 Uhr	
	Sauna 11:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
Donnerstag	11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Freitag	11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Samstag	10:00 - 21:00 Uhr	gemischte Sauna
Sonntag	10:00 - 21:00 Uhr	gemischte Sauna

Einlass bis 1 Stunde vor Betriebsschliessung

## Öffnungszeiten Solarien

Montag bis Freitag	08:30 - 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

## Veranstaltungen

<b>Frühschwimmen</b>	Mi. von 7:00 - 11:00 Uhr
<b>Wassergymnastik</b>	Di. & Do. von 11:15 - 11:45 Uhr
<b>Kindernachmittag</b>	Mittwoch von 14:00 - 17:00 Uhr

Feiertage geschlossen: 1.11. / 24. + 25. 12. / 1. 1.

## Eintrittspreise Schwimmbad

Schwimmbad	Einzelpreise	10%	20%
Ganzer Tag	10,50 €	9,45 €	8,40 €
ermäßigter Einzelpreis	7,00 €	6,30 €	5,60 €
Kurztarif 3 Std.	7,50 €	6,75 €	6,00 €
ermäßigter Kurztarif 3 Std.	6,50 €	5,85 €	5,20 €
Frühschwimmen	5,50 €	4,95 €	4,40 €
Happy Hour Mo - Fr ab 18 <sup>00</sup> , Sa & So ab 17 <sup>00</sup>	7,00 € **	6,30 € **	5,60 € **

## Schwimmbad Familientarif

Familienkarte ab 1 Erwachsener + 1 Kind (6 - 15 J.) - 0,50 € pro Person  
Gültig für alle Schwimmbadpreise & rabattfähig mit Geldwertkarte

## Eintrittspreise Sauna (inkl. Schwimmbad)

Sauna	Einzelpreise	10%	20%
Ganzer Tag	17,50 €	15,75 €	14,00 €
ermäßigter Einzelpreis	14,00 €	12,60 €	11,20 €
Kurztarif 3 Std.	14,50 €	13,05 €	11,60 €
Happy Hour Mo - Fr ab 18 <sup>00</sup> , Sa & So ab 17 <sup>00</sup>	14,50 € **	13,05 € **	11,60 € **

Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden - Fon: +49(0)8033-976530 - E-Mail: [info@innsola.de](mailto:info@innsola.de)

Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken  
Aussenbereich • Erdsauna • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich



# Kinderkrippe „Kleiner Drache“



## Abschlussfest Juli 2019

„DANKE“ an alle fleissigen Helfer, für die zahlreichen Kuchenspenden, der Flammkuchenzentrale Kiefersfelden, dem Hausmeisterservice Firl für die Hüpfburg, der Fa. Itelio für die Geldspende, dem Team für die Geschichte von den 3 Bäumen zur Umwelterziehung, dem EB für die Besorgung der Gruppengeschenke dieser Geldspende,... und und und... ☺



"Guten Tag liebe Kinder! Guten Tag!"



Vielen lieben Dank auch an Frau Reheis vom „OTTO-shop“ und dem „Spezialitätenvertrieb“ Kurz für die Sachspenden ☺



## TERMINE:

- Do 10. Okt.** Elternabend „*Kinder und Jugendliche heute!*“  
Ort: Pfarrsaal von 19-22 Uhr, Eintritt: 5.-€  
(organisiert durch die Schulkindbetreuung)
- Mo 11. Nov.** „St. Martin´s-Umzug“ mit den umliegenden Kigas ☺

# Polizeipräsidium Oberbayern Süd



Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel

## Stalking ist kein Kavaliersdelikt!



**Studien besagen, dass zwölf Prozent der deutschen Bevölkerung einmal in ihrem Leben von Stalking betroffen sind. Es trifft statistisch also jeden achten Bürger, die Dunkelziffer ist jedoch weitaus höher einzuschätzen. Die meisten Stalker sind Männer, die häufigsten Opfer Frauen. In acht von zehn Fällen sind Stalker Ex-Partner. Doch es gibt Hilfe für Betroffene. Bereits 2007 wurde der spezielle Tatbestand „Nachstellung“ unter § 238 ins Strafgesetzbuch eingefügt und in den § 112 a Strafprozessordnung aufgenommen, wo unter bestimmten Voraussetzungen und Gefährdungen ein Haftgrund zur Anordnung der Untersuchungshaft, man spricht von Deeskalationshaft, vorliegen kann.**

### Was ist Stalking?

Stalking bezeichnet wiederholtes widerrechtliches Verfolgen, Nachstellen, penetrantes Belästigen, Bedrohen und Terrorisieren einer Person gegen deren Willen bis hin zu körperlicher und psychischer Gewalt.

In der Regel handelt es sich beim Stalking nicht um eine klar abzugrenzende Einzeltat. Es setzt sich vielmehr aus einer Reihe von Tathandlungen über einen längeren Zeitraum zusammen, die auch strafbaren Handlungen wie übler Nachrede, Verleumdung, Sachbeschädigung, Nötigung, Körperverletzung sowie „Nachstellung“ bestehen können. Mobbing ähnelt zwar dem Stalking, zählt aber nicht dazu. Manchmal geschehen Sachverhalte, bei denen sich betroffene „gestalkt“ fühlen, die Grenze der Strafbarkeit jedoch noch nicht überschritten ist.

Viele Sachverhalte aus dem Bereich Stalking entwickeln sich aus (Ex-)Beziehungen. Häufige Motive sind das Ausüben von Macht,

Dominanz und Kontrolle sowie das übersteigerte Bedürfnis, von der/dem Betroffenen wahrgenommen zu werden, Kontakt zu diesem aufzunehmen oder zu halten. Einige Stalkende leiden unter psychischen Erkrankungen oder Persönlichkeitsstörungen.

Stalking ist ein dynamischer Prozess, der auch durch das Verhalten der Betroffenen mitbestimmt wird. Es kann in Handlungsweisen und Frequenz stabil bleiben, sich mit der Zeit aber auch qualitativ und quantitativ verändern. In seltenen Einzelfällen eskaliert der Sachverhalt bis hin zu schweren Gewalt- und Tötungsdelikten.

Viele Betroffene von Stalking möchten gar nicht, dass der Stalker/die Stalkerin strafrechtlich verfolgt wird, insbesondere, wenn es sich um ihren Ex-Partner oder ihre Ex-Partnerin handelt. Sie möchten einfach nur, dass es endlich aufhört. Dazu kann zunächst der Rat einer Fachberatungsstelle für Stalking-Betroffene gesucht werden, um gemeinsam das eigene Verhalten anzupassen und die eigenen Schritte zu planen.

Verwirklicht der Stalker/die Stalkerin einen Straftatbestand und/oder schafft er/sie eine Gefahrensituation für die Betroffenen, sollte in jedem Fall die Polizei eingeschaltet werden. Diese setzt dabei alle ihr zu Verfügung stehenden Möglichkeiten ein, um neben effektiver Gefahrenabwehr und Strafverfolgung auch angemessenen Opferschutz zu gewährleisten.

### Wer wird gestalkt?

Stalking kann Jedem widerfahren. Betroffen sind Menschen jeden Alters, jeden Berufs und Einkommens, jeder Religion und Nationalität. Frauen sowie Männer können damit konfrontiert werden, wobei Frauen überdurchschnittlich betroffen sind. In 75 % der Fälle kennen die Betroffenen die stalkende Person.

### Wer stalkt?

Die größte Gruppe der Stalker bilden ehemalige Beziehungspartner, aber auch Freunde, Arbeitskollegen, Familienmitglieder oder flüchtige Bekannte. Nur selten ist die stalkende Person den Betroffenen völlig unbekannt.

Die von dem Stalker/der Stalkerin den Betroffenen entgegenbrachten „Gefühle“ können „positiv“ (Bewunderung, Zuneigung, Liebe) oder „negativ“ (Rachegefühle, Hass) sein. „Positive“ Gefühle können ins Negative umschlagen.



### Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe in Kiefersfelden

**WER?**  
Anonyme  
Alkoholiker

**WANN?**  
Donnerstags  
19.30 - 21.30 Uhr

**WO?**  
Haus Sebastian  
Sonnenweg 28





## Zwei neue Seelsorger für den Pfarrverband Oberes Inntal

*Grüß Gott,*

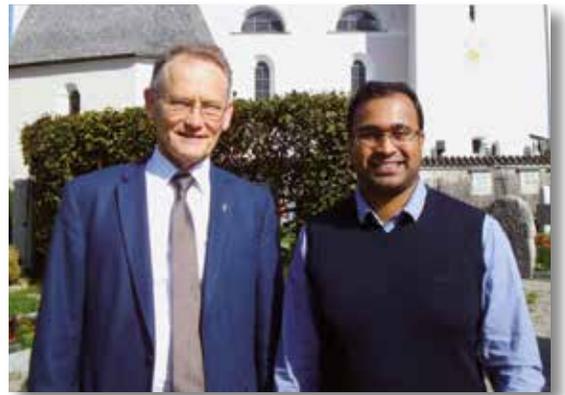
ich heiße Hans Huber und bin seit 1. September Euer Pfarrer. Im November 1957 hat mich meine Mutter auf einem Bauernhof in der Nähe von Ramsau bei Haag nördlich von Wasserburg zur Welt gebracht. Ich habe noch 3 ältere Schwestern und 3 ältere Brüder. Im Juli 1983 durfte ich zusammen mit meinem Großcousin Sebastian Heindl in unserer Heimatpfarre Kirchdorf bei Haag Mariä Himmelfahrt eine Doppelprimiz feiern. Seither konnte ich als Kaplan in Kirchheim b. München und Vaterstetten, beim Aufbaustudium in Würzburg, als Pfarrer vom PV Moosinning bei Erding sowie als Fortbildungsleiter der pastoralen Dienste in der Erzdiözese ganz viele gute Erfahrungen sammeln. Von 1999 bis 2006 habe ich auf dem Samerberg gewohnt und in den Pfarreien Törwang und Höhenmoos mitgeholfen. Zuletzt war ich 13 Jahre Leiter des PV Seeon. Anfang 2018 habe ich bei der Diözesanleitung meine Bereitschaft angemeldet, vor der „Rente mit 70“ nochmals eine andere Aufgabe zu übernehmen. Schon im Mai 2018 war es recht konkret, dass ich am 1. September 2019 zum Team der Patres von Kloster Reisach und Pastoralreferent Helmut Schneider und Diakon Prof. Langer als Leiter des PV Oberes Inntal dazukommen sollte und aufgrund der personellen Situation einen zusätzlichen Schwerpunkt in der Geistlichen Begleitung von Männern und Frauen im pastoralen Dienst oder von Ehrenamtlichen setzen könnte. Zwischen Anfang März und Mitte Mai diesen Jahres haben sich die Umstände nun völlig verändert. Aber nach einigem inneren Ringen und zwischenzeitlich bestärkt durch Urlaub, Exerzitien und v.a. ersten Kontakten mit Christinnen und Christen hier bin ich zuversichtlich, dass es irgendwie gut gehen wird.

Ich danke Pfarrvikar P. Paul Vadakumbadan, dass er sich auf das Abenteuer im Oberen Inntal und mit mir als Pfarrer einlässt. Ich danke P. Matthäus, dass er uns beiden bis Ende des Jahres hilft, uns einzufinden in den vielfältigen Netzwerken der Pfarreien und des Klosters. Ich danke Herrn Hitzler sowie den Angestellten in den Sakristeien und Pfarrbüros für ihren enormen Einsatz. Und den Ehrenamtlichen in den Gremien, Diensten, Verbänden und Vereinen danke ich für das Willkommen und das Interesse, mit dem sie mir und P. Paul begegnen. Ich denke oft an einen damals jungen Pfarrer, der schon vor 15 Jahren voller Unternehmungslust sagte: „Die Entwicklung von Glaube und Kirche wird in den nächsten Jahren ein Abenteuer – und da sind wir dabei!“

Alle Beteiligten hoffen, dass das Pfarrhaus in Kiefersfelden bis November 2019 für Frau Rückerl, Herrn Schneider, meine Hausfrau Anni Riedl aus Irschenberg und mich bezugsfertig ist. Bis dahin bin ich über das Pfarrbüro Oberaudorf und über das Notfall-Handy des Pfarrverbandes erreichbar.

Mit Ihnen im Gebet um eine gute Zukunft des Glaubens im Oberen Inntal verbunden

*Pfr. Hans Huber*



*Grüß Gott liebe Schwestern,  
Brüder und Kinder,*

seit 1. September 2019 bin ich euer neuer Pfarrvikar im Pfarrverband Oberes Inntal. Mein Name ist Pater Paul John Vadakumbadan MCBS. Ich bin 1980 in Kerala in Indien geboren. Ich gehöre zu einer Ordensgemeinschaft, die Missionare des Allerheiligsten Sakramentes heißt. Nach meinem Schulabschluss habe ich meine Priesterausbildung in verschiedenen Teilen Indiens absolviert. Im Mai 2000 war meine erste Profess und am 27. Dezember 2007 wurde ich zum Priester geweiht. Mein Primizspruch lautet: „Den Becher des Heils will ich erheben. Ausrufen will ich den Namen des HERRN“ (Psalm 116, 13). Nach der Priesterweihe war ich vier Jahre als Jugendseelsorger unseres Ordens eingesetzt. Im September 2012 bin ich nach Deutschland gekommen. Seitdem war ich Kaplan im Pfarrverband Erdweg. Im Juli 2018 habe ich meine Zweite Dienstprüfung in der Erzdiözese München u. Freising abgelegt. Die letzten sieben Jahre im Pfarrverband Erdweg waren eine wunderschöne Zeit meines Lebens. Ich hatte das Gefühl, dazu zu gehören! Jetzt ist für mich wieder die Zeit zum Aufbruch gekommen. Als Pfarrvikar im Pfarrverband Oberes Inntal möchte ich mein Bestes geben. Schon jetzt fühle ich mich im Pfarrverband sehr wohl und möchte mich an dieser Stelle bei allen, die ich bis jetzt kennenlernen durfte, für die herzliche Aufnahme bedanken. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen mit den Menschen hier vor Ort und bin gespannt auf die Aufgaben, die mich erwarten.

„Der Freude auf der Spur“. Das könnte auch unser Thema miteinander werden. Gemeinsam Gottes Spuren in unserem Leben entdecken und der Spur folgen, die Jesus Christus gelegt hat. Dabei möchte ich als euer neuer Pfarrvikar gerne an eurer Seite sein. Wie schön ist es, wenn man Freude miteinander erleben darf – wie gut ist es, wenn man auch alle anderen Lebenslagen miteinander teilen kann. Ich will das mit meinen Möglichkeiten versuchen. Dabei vertraue ich darauf, dass wir – auch wenn der Weg manchmal schwer ist – auf ein gutes Ziel zugehen: Denn wir sind „der Freude auf der Spur“ – oder etwas traditioneller gesagt: der „Frohen Botschaft“, die uns leitet und trägt. Manchmal steht die Freude sogar am Anfang des gemeinsamen Weges. Ich bin dankbar für die ersten Begegnungen und Gespräche im Pfarrverband, in denen ich ganz viel Interesse, Offenheit und Freude erlebt habe. Möge der Herr Gott unsere Begegnungen mit seinem reichen Segen beschenken.

Ich bin gespannt und freue mich, euch kennen zu lernen!  
Euer

*Pfarrvikar Pater Paul*

## Besondere Gottesdienste



Kath. Pfarrgemeinde  
Hl. Kreuz Kiefersfelden

Tag Uhrzeit

- So., 6.10. 9.00 Gottesdienst zum Erntedank mit dem Kinderchor.  
Die Kindergärten schmücken die Kirche mit Gemüse und Früchten.
- Sa. 12.10. 15.00 Gottesdienst mit den Ehejubilaren, anschließend Feier im Pfarrheim
- So. 20.10. 9.00 Pfarrgottesdienst zum allgemeinen Kirchweihfest. Kirchenchor mit der Bläsermesse von Rittmann
- Fr. 1.11. 9.00 Pfarrgottesdienst am Fest Allerheiligen  
14.00 Segnung des Bergfriedhofs  
15.00 Segnung des Klausbergfriedhofs
- Sa. 2.11. 18.00 Gottesdienst mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres
- Sa. 9.11. 18.00 Vorabendmesse mit Hubertusfeier der Jagdgenossenschaft
- Mo. 11.11. 17.00 Martinsfeier der Kindergärten in der Pfarrkirche. anschl. Laternenumzug

## ÄTHIOPIEN eine Kultur- und Wanderreise auf dem Dach Afrikas.

**Bildervortrag von Dr. Rudolf Gallina am 24. Oktober, 19.30 im Pfarrheim**

Die Reise führt von der quirligen Hauptstadt Addis Abeba über abwechslungsreiche und unerwartet grüne Landschaften zu den eindrucksvollen Felsenkirchen von Lalibela. Ein besonderer Höhepunkt ist das Trekking im bizarren Semien-Tafelgebirge mit Gipfeln über 4000m, und nicht weniger spektakulär sind die Wasserfälle des Blauen Nils. **Eintritt frei, Spenden erbeten.**



Sonnenuntergang vom Zeltlager auf 3600m

## Informationsabend zu Erstkommunion und Firmung

Im Herbst sind der Elternabend zur Erstkommunion und der Kennenlernabend und der Elternabend zur Firmung. Für den Firmkurs können sich die Jugendlichen der 8. Klassen anmelden. Die genauen Termine finden Sie im Kirchzetteln bzw. auf den Internetseiten des Pfarrverbandes (kirche-inntal.de).

## Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief wird zum Adventbeginn erscheinen. Beiträge erbitten wir bis spätestens **25. Oktober**. Wer ist bereit, beim Pfarrbrief als Redakteur/-in oder beim Erstellen des Layouts mitzuwirken? Bitte beim Pfarrbüro Oberaudorf (Telefon 1459) oder bei Helmut Schneider melden (hschneider@ebmuc.de).

GARTENPFLEGE



GRABPFLEGE

**KATHI TRATTNER**

Gärtnerin

Innstraße 10  
83080 Oberaudorf

Telefon 0 80 33 / 30 43 89  
Mobil 01 60 / 94 14 50 64

## Passende Töne zum zweiten Kieferer Fest

Am Sonntag den 15. September wurde in der Pfarrkirche Heilig Kreuz traditionell der zweite Festgottesdienst im Jahr zum Patrozinium gefeiert. Der Gottesdienst war in vieler Hinsicht etwas Besonderes. Die Messe hielt Pfarrer Dr. Hans Huber, der neue Pfarrer des Pfarrverbandes Oberes Inntal, der sehr persönliche Worte für die Predigt seiner erste Festgottesdienstmesse in Kiefersfelden fand. Zahlreiche Gläubige waren zur Messe gekommen, darunter viele Kinder, die zum gemeinsamen Gebet an den Altar kommen durften. Wunderschön passte die musikalische Gestaltung zu der gelungenen Messe. Christoph Danner brachte mit seinem Chor und Orchester Haydens kleine Orgelsolomesse zur Aufführung. Der Chor meisterte die anspruchsvollen Passagen des Klassikers Hayden hervorragend und fand einen schönen Klang. Unterstützt wurde er dabei von zehn Streichern des Kirchenorchesters, die das schwierige Stück mit beeindruckender Leichtigkeit und Eleganz meisterten. Hervorzuheben war auch das Spiel von Jürgen Dötsch, bekannt für seine Virtuosität an der Orgel. Vor allem das Zusammenspiel von Sopran-Solo (Julia Endres) und Orgel-Solo (Jürgen Dötsch) im Benedictus war sehr gelungen und von strahlendem Klang.



Ausklingen ließen Kirchenbesucher, Musiker und Sänger den Vormittag gemeinsam beim Frühlingsessen im Kurpark zu Klängen des Gießbach-Klangs, der dort sein Jubiläum feierte. Ein sehr gelungener Tag zum Kieferer Fest.

## Verabschiedung der Reisacher Patres

Am 25. August fand in der Klosterkirche ein Gottesdienst zur Verabschiedung der drei Reisacher Patres statt.

Die Messe hielten die Patres gemeinsam, die musikalische Gestaltung übernahmen der Kieferer und Oberaudorfer Kirchenchor mit Unterstützung des Männerchores Reisach, unter der musikalischen Leitung von Christoph Danner und einem Bläserquintett. Mit Josef Hacklinger an der Orgel brachte der Chor Gounods Messe in C zum Klingen, ein feierliches Werk zu einem doch traurigen Anlass.

Im Anschluss fanden zahlreiche Vereine bei einem gemeinsamen Stehempfang noch Gelegenheit den Patres für ihr Wirken zu danken und Geschenke und Glückwünsche zu übergeben.



## Gottesdienst im Konzertsaal: Musikalische Besonderheit in Erl

Einen wirklich besonderen Auftritt hatte der Kieferer Kirchenchor mit dem Konzertchor Oberes Inntal am 21. Juli im Erl. Im Rahmen der Passionsspiele gestalteten der Chor und die Musikkapelle Rohrdorf den Gottesdienst im Passionsspielhaus. Nicht nur, dass es für jedem Sänger und Musiker etwas Besonderes ist auf solch einer Bühne auftreten zu dürfen, es war die Gesamtgestaltung wirklich mehr als gelungen. Einführende Worte fand der Erlener Pfarrer Schwarzenberger, der die Besucher des gut gefüllten Hauses herzlich willkommen hieß. Die Messe hielt Pater Mateusz mit Unterstützung von weiteren fünf Geistlichen, die für den Besuch der Passionsspiele angereist waren. Die gemeinsame Gestaltung des Gottesdienstes war, gerade in Zeiten der Umbrüche im Pfarrverband Oberes Inntal, ein schönes Zeichen für Zusammenhalt und Beständigkeit gepflegter Traditionen.

Initiiert und umgesetzt wurde die musikalische Gestaltung von Christoph Danner, dem Chorleiter des Kieferer Kirchenchores und dem Kapellmeister der Musikkapelle Rohrdorf. Durch Unterstützung von engagierten Sängern und Sängerinnen benachbarter Gemeinden und des Rohrdorfer Liederkranzes als Konzertchor Oberes Inntal standen insgesamt über 50 Sänger auf der schön gestalteten Bühne des Passionsspielhauses. Christoph Danner wählte die Papst Benediktmesse, eine fulminante Messe, die wegen ihrer hohen künstlerischen Ansprüche leider sehr selten aufgeführt wird, deren Gestaltung dem Dirigenten mit seinem Ensemble aber hervorragend gelang. Die volle Stimme des Chores mit dem mächtigen Klang des Blasorchesters verlieh der Messe nicht nur einen besonders festlichen Charakter, sondern machte den Gottesdienst auch zu einem musikalischen Erlebnis. **Ein Herzliches Dankschön an alle Mitwirkende!**





**Pfadfinderstamm  
Adler Kiefersfelden**

**Stamm Adler  
Kiefersfelden**



Am 6. Juli hatten wir am Dorffest einen Kaffee und Kuchen Stand, sowie unser Biertragl-Kraxln. Bei schönem Wetter und vielen Besuchern konnten wir ein sehr schönes Dorffest genießen.

Diesen Sommer gab es außerdem für unsere Jugendlichen die Möglichkeit, an verschiedenen Lagern oder Fahrten teilzunehmen. Das Jamboree, den Explorer Belt und das Lager „Green goes Green – Pfadfinderstufe Bezirk Rosenheim in Irland“. In dieser Ausgabe der Kieferer Nachrichten berichtet einer unserer Teilnehmer vom Jamboree und seinen Erlebnissen. In den zwei folgenden Ausgaben wird auch von den beiden anderen Lagern berichtet. **Gut Pfad!**

**Jamboree - Weltpfadfindertreffen in den USA**

Ich hatte die Gelegenheit mit 45000 anderen Pfadfindern aus über 150 Ländern aufs größte Pfadfindertreffen der Welt mit dem Motto **“Unlock a New World“** zu fliegen.

Das World Scout Jamboree in West Virginia. Das Jamboree findet alle vier Jahre auf einem anderen Kontinent statt.

Am 19. Juli ging es auch schon los. Wir flogen von Frankfurt nach Washington DC. Dort konnten wir uns einen Tag lang die Stadt anschauen, das Highlight war natürlich das Weiße Haus. Am Abend fuhren wir mit dem Bus nach Goshen, das ist ein typisch amerikanischer Zeltplatz. Am nächsten Tag fuhren wir zum Summit Bechtel Reserve (Jamboree-zeltplatz) in der Nähe von Beckley, West Virginia. Mit einer Größe von fast sechs Hektar gehört er zu den größten Zeltplätzen in den USA. Dort gab es Attraktionen wie Zipline fahren, Rafting, BMX fahren und tauchen. Es

gab auch Orte wo man sich über Natur, Umweltverschmutzung usw. informieren konnte. Mithilfe von einem elektronischen Armband konnte man Kontaktdaten über eine App austauschen. Nach zwölf spannenden Tagen fand die Abschlusszeremonie statt, dort spielte die bekannte Band Pentatonix. Am darauf folgenden Tag machten wir uns auf den Weg nach Staten Island, das ist eine Insel in der Nähe von New York. Wir hatten vier Tage lang Zeit, die Stadt New York zu erkunden. An zwei Tagen durfte jeder seine Attraktion selber auswählen, z. B. Central Park Führung, NYC Feuerwehr oder 9/11 Memorial and Museum. Nach diesen aufregenden vier Tagen fuhren wir nach Wolfeville (Nova Scotia) in Kanada. Dort besuchten wir einen Imker, eine Ahornsirupplantage und den Strand.



Nach 24 Tagen voller Spaß und Abenteuer flogen wir von Halifax nach Frankfurt zurück.

Geschrieben von Alexander, Pfadfinder aus unserer Gruppe „Bussarde“



	<p><b>Hörgerätebatterien</b></p> <p>Stammkundenkarte Ab 10 gekauften Packungen erhalten Sie eine kostenlose Packung mit 6 Zellen!</p> <p><b>5,00 € je Packung</b></p>  <p><small>(keine Angabe von Name oder Adressdaten nötig)</small></p>		<p><b>Computerservice</b></p> <p>Wir entfernen zuverlässig Viren und Schadsoftware von Ihrem PC</p> 
<p><b>USB-Autoladegerät</b></p>  <p>Laden Sie Ihr Smartphone im Auto.</p> <p><b>6,95 €</b></p>	<p><b>Uhrenbatterien</b></p>  <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p> <p><b>ab 5,00 €</b></p>	<p><b>Gigaset</b> Schnurlostelefone</p> <p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de info@db-electronic.de</p>	

## Edith-Stein-Studientag zum 128. Geburtstag Edith Steins

Samstag, 12.10.2019, 10 - 19 Uhr

Pfarrsaal Christkönig (Kirchenstr. 26, 83098 Brannenburg)

### 100 Jahre Frauenwahlrecht

#### Edith Steins Beitrag zur Politisierung und Bildung der Frauen

Zum 100jährigen Jubiläum des Frauenwahlrechts erschien im Band 28 der Edith-Stein-Gesamtausgabe (Freiburg i. Br. 2019) ein bisher unbekannter Artikel Edith Steins „Zur Politisierung der Frauen“. Darin wird Edith Steins politisches Engagement in der DDP (Vorgängerpartei der FDP) für das Frauenwahlrecht deutlich. Seit ihrem Studium 1911 war sie in der Frauenfrage - pädagogisch und politisch - engagiert und reflektierte sie auf philosophisch-phänomenologischem Niveau in ihrer Zeit als Dozentin in Münster (1932/33), sowie in vielen Vorträgen. Wir feiern 2019 das 100jährige Jubiläum des Frauenwahlrechts und wollen mit einem Studientag den Beitrag Edith Steins zu diesem Ereignis würdigen. Sie setzte sich für den Einfluss von Frauen im Staat und später in der Kirche ein. Ihr spezifischer Beitrag zur damaligen Frauenfrage und zur heutigen Gender-Diskussion liegt in ihrer Betonung der „Eigenart“ der Frau, die sowohl der Gesellschaft als auch der Kirche einen Mehrwert eröffnet. Diesem Mehrwert wollen wir in Kurz-Vorträgen und gemeinsamer Textarbeit nachgehen. (Es sind dazu keine Vorkenntnisse zu Person und Werk Edith Steins erforderlich).

**10 - 12 Uhr** Einführung, Text „Zur Politisierung der Frauen“ (neu gefundener Text von Edith Stein, veröffentlicht in ESGA 28, Freiburg i. Br. 2019), Textarbeit „Die weibliche Eigenart“ (Phil. Grundlagen für die heutige Gender-Diskussion) - Dr. Beate Beckmann-Zöller (Religionsphilosophin, KSH München)

**12 Uhr** Mittagessen im Cafe Rössler - Pause

**14.30 Uhr** „Edith Stein und die Mädchen-/ Jungs-Bildung damals und heute“ (Kurzvortrag, Texte) Dr. Cordula Haderlein (Schulrätin, Bezirksvorsitzende KEG Oberfranken)

**15.30 Uhr** Kaffee im Pfarrheim von Christkönig

**16 - 17 Uhr** Edith Steins Biographie für Studierende (Dr. Maria Anna Möst)

**17 - 18 Uhr** Hl. Messe im Gedenken an Edith Stein, P. Dr. Lukasz Steinert OCD (gestaltet von Herrn Olschewsky und Dr. Barbara Voigtmann)

**18 Uhr** Abendessen und Anstoßen auf den 128. Geburtstag Edith Steins

#### Veranstalter:

Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Evangelische Kirchengemeinde Brannenburg, Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung, Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V., Edith-Stein-Netzwerk München/Bayern, Katholische Erziehergemeinschaft (KEG) Bezirksverband Oberfranken und Münchner Bildungswerk e.V.

[www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach)

#### Eintritt frei

**Anmeldung bis zum 25.9.2019** bei Frau Dr. Beate Beckmann-Zöller [beatebeckmann@web.de](mailto:beatebeckmann@web.de) (Tel. 089-6136208) oder bei Frau Evelyn Scriba [evelyn.scriba@t-online.de](mailto:evelyn.scriba@t-online.de) (Tel. 089-1575742)

## „Den Willen unseres Vaters im Himmel tun“ – Zum aktuellen Stand des jüdisch-christlichen Dialogs

Vortrag von Dr. Andreas Renz

Montag, 11. November 2019, 19.30 Uhr

Pfarrsaal Christkönig, Kirchenstr. 26,  
83098 Brannenburg-Degerndorf

**Veranstalter:** Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Evangelische Kirchengemeinde Brannenburg, Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung, Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München e.V. [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach)

Eintritt frei

#### Kurzbeschreibung des Vortrags:

In den letzten Jahren sind zwei bemerkenswerte Dialogerklärungen seitens jüdisch-orthodoxer Rabbiner veröffentlicht worden. Der Vortrag stellt diese vor und fragt nach deren Bedeutung für das jüdisch-christliche Verhältnis. Irritationen nicht nur auf jüdischer Seite - dagegen hat Mitte 2018 ein Aufsatz des emeritierten Papstes Benedikt XVI. ausgelöst. Der Referent wird kritisch auf die Aussagen, Motive und Reaktionen eingehen.

#### Biographisches:

Dr. Andreas Renz, Leiter des Fachbereichs Dialog der Religionen im Ordinariat München, Kath. Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München.



Dr. Andreas Renz





**AUFINGER**  
BESTATTUNGEN  
IHRE  
TRAUERBEGLEITUNG

Ann-Kathrin Aufinger

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf  
Tel.: 08033 - 25 94, [www.aufinger-bestattungen.de](http://www.aufinger-bestattungen.de)

## Gottesdienste

Im August erfrischte der Sommerpfarrer Hans-Eberhard Rückert die Sonntagsgäste mit einer Reihe zum Thema „Heimat“ und anschließendem Kirchenkaffee. Das Thema begleitete die Gemeinde auch durch die musikalischen Abendandachten „Der Tag klingt aus“, die einfühlsam von Musiker/innen aus dem Kreis des Audorfer Chors mitgestaltet wurden.



Gottesdienst ist Sonntag um 9 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden, Thierseestraße 10, am letzten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr.

Am ersten Sonntag im Monat ist nur in der Auferstehungskirche Oberaudorf, Bad-Trißl-Str. 33, Gottesdienst um 10:30 Uhr. Die nächsten musikalischen Abendgottesdienste „JumpStart“ mit Worship-Liedern sind am 29. September und 13. und 27. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus Bad-Trißl-Str. 33.

## Kirchen-Kino Kiefersfelden

Im Kirchenkino am Samstag, 29. Juni, wurde der Film „Die göttliche Ordnung“ gezeigt. Über 50 BesucherInnen verfolgten den vergnüglichen und anregenden Film in der besonderen Atmosphäre der Erlöserkirche. Der Einladung zum anschließenden Gespräch folgten viele und saßen noch lange beim Gespräch im lauschigen Kirchengarten zusammen.

Am **Samstag, 12. Oktober um 19:30 Uhr**, wird in der Erlöserkirche Kiefersfelden „Jesus liebt mich“ gezeigt. Der Film ist eine freie Adaption des gleichnamigen Romans von David Safier:

Marie, Mitte 30, findet einfach nicht den richtigen Mann. Doch dann trifft sie auf Jeshua. Dieser ist aber einfach zu perfekt, um der Mann fürs Leben sein zu können, denn er kann zuhören, sieht gut aus und ist zur Abwechslung mal nicht nur an sich selbst interessiert ... Im Anschluss an die Filmvorführung laden wir wieder ein, sich auszutauschen und zu diskutieren. Der Film ist offiziell FSK 12 zugelassen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

## Angebote für Senioren

Einmal im Monat gibt's am Dienstag um 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum der Erlöserkirche. Nach dem Kuchen hören wir einen interessanten Vortrag. Im Mai waren wir mit Dr. Galina und seinen wunderschönen Bildern in der heimischen Bergwelt unterwegs. Am **1. Oktober** reisen wir mit Bildern und Erzählungen von Frau Behrndt durch Patagonien. Am **5. November** wird diese Reise fortgesetzt. Die Runde ist für jeden offen und bietet jedes Mal ein besonderes Gemeinschaftserlebnis.

## Dabeisein kann nur, wer weiß, was läuft

Die Kirchengemeinde präsentiert sich auf der Website [www.oberaudorf-evangelisch.de](http://www.oberaudorf-evangelisch.de). Dort findet man grundlegende Infos und Kontaktmöglichkeiten zur evangelischen Kirchengemeinde. Auch eine Veranstaltungsseite „Aktuelles“ ist dabei.



Auf Instagram werden aktuelle Bilder und Einladungen gepostet. Wenn Sie mögen, folgen Sie uns unter #evkok. Auch über unseren Telegram Kanal kann man aktuelle Informationen erhalten: <https://t.me/evkok> Wir meinen, dass die gute Nachricht, dass Gott die Menschen liebt und Leben in Fülle für sie hat, unbedingt auf allen Kanälen unter die Menschen gebracht werden muss, damit am Ende keiner sagen muss, er habe es leider nicht gewusst.

## Meditation

Übungen zum Ankommen, Sitzen in der Stille und Gehmeditation sind die wesentlichen Elemente, mit denen wir uns öffnen, um Gott Raum zu geben in unseren Gedanken und Herzen.

Die offene Gruppe trifft sich **dienstags von 19 Uhr bis ca. 20:30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf, Bad-Trißl-Str. 33. Die nächsten Treffen sind am 1., 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November und am 10. Dezember. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Literaturkreis

Nach den Biographien starker und berühmter Frauen werden in den nächsten Monaten folgende Titel besprochen: Am 23. Oktober: Isabella Nadolny, Ein Baum wächst übers Dach; am 20. November: Ian Mc Ewan, Ein Kind zur Zeit. Am 18. Dezember gibt es einen Austausch zum Thema „Mein Buchtipps für den Gabentisch“. Die offene Gruppe trifft sich um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf im 1. Stock.

## Mehr Leben vom Tag

So hieß das Leitmotiv der Gemeindehaus-WG für Jugendliche ab 14, die mehr aus ihrem Leben machen wollten. Und das wurde dann daraus: 21 Jugendliche lebten eine Woche lang gemeinsam im Gemeindehaus, stimmten ihre Tages-Pläne aufeinander ab, aßen und spielten, chillten und arbeiteten zusammen.



Es kam zu konstruktiven Begegnungen mit den Gruppen, die sich wöchentlich im Gemeindehaus Oberaudorf treffen. Wir schauten gemeinsam den Film „Die Hütte“ und diskutierten lange und tiefsinnig darüber, was er mit uns zu tun hat. Wir sangen mit dem Audorfer Chor, meditierten in der Kirche, übten meditatives Gehen barfuß von Kiefersfelden bis nach Oberaudorf und bauten gemeinsam die neue Gartenhütte, inklusive Rückbau und Entsorgung der alten. Ganz schön viel Leben in 5 Tagen!

## Das ChillOut und das Weltklima



Ob Schüler vormittags streiken sollten? In diese Frage mischt sich das ChillOut nicht ein.

**Aber:** Dass sich Jugendliche um die Zukunft ihrer Welt Gedanken machen, das ist uns ein großes Anliegen. Getreu unserem Motto „Wir bevormunden dich nicht aber wir zeigen dir, woran wir glauben“ leben wir Jugendlichen vor, wie sich Wertschätzung für Mitgeschöpfe und Umwelt auswirkt.

**Mobilität:** Wir fahren möglichst mit dem Radl oder Zug, auch wenn wir ein Auto haben. Wir achten auf sparsamen Verbrauch und Energieeinsparmöglichkeiten. Wir geben zu bedenken, dass das Traumauto auch ein traumsparsames sein könnte und der Traumurlaub auch ein traumnaher. Wir wissen, wovon wir reden, denn wir haben es ausprobiert.

**Energie:** Wir haben dem Jugendcafe CO2 eine Photovoltaikanlage aufs Dach gesetzt. Auf der Kieferer Kirche soll bald ebenfalls eine sein, die dann das ChillOut mitversorgen wird. Unsere programmierbaren Raumthermostate im ChillOut sorgen dafür, dass keine Heizenergie verschwendet wird. Liebe zur Natur und den Mit-Geschöpfen: Wir erhalten eine bienenfreundliche Wiese und haben ein vogel- und insektenfreundliche Bepflanzung ums ChillOut. Demnächst bauen wir ein „Insektenhotel“. Wir stellen nachhaltiges Essen, vegane Kekse und regionale Getränke bereit. Es gibt immer ein alternatives veganes Gericht - auch beim Grillen. Bei uns kann man Burger-Alternativen probieren. Rosi empfiehlt aber vor allem: offen sein und selber machen!



**Eine Welt:** Wir leben Integration und Inklusion. Wir gehen offen auf alle zu und laden sie ein, einfach dabei zu sein. Ängste werden ernstgenommen. Mut belohnt sich ohnehin selbst. Gender ist klar und wird notfalls eingefordert. Demokratie wird eingeübt und unbedingt ernstgenommen. Wir zeigen, dass man gewaltfrei weiter kommt als mit Druck und Regeln. Wir nehmen andere achtsam wahr, lernen einander offen kennen und erfahren es immer als Bereicherung, wenn wir etwas gemeinsam tun.

**„Liebe dich selbst“:** Wir bieten gesunde Ernährung, weniger Riegel, mehr Nüsse und genussvolles Selbstkochen- und backen an. In der ChillOut-Küche kann man biologische Alternativen kennen-, genießen- und zubereiten lernen.

Wir fördern Spaß an Sport, Spielen, Kreativität, Handwerkern, Reparieren, Musizieren - immer neue Anregungen und Offenheit für eigene Ideen.

Der Spaß steht im Vordergrund und den nehmen wir Ernst. Denn nur, was wir ohne Zwang, unverklemmt und fröhlich vorleben, wird auch fruchten.



## Projekt Bienen-/Insektenschutz

Um das ChillOut und CO2 herum gibt es wunderbare Wiesen, Sträucher und Bäume, in denen es summt und brummt und zirpt und surrt. Sensibilisiert durch Fridays for Future und das Bienen-Volksbegehren wollen die Jugendlichen in den Jugendcafes nun auch etwas für Artenschutz und Klima tun. Rosi Held wird mit ihnen gemeinsam ein Konzept erstellen und im nächsten Frühjahr realisieren, was auf unseren Freiflächen sinnvoll möglich und umsetzbar ist.



### ChillOut Jugendcafe

Das Jugendcafe ChillOut im **Kirchenkeller der Erlöserkirche Kiefersfelden** ist Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 19 Uhr und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr für alle Jugendlichen offen.

Es gibt einen Kicker und allerhand kreative Möglichkeiten sich zu beschäftigen und gemeinsam Spaß zu haben. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet. Werk-Material gibt's kostenlos und guten Rat ebenfalls.

Die Jugendcafes sind offene Räume mit Angeboten zum Chillen, Reden, Spielen, Kochen, Backen, Werken.

Jugendliche von 12 bis 27 können jederzeit vorbeischaun, Freunde mitbringen, sich Hilfen und Anregungen holen.

Unsere pädagogischen Mitarbeiter **Rosi Held** und **Theo Hülder** sind für die Jugendlichen da und bieten individuelle Begleitung, Coaching und Gespräche an. **Mehr Infos gibt's unter [jugendhilfeverein.net](http://jugendhilfeverein.net).**



### CO2 Jugendcafe



Das CO2 in der **Sportplatzstraße Oberaudorf** ist auch für die Kieferer Jugendlichen an Dienstagen, 14:30 bis 18:30 Uhr, Donnerstagen, 14:30 bis 18:30 Uhr und Freitagen, 14:30 bis 20 Uhr geöffnet.

Dort gibt's einen Billardtisch und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen.



# 20. Kiefererer Kirtafest

am Heimathaus - Blaahaus

---



Kirchweihsonntag  
20. Oktober 2019

**Eröffnung mit den Kieferer Böllerschützen um 11 Uhr**

Zünftige Musik mit dem Gießenbach-Klang – Warme und kalte Brotzeiten

– süffiges Festbier – Kirtanudl'n – Kaffee – Kirtahutsch'n

Heimatmuseum geöffnet

13 Uhr Auftritt der Kindergruppe „Grenzlandler“ Kiefersfelden

**Eintritt frei**

Es lädt freundlichst ein: Trachtenverein „Grenzlandler“ Kiefersfelden e.V.

- Für Unfälle wird keine Haftung übernommen -

---



*Viel Vergnügen beim Kieferer Kirtafest  
wünscht Familie Pfeiffer mit Belegschaft!*

## Gaufest 2019 in Pang

Am 14. Juli 2019 fand im Rahmen des 88. Gründungsfests des Trachtenvereins „D’Kaltentaler“ Pang e.V. das Gaufest des Bayerischen Inngau Trachtenverbands e.V. statt. Bei anfänglich unsicherer Wetterlage fand der Festgottesdienst, gehalten von Domkapitular Dekan Pfarrer Daniel Reichel, im Festzelt auf dem Panger Festplatz „Am Wasen“ statt. Nach intensiver Beobachtung sämtlich, zur Verfügung stehender Wetterprognosen und mehrmaligem Verschieben der Zugaufstellung, konnte der Festzug schließlich bei trockener Witterung stattfinden, was auch durch einige Sonnenstrahlen belohnt wurde. Viele Mitglieder nahmen sich die Zeit, den Verein, zusammen mit der Musikkapelle Kiefersfelden e.V., als „Grenzlandler“ beim Festzug stark zu vertreten. Der Festzug führte auf einer verkürzten Route durch den Ortskern von Pang und fand, trotz der unsicheren Wetterlage, bei den Anwohnern und Zuschauern großen Anklang. Nach dem Festzug verbrachten die Vereinsmitglieder den Nachmittag gemütlich im Festzelt, bevor es mit dem Bus zurück nach Kiefersfelden ging. Ein Dank geht an die Musikkapelle Kiefersfelden e.V. für die musikalische Unterstützung beim Festzug und an Christian Linortner für das Führen der Kutsche.



## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Trachtenverein GTEV „Grenzlandler“ Kiefersfelden e.V. lädt am **27.9.19 ab 19.30 Uhr** ein, zur Jahreshauptversammlung im **Gasthof Hotel zur Post**. Die Vorstandschaft freut sich auf euer Kommen.



Wir suchen unseren Dorfkönig 2019

Einladung zum 7. Kieferer

# Dorfkönigschießen

**vom 13. bis 17. November 2019 im Schützenheim**

Die Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden lädt alle Kiefersfeldener Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen herzlich ein.

Mit Ihrer Beteiligung unterstützen Sie die Zusammengehörigkeit der Vereine, Gemeinschaften, Ortsteile und Firmen von Kiefersfelden.

Wir bedanken uns schon heute bei allen, die uns bei diesem Dorfkönigschießen unterstützen recht herzlich.

**Mit extra  
Jugendwertung!**

## Bläserklasse mit neuen Instrumenten



Da kann man schon sagen, ein Traum ist in Erfüllung gegangen, als jüngst die neue „Bläserklasse“, ein gemeinsames Projekt der Musikkapelle Kiefersfelden, der Musikschule Rosenheim und der Grundschule Oberes Inntal, im Kurpark ihre funkelneuen Instrumente in Empfang nehmen durften. Bereits im Vorfeld hatten sich 17 Kinder für dieses übergreifende Projekt angemeldet, das schon in diesem Monat startet. Dabei kommen die Kinder der drei Klassen zum wöchentlichen Instrumentalunterricht zusammen, der auch schon gemeinsame Orchesterproben umfasst. Hinzu kommt dann noch einmal in der Woche der Musikunterricht an der Schule. Die musikalischen Unterweisungen werden hauptsächlich von Lehrkräften der Musikschule Rosenheim übernommen, im Angebot haben sie dabei Querflöte, Klarinette, Trompete oder Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Das größte Problem war aber die Beschaffung der Instrumente für die Schüler, wenn man dabei von einem Posten von etwa 20.000,- Euro ausgeht. Natürlich stehen die Instrumente dann, nach zwei Jahren, wenn das Modell beendet ist, den nächsten Schülern wieder zur Verfügung.

Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung der Sparkasse Rosenheim, freute sich ganz besonders, dass die Sparkasse nun-

mehr „ein Teil des Projekts sein darf“, denn mit 15.000,- Euro hat die Stiftung den größten finanziellen Batzen übernommen, sehr zur Freude von Werner Schroller, dem Vorsitzenden der Musikkapelle Kiefersfelden. „Ohne diese immense finanzielle Hilfe wäre der Kauf so vieler Instrumente nur schwer zu schultern gewesen, doch jetzt sind die Kinder und wir überglücklich“.

Alexa Hubert verwies in ihrer Begrüßung „auf strenge Kriterien“, die bei der Vergabe der Gelder einzuhalten waren. Und vor allem musste „ein überzeugendes Konzept mit genauer Zielsetzung“ vorliegen. „Das hat uns in diesem Falle sehr überzeugt“, und so konnte dann letztlich der Antrag schnell bewilligt werden. „Das bedeutet vor allem für die Eltern der Bläserkinder und die Musikkapelle Kiefersfelden eine große finanzielle Entlastung“ und auch die Kinder können sich über die neuen, noch glänzenden Instrumente freuen, die natürlich im Besitz der Musikkapelle Kiefersfelden bleiben. Abschließend dankte sie den Verantwortlichen der Kieferer Musikkapelle für deren Jugendarbeit und wünschte ihnen „noch viele hervorragende Nachwuchskräfte“.

Abschließend kam dann der erste große Auftritt der neuen Bläserklasse, als sie mit vor Freude glänzenden Augen ihre Instrumente auf der Bühne im Kurpark erhielten, mit denen schon in der nächsten Woche der Musikunterricht deutlich mehr Freude bereiten dürfte. Und während die Kleinen dann die Bühne räumten, spielten ihre Vorbilder für die vielen Gäste, die zum letzten Kurkonzert dieses Jahres gekommen waren, noch einmal groß auf. Angefangen beim Jugendorchester und fortgesetzt durch die Musikkapelle, erklangen einfühlsame und melodiose Klänge und auch der eine oder andere Marsch wurde begeistert aufgenommen und viel beklatscht von den begeisterten Zuhörern im Kurpark.

Text und Bilder: Franz Hoffmann

jetzt ist wieder  
Pflanzzeit

**Herbst-Zeit ist Diaflora-Zeit**

# Diaflora

Öffnungszeiten:  
Mittwoch-Freitag  
8 bis 12 Uhr  
13 bis 17 Uhr

Klausfeldweg 18  
83088 Kiefersfelden  
Tel. 08033/64 17

**Gärtnerei und Integrationsbetrieb**

- Stauden oder Gehölze für Ihren Garten
- Herbst- und Allerheiligenbepflanzungen
- Grabgestecke
- Rindenmulch und andere Substrate zur optimalen Gartenpflege
- verschiedene Dünger

wir beraten  
Sie gerne!

Dienstag  
sind wir für sie  
unterwegs

Montag  
geschlossen

## Ständchen für den Ehrenkapellmeister

Hans Bichler zum 80. Geburtstag gratuliert

Viele Jahre hinweg hat Hans Bichler die Musikkapelle Kiefersfelden wesentlich geprägt und sie als langjähriger Dirigent zu einem bedeutenden Klangkörper geformt. In Anerkennung seiner Verdienste wurde er bereits vor Jahren zum Ehrenkapellmeister ernannt. Jetzt feierte Bichler seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde – und die Musikkapelle ließ es sich nicht nehmen, ihm zuerst mit einem Ständchen zu gratulieren und dann ausgiebig mitzufeiern.



Bei dem Ständchen spielte sein Sohn Hans Bichler jun. ein Trompetensolo und Kapellmeister Hans-Jürgen Doetsch hatte es sich nicht nehmen lassen, ein spezielles Stück für gemischten Männerchor und Blasorchester extra für diesen Anlass zu schreiben. Schließlich griff auch noch der Jubilar selbst zum Taktstock und dirigierte zwei schneidige Märsche.



## Kieferer Gießenbachklang feierte 25-jähriges Bestehen



Bei herrlichem Kaiserwetter konnte heuer der Kieferer Gießenbachklang im Rahmen des Kieferer Pfarrfests im Kurpark sein 25-jähriges Bestehen feiern. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Florian Larcher begrüßte dabei zunächst Pfarrer Hans Huber, Pater Paul und die Pfarrhaushälterin Anni Riedl die den Pfarrverband „Oberes Inntal“ künftig betreuen. Bürgermeister Hajo Gruber freute sich in seiner Ansprache auf eine gute Zusammenarbeit und hofft, dass sich alle drei in der Gemeinde wohlfühlen. Dann stand der musikalische Teil im Vordergrund und der Kieferer Gießenbachklang eröffnete mit einer schneidigen Polka den Frühschoppen. Die Mitglieder Joachim Buchmann, Florian Schwaiger, Wast Bleier, Markus Schmid und Wast Hartinger bedankten sich bei allen musikalischen Aushilfen und Unterstützern, die im letzten Vierteljahrhundert die Musikgruppe begleitet und auch bei diesem Fest mitgewirkt haben. Der Kieferer Gießenbachklang ist als dörfliche „Gebrauchsmusik“ sowohl bei weltlichen Spielanlässen als auch im kirchlichen Bereich mit überlieferter, bodenständiger Volksmusik zu hören. Als musikalischer Gruß ihrer Kamera-

den erfreute die Musikkapelle Kiefersfelden, die unter der Stabführung von Ehrenkapellmeister Hans Bichler in den Kurpark einmarschierten. Auch die Musikkollegen der „Woiggabruchmusi“ ließen sich mit flotten Stückln im Musikpavillon hören. Gespannt waren die Besucher auf die „Äff-tam-tam-Musik“, die extra aus dem bayerischen Wald angereist war. Mit zwei Geigen, Trompete, Posaune, Akkordeon, Harfe und Kontrabaß spielten sich die 7 „Waidler“ sofort in die Herzen der Zuhörer und wurden mit reichlich Applaus und Begeisterung bedacht. Im stündlichen Wechsel konnten die überaus aufmerksamen und fachkundigen Besucher ein musikalisch höchst angenehmes Fest erleben, das durch die dezente Tontechnik von Tobias Kurz und Klaus Maier abgerundet wurde. Für den kulinarischen Teil zeichnete die Familie Pfeiffer vom Gasthof „Zur Post“ als Veranstalter verantwortlich und servierte gschmackige Spezialitäten aus der Küche und flüssige Erfrischungen vom Faß. Die beiden langjährigen Marketenderinnen Maria Jäger und Traudi Reinold kredenzt das passende Verdauungsschnapsperl. Mit der Bläserweise „A ganze Weil hama jetzt gsunga und gspuit“ beendete der Kieferer Gießenbachklang am Spätnachmittag den offiziellen Teil. Ein großer Dank gilt allen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



# Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach

Zu unserem am Samstag, den 23. November 2019  
um 20 Uhr im Kursaal Oberaudorf stattfindenden  
traditionellen

# CÄCILIEN-KONZERT

laden wir Sie und Ihre Angehörigen herzlichst ein.

Leitung: Sebastian Senftleben



[www.sensenschmiedmusik.de](http://www.sensenschmiedmusik.de)



## Kieferer Wichtl - Kindertheater seit 25 Jahren

Das Kinder- und Jugendtheater „Kieferer Wichtl“, mittlerweile seit einem viertel Jahrhundert fester Bestandteil des Kieferer Kultur- und Vereinslebens, wurde von Conny Schrott aus der Taufe gehoben. Ihre Theaterleidenschaft wurde ihr schon von den Eltern, beide aktive Mitglieder der Heimatbühne Kiefersfelden, in die Wiege gelegt. Als 1993 der Bühnennachwuchs in Kiefersfelden knapp wurde, entschloss sich die Heimatbühne Kiefersfelden, eine Kindergruppe zu gründen, auch vom Volkstheater Ritterschauspiele wurde Unterstützung zugesagt. Die beiden damaligen Vorstände, Jim Fischer von der Heimatbühne und Andreas Gruber sen. von den Ritterschauspielen, festigten die Wurzeln des Kindertheaters, und die 28jährige Conny meldete sich als Jugendleiterin und besuchte Theaterkurse vom VBAT. Beim Ferienprogramm 1994 konnten die ersten Kinder gewonnen werden. Bei einer Bühnenführung und diversen Spielen durften die Kinder unter anderem Kostüme und Masken auch selbst ausprobieren.

Wöchentliche Gruppenstunden mit Impro- und Bewegungsübungen folgten, und kurz darauf auch die ersten Aufführungen „Von Kugeln und Kisten“, einem Kindertheaterstück über Toleranz und Akzeptanz, bei dem die Kinder auch gleich in die Bastelarbeiten für die Requisiten mit einbezogen wurden. Von den damals 18 Kindern sind übrigens immer noch sieben im Theater aktiv. Auf den Bühnenbrettern der Heimatbühne in der Turnhalle sind die Wichtl seit ihrer Gründung zu Hause, hier wird die Bühnentechnik, die Kulissen, das Kostümlager und alle Requisiten mitverwendet.

Naturgemäß verändert sich der Spielerstamm der Kieferer Wichtl jährlich. Nach einem erfolgreich abgesehenen Stück verabschieden sich jedes Jahr einige Kinder, meistens weil sie einfach zu wenig Freizeit haben oder schulisch zu sehr unter Druck sind, manchmal auch weil sie dem Rampenlicht doch nicht allzu viel abgewinnen konnten. Jährlich gibt es auch Neuzugänge, doch der Großteil der „alten“ Wichtl macht sich mit Begeisterung gleich wieder an's nächste Stück.

Um auch den aus dem Märchenalter herausgewachsenen Wichtl eine Plattform für ihre Kreativität zu bieten und sie zu halten, entstand im Jahr 2000 eine eigene Jugendgruppe, die „Heimatbühne Jugend“. Hier erarbeiten sich die Jugendlichen, wenn gewünscht auch mit Hilfe der „Großen“, eigenständig ein jährliches Theaterstück. Mit Stücken wie „Street-Kids“, bei dem es um die Themen Gewalt und Unterdrückung bei Kindern und Jugendlichen geht, oder dem drogenkritischen „Voll den Blues“ war die Heimatbühne Jugend auch an den umliegenden Schulen eine gern gesehene Bereicherung des Unterrichts. Aber auch Boulevard-Komödien und Krimistücke inszenieren die Jugendlichen auf den Brettern der Heimatbühne, ab und an werden auch Sketche einstudiert, die auf Weihnachtsfeiern der örtlichen Vereine gezeigt werden.

Seit der Gründung inszenierten die „Kieferer Wichtl“ über 50 Märchen, Komödien und thematische Jugendstücke. Vielen Kindern und Jugendlichen wurde im Laufe der letzten 25 Jahre Spaß am Theater und am gemeinsamen kreativen Schaffen näher gebracht. Im Jahr 2006 verlieh der Landkreis Rosenheim den „Kieferer Wichtl“ für die herausragenden Leistungen und zur Förderung des idealistischen Wirkens sogar den Kulturförderpreis. Und immer noch ist beim Theaternachwuchs die Begeisterung ungebrochen - aber wie kann das über so viele Jahre hinweg funktionieren? Conny Schrott plaudert ein wenig aus dem Nähkästchen:

„Mein Motto ist: geht nicht: gibt's nicht! Erst wird alles ausprobiert, irgendeinen Weg finden wir dann schon! Wichtig ist vor allem, die Kinder bei der Stange zu halten. Deshalb werden viele gemeinsame Aktivitäten rund um die Theaterproben und Aufführungen organisiert wie zum Beispiel Ausflüge, Theaterbesuche, Eis essen, Grillen und vieles mehr. Bevor die Proben für ein neues Stück starten, veranstalten wir Gruppenstunden. Hier werden die neu Dazugekommenen integriert, und bei Impro- und Bewegungsübungen entdecken die Kinder ihre eigene Kreativität und werden dabei gefördert. Wir versuchen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, herauszukitzeln, dass sie sich etwas zutrauen und aus sich herausgehen. Jedem wird das Gefühl vermittelt, dass er oder sie für das Stück wichtig ist, denn ein Theaterstück ist immer nur so gut, wie die kleinste gespielte Rolle. Und es hängt nicht von der Menge des Textes ab, sondern wie die Rolle gespielt wird. Gleichzeitig vermitteln wir den Kindern Pflichtbewusstsein und wie wichtig es ist, dass man zusammenarbeitet. Die Kinder lernen: ich muss mich auf der Bühne auf meinen Partner verlassen können, und wenn ich selbst nicht zur Probe komme, lasse ich die anderen hängen. Den Text darf ich nicht nur auswendig lernen, ich muss ihn auch verstehen, sonst kann ich keine Spannung aufbauen. Ich muss zuhören, was mein Gegenüber sagt und dann reagieren!“

Natürlich hatte und hat das Kindertheater auch mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen, sei es bei der Organisation der Spielorte, personellem Mangel bei den erwachsenen Helfern, dem Kampf gegen die Windmühlen der hartnäckigen Gewohnheiten und alteingefahrenen Wege bis hin zu gestressten Kindern. Heutzutage sei es schwierig für die Kinder, denn sie sind oftmals bei zu vielen Vereinen oder Freizeitbeschäftigungen tätig und hetzen dann von einem Termin zum nächsten. Auch werde der Schulstress immer größer. Dazu käme, dass manche Eltern nicht interessiert sind, ihnen ist egal, ob die Kinder zu den Proben kommen oder nicht – schlimmstenfalls wird dem Kind sogar die Rolle schlechtgeredet, weil sie den Eltern zu klein erscheint. Aber zum Glück gibt es immer auch die unterstützenden Eltern, die oft bei den Aufführun-



## Kieferer Wichtl - Kindertheater seit 25 Jahren

gen mit anfassend und z. B. beim Getränkeverkauf helfen. Und auch bei den Jugendlichen werde es immer schwieriger, Termine für gemeinsame Treffen abseits der eigentlichen Proben zu finden, da sich viele aufgrund der Überflutung der Freizeitaktivitäten nicht mehr festlegen wollen. Doch weiter gehe es irgendwie immer.

„Meine Motivation“, so Conny, „ziehe ich immer wieder daraus, wie schön es ist zu sehen, wie sich die Kinder weiterentwickeln. Wenn sie dann später auch selbst Verantwortung übernehmen, zum Beispiel als Spielleiter, Jugendleiter, oder auch die ebenso wichtigen Aufgaben von Maske, Bühnenbau und so weiter. Doch das Allerwichtigste für ein Kindertheater ist die Unterstützung des eigenen Hauptvereins, nicht nur in finanzieller, sondern auch in personeller sowie ideeller Hinsicht. Hier bekommen wir den Rückhalt, ohne den das Nachwuchstheater nicht lange funktionieren würde“.

Im vergangenen Jahr zeichnete der Präsident des Verbandes Bayerischer Amateurtheater Horst Rankl gemeinsam mit Sepp Käser, dem Vorsitzenden des Bezirks Oberbayern, die Gründe-

rin und Leiterin der Kieferer Kinder- und Jugendtheatergruppe mit der höchsten Anerkennung aus, die der VBAT für Verdienste um das bayerische Volks- und Amateurtheater ausspricht, der Goldenen Ehrennadel. Diese wird verliehen für hervorragende Verdienste um das Wirken und Ansehen des bayerischen Volks- und Amateurtheaters auf nationaler und internationaler Ebene sowie für besondere Verdienste um den VBAT. „Das ist eine ganz besondere Ehre, weil du weit mehr als etwas Normales geleistet hast“, so Rankl. Etwa 700 Mitgliedsbühnen habe der VBAT, davon gäbe es nur wenige mit eigenständigen Kinder- und Jugendgruppen. „Ihr seid ein Aushängeschild für unser bayerisches Schauspiel!“

Nun feiern die „Kieferer Wichtl“ also ihr 25jähriges Jubiläum mit einem **Festabend am 19. Oktober** in der Schulturnhalle Kiefersfelden. Die Jubiläumsaufführungen fanden schon im Frühjahr statt, aber auch für das nächste Kinderstück „Wusel, die Waldmaus“ wird schon fleißig geprobt - dieses wird im März 2020 in Kiefersfelden zu sehen sein.

### Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigung

#### Wieso reinigen?

Verunreinigungen auf Solarmodulen, wie Staub, Pollen, Ruß, Laub, Moos oder Vogelexkrememente reduzieren die Leistungsfähigkeit Ihrer PV-Anlage erheblich.

#### Eine überholte PV-Anlagenbetreiber Ansicht...

... ist oftmals, dass geglaubt wird Wetterumschwünge würden Ihre PV-Anlage sauber halten.

#### Vorteile einer Reinigung

- > Vorbeugen reduzierter Moduleleistung von 3% bis 20%
- > Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- > Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- > Werterhalt Ihrer Investition
- > Kostenlose Sichtkontrolle
- > Reinigung steuerlich absetzbar

**Marcel Löwenberg**  
 Telefon +49 172 38 24 71 9  
 E-Mail [loewenberg.marcel@gmail.com](mailto:loewenberg.marcel@gmail.com)  
[www.ml-hausmeisterdienste.de](http://www.ml-hausmeisterdienste.de)  
 ml-hausmeisterdienste

## NICHTS FÜR ZU-DICHT-AUFAHRER.

**5 JAHRE GARANTIE** **SUBARU FORESTER MIT EYESIGHT\***

EyeSight\*, der Testsieger<sup>1</sup> der Fahrerassistenzsysteme, erkennt potenzielle Gefahren und hilft dem Fahrer, automatisch einen sicheren Abstand einzuhalten. Das ist nur einer der Gründe, warum eine Fahrt in einem Subaru Forester mit Sicherheit ein großes Vergnügen ist.

**ab 29.900,- €<sup>1</sup>**

**Hündl-Leitner**  
 Inh. Jakob Hündl e.K.  
 Kohlstattweg 5  
 83229 Aschau i. Chiemgau  
 Tel.: 08052/2404

Franz Holz Müller

**SUBARU**  
 Confidence in Motion

Erhältlich als 2.0X mit 110 kW (150 PS), 2.0XT mit 177 kW (240 PS) oder als 2.0D mit 108 kW (148 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2-7,1; außerorts: 7,0-4,9; kombiniert: 8,5-5,7. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 197-148. Abholung enthält Sonderausstattung. \*5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers (z.B. über den Kaufvertrag) sind nicht betroffen. Sie nach Modell. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. \*Gesamt mit Fahrerassistenzsysteme. Quelle: auto-motor und sport 09/2015 und www.adac.de. <sup>1</sup>Subaru Forester Active+ 2.0X 110KW/150PS Leistungs. Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller [www.subaru.de](http://www.subaru.de)

# 25 Jahre





## „Mia lass`n uns as Spuin ned vermies`n - drum spui ma heier in da Remisn!“



Unter diesem Motto trotzen die Nachwuchsschauspieler der Heimatbühne Kiefersfelden der aktuell nicht vorhandenen Bühne und weichen für die heurigen Vorstellungen in die Remise beim Blaahaus aus.

Dorthin also lädt die Heimatbühne-Jugend ein zur wahnwitzigen Komödie

### „Neurosige Zeiten“ in 3 Akten von Winnie Abel.

Zum Inhalt: „Wie empfängt man Besuch in einer Irrenanstalt, ohne dass dieser merkt, dass er in einer solchen ist? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Denn ihre Mutter meldet spontan Besuch an – nur, dass diese davon ausgeht, Agnes residiere in einer Villa und nicht in der Klapse. Kurzerhand sollen die Mitbewohner aus Agnes' skurriler Psychiatrie-Wohngruppe nun versuchen, wie ganz normale Menschen zu wirken und das wahnwitzige Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf“.

„Theater macht Spaß“ - das ist bei der Kieferer Heimatbühne nicht nur ein Slogan sondern gelebte Vereins-Jugendarbeit. Zehn Jugendliche und junge Erwachsene proben aktuell unter der Spielleitung von Peter Reiter und Anja Birner diese rasante Verwechslungskomödie unter ungewöhnlichen Bedingungen.

Aufgrund der noch immer anhaltenden Baustelle in der Turnhalle, die auch die Bühne und den Übungsraum dahinter betreffen, ist an eine Kulissenlandschaft wie gewohnt im Moment leider noch lange nicht zu denken. Mit freundlicher Unterstützung des Trachtenvereins Grenzlander Kiefersfelden konnte für die Proben sowie auch für die Aufführungen der Heimatbühne Jugend jedoch die Remise reserviert werden. Hier ist es möglich, dem Publikum für die lustige und turbulente Komödie ein passendes Bühnenbild zu bieten. Auch für Verpflegung ist gesorgt.

Die Premiere von „Neurosige Zeiten“ ist am Freitag 25.10.19, weitere Aufführungstermine am Samstag 26.10.19, Donnerstag 31.10.19 und Samstag 2.11.19, jeweils 19.30 Uhr in der Remise beim Blaahaus.

Wegen der geringeren Platzanzahl empfehlen wir, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu holen. Keine Platzreservierung, freie Sitzplatzwahl am Spieltag.

### Der Kartenvorverkauf beginnt

**ab Montag, den 7.10.2019**  
**bei Tabakland Zaglacher,**  
**Telefon 08033-302722,**  
**der Eintritt kostet 6,- Euro.**



### Die einzige Gelegenheit, die Heimatbühne heuer in Aktion zu sehen!

Der momentan voraussichtliche Termin für die Fertigstellung unseres eigentlichen Bühnenraums in der Turnhalle lässt uns leider wenig Möglichkeit, die komplette Technik sowie ein Bühnenbild für die heurigen Weihnachtsaufführungen aufzubauen.

**Deshalb: auf zu den Jugend-Vorstellungen in die Remise!**  
**Die Heimatbühne und die Jugend**  
**freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch!**

Heimatbühne Kiefersfelden Jugend

# Neurosige Zeiten

Komödie in einer Irrenanstalt in 3 Akten von Winnie Abel

**Offene Wohngruppe  
der Psychiatrie Gabersee**

**Aufführungstermine 2019**

Freitag	25. Oktober	jeweils um 19.30 Uhr
Samstag	26. Oktober	in der Remise am
Donnerstag	31. Oktober	Blaahaus Kiefersfelden
Samstag	02. November	Eintrittspreis: 6,- Euro

Für Verpflegung  
ist gesorgt!

## Weisertwecken-Fahrt bremst den Kieferer Durchreiseverkehr



Nach altem bayerischen Brauch wurde den Eltern des kleinen Stammhalters Ludwig Kerschbaumer im Juli der Weisertwecken gefahren. Eine bunte Mischung aus Freunden, Musikanten und Vereinsangehörigen der Heimatbühne, der Ritterschauspiele und dem GTEV Grenzlandler Kiefersfelden traf sich zur Vorbereitung und zum Schmücken des Gefährts und des Weckens am Blaahaus. Bei sehr sommerlichen Temperaturen zog das Dieselloss nebst Anhänger, auf dem sich der sechs Meter lange Brotwecken von der Bäckerei Schneider befand, begleitet von einer Schar „Vermessern“ los.

Viele Straßen und Ecken wurden „ausgemessen“ um das Prachtstück heil ankommen zu lassen. Unterwegs wurde von etlichen Anwohnern und Wirtsleuten gut dafür gesorgt, dass bei dem Weisertwecken-Trupp eine drohende Dehydrierung vermieden werden konnte. An diversen Orten konnte man im Schatten kurz ausruhen und musizieren und bekam einige „Erfrischungen aus Obst“ serviert.

Die größte Herausforderung war die Hauptstraße durch Kiefersfelden. Alle Hände voll zu tun hatten die „Vermesser“ beim Verkauf der sogenannten „Weisert-Vignette“, die den Durchreisenden die Weiterfahrt ermöglichte. Da man als Inntaler Bürger mittlerweile die Blockabfertigung kennt, wurde hier auf ähnliche Weise gehandelt. So manchem Touristen musste allerdings mit Nachdruck der Brauch und Sinn eines Weisertweckens erklärt werden. Zum Glück befanden sich unter den „Vermessern“ auch Polizei- und Bundesbeamte, welche mit Fachwissen hier „argumentieren“ konnten.

Nach einer langen und mühseligen Reise wurde die letzte Station erreicht. Mit dem Bayerischen Defiliermarsch umrahmt trafen

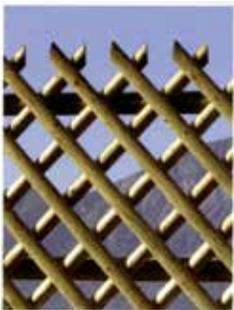
die Fahrenden, angeführt von Andreas Fuchs, der an diesem Tag erstmals in die Rolle des „Dr. Schwänzle“ schlüpfte, am Zuhause bei Angela und Florian Kerschbaumer ein. Hier folgte gleich das Wichtigste: die Untersuchung des kleinen Stammhalters durch „Dr. Schwänzle“, ob es sich beim Stammhalter auch wirklich um einen Jungen handelt. Da dies der Fall war, wurde das freudige Ergebnis der Gesellschaft mitgeteilt, der Wecken wurde von den Kindseltern angebissen und konnte daraufhin umständlich und am Stück in das Haus getragen und zum Verzehr freigegeben werden. Mit musikalischer Untermalung und gschmackiger Brotzeit feierte man das Ereignis noch bis in die Abendstunden. Ein Dank gilt all jenen, die diese Fahrt ermöglicht oder daran teilgenommen haben, die geholfen haben herzurichten und allen, die eine kleine oder große Spende für den Stammhalter übrig hatten - Vergelt's Gott!

### Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0174/3814567 • E-mail: manuel@firl.info • www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...





Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen  
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel

Gründler-Zäune **RÜNDLER**

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND  
IMPRÄGNIERWERK

**JOHANN GRÜNDLER KG**

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 0043-5373/42353 • Fax 42354 • www.zaun.at

*Fair und günstig*

## 50-Jahr-Feier der AH Kiefersfelden

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der „Alten Herren“ der Fußballabteilung des ASV Kiefersfelden wurde am 13. Juli 2019 ein Fußball-Dorfturnier ausgetragen.

Es fanden sich 9 Mannschaften unterschiedlichster Zusammensetzungen (Firmen, Vereine, Freunde), die antraten, um Kieferer Dorfmeister zu werden. Die Vorfreude der Teilnehmer war groß und ließ sich auch von dem mäßigen Wetter an diesem Tag nicht trüben. Trotz des Regens kamen auch viele Zuschauer, um ihre Teams anzufeuern und sich Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen.

Gespielt wurde zuerst in zwei Gruppen, in denen sich die jeweiligen Gruppensieger und die Zweitplatzierten für die Halbfinalpartien qualifizierten. Im ersten Halbfinale konnte sich das „Team Alpenpark“ äußerst knapp mit 1:0 gegen „ALVI Logistik“ durchsetzen. Das zweite, ebenfalls sehr ausgeglichene Halbfinale gewann die „Damenmannschaft B“ 1:0 gegen die junge Truppe der „Kieferer Buam“.

Das Finalspiel zeigt unter lautstarker Fan-Unterstützung tolle Spielzüge und einige gute Chancen für beide Mannschaften. Schlussendlich konnte sich die im Turnierverlauf immer stärker aufspielende Truppe des Alpenparks abermals mit 1:0 durchsetzen und feierte damit den Gewinn der Kieferer Dorfmeisterschaft 2019. Beim Turnier stand trotz der zweifelsohne vorhandenen Ambitionen zu jeder Zeit der Spaß im Vordergrund. So nahmen alle Spiele einen fairen und zum Glück auch unfallfreien Verlauf.

Nach den Platzierungs- und Finalspielen fand in der Festhalle die Siegerehrung mit Pokal- und Urkundenverleihung sowie der Überreichung von Sachpreisen für die besten drei Mannschaften statt. Im Anschluss wurde bei leckerem Essen, diversen Kaltgetränken und guter Musik gemeinsam das 50-Jahr-Jubiläum und die erfolgreiche Kieferer Dorfmeisterschaft gefeiert.

Wir können auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern, Zuschauern, Helfern und Sponsoren bedanken, die dieses Turnier erst möglich gemacht haben.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Erlös der Veranstaltung die Jugendabteilung des ASV Kiefersfelden mit Trikots und Bällen unterstützen können.



Kieferer Dorfturnier anlässlich der 50-Jahr-Feier der AH Kiefersfelden



Mannschaften am Dorfturnier 2019: Damen A, Damen B, Itelio, ALVI Logistik, Alpenpark, Kieferer Buam, Sanitätshaus Hager, Musikkapelle Kiefersfelden, Gemeinde Kiefersfelden



Siegerehrung der Kieferer Dorfmeisterschaft 2019

## ASV Kiefersfelden Abteilung Fußball (Junioren) 19 Kieferer Kinder beim Fußballcamp 2019

Fünf Tage waren 18 Jungs und Denise als Vertreterin der Mädchen beim 7. Kieferer Fußballcamp voller Motivation im Trainingsbetrieb. Zwischen vielen lehrreichen Übungen am Vormittag und lustigen Spielformen am Nachmittag lag jeweils ein leckeres Essen im Hotel zur Post.

Danke an FR Management unter der Leitung von Florian Rensch und den Trainern Timmy und Florian für die vielen lustigen (und auch manchmal anstrengenden) Fußballstunden. Rund um das Camp kümmerte sich wie jedes Jahr unsere Johanna Müllauer um die kleinen und großen Probleme der Fußballgruppe, auch herzlichen Dank dafür!





## ASV Kiefersfelden – Abteilung Tennis

*Einszweidrei, im Sauseschritt, läuft die Zeit; Wir laufen mit.*



Wilhelm Busch schrieb das vor langen Jahren, und so ist es auch, denn der Herbst steht schon wieder mal vor der Tür und die Saison neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu.

Wir können zurückblicken auf einen sportlichen Tennissommer mit viel Training, erfolgreichen Verbandsspielen unserer Mannschaften und dem anschließenden Kampf von knapp 50 Teilnehmern um den Einzug ins Finale der Vereinsmeisterschaften.

### Die diesjährigen Sieger sind:

Damen: 1. Tina Hahn, 2. Anneliese Meyer, 3. Irina Berndt

Herren: 1. Tim Fertinger, 2. Stephan Simon, 3. Frank Hopperdizel

Damen 50: 1. Anneliese Büchele, 2. Gerlinde Reiter, 3. Ingrid Goller

Herren 50: 1. Norbert Dummeldinger, 2. Bernhard Zangerle, Damendoppel: 1. Anneliese Meyer/Anneliese Neumann, 2. Ingrid Goller/ Tina Hahn, 3. Beate Auer/Laetitia Kurz

Herrendoppel: 1. Franz Hopperdizel/Axel Weck, 2. Tobi Schürri/Stephan Simon, 3. Tim Fertinger/Max Klopfer

Herrendoppel 50: 1. Bepp Meyer/Dieter Weinfurter, 2. Eugen Martin/Günther Neumann, 3. Norbert Dummeldinger/Dr. Wolfgang Werner

Mixed: 1. Helga Wagstätter/Robert Reutter, 2. Anneliese Büchele/Tim Fertinger, 3. Sigrid Weidl/ Frank Hopperdizel

Die Siegerehrung fand bei unserem Sommerfest statt, das in diesem Jahr ganz unter dem bayerischen Motto „mia san mia“ stattfand. Sportwartin Anneliese Meyer und zweiter Vorstand Max Klopfer überreichten als Preise die begehrten Riedel-Gläser. Mit Live-Musik, einem deftigem bayerischen Essen und ein paar lustigen Einlagen, passend zum diesjährigen Motto, wurde noch ausgiebig bei bester Stimmung gefeiert.

**Das offizielle Ende der Saison mit unserem bewährten Schleiferturnier und anschließendem Törggelen ist für den 3. Oktober geplant.**



Die Damen



Die Herren (nicht auf dem Foto Stephan Simon)



Die Damen 50



Die Herren 50



Damendoppel (nicht auf dem Foto Laetitia Kurz)



Herrendoppel (nicht auf dem Foto Stephan Simon)



Herrendoppel 50



Mixed



## Dance-Fitness

ab sofort **jeden Mittwoch 19 - 20 Uhr vorübergehend im Pfarrheim.**

Choreographien zu lateinamerikanischer und internationaler Musik.



## „Opa und seine Enkel“ erneut Kieferer Dorfmeister im Stockschießen

### 11. Kieferer Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Die Kiefersfeldener Stockschützen organisierten mit viel Engagement und Freude nun schon zum 11. Mal die Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Die Veranstaltung erfreut sich inzwischen größter Beliebtheit bei ortsansässigen Vereinen, Firmen wie auch Privatpersonen. Neben dem sportlichen Wettkampf stand für alle Teilnehmenden aber insbesondere das Treffen mit bekannten und neuen Gesichtern und ein geselliges Miteinander im Vordergrund. Die insgesamt 27 Moarschaften kämpften vom 12.9. bis zum 14.9.2019 in fünf Vorrundengruppen um den Einzug ins Finale.

Wie schon in den Vorjahren stand der erste Turniertag ganz im Zeichen der Damen. Die Moarschaften „Tennisladies“, „Terrorpeutinnen“, „Prinzessinnen“ und „Kieferer Damen“ lieferten sich einen spannenden und sportlich fairen Kampf. Letztlich konnten die „Kieferer Damen“ verdient den Damenpokal vor den „Terrorpeutinnen“ und den „Prinzessinnen“ für sich entscheiden. Der von Bürgermeister Hajo Gruber bereits zum zweiten Mal gestiftete Damenpokal geht somit für ein Jahr an die erfolg-

reichen Siegerinnen über. Der Pokal wurde bei der anschließenden Siegerehrung von Hajo Gruber mit ein paar persönlichen Worten überreicht.

In den vier weiteren Vorrunden waren sowohl gemischte als auch reine Herrenmoarschaften zur Teilnahme berechtigt. Besonders erfreulich war für die Abteilung der Stockschützen, dass wieder neue Moarschaften – egal ob jung oder älter - an dem Kieferer Dorfturnier teilgenommen haben, die sich für diesen traditionsreichen Sport begeistern konnten.

Unabhängig von der jeweiligen Platzierung erhielt jeder Teilnehmer einen geschmackigen Sachpreis und die entsprechende Würdigung durch die Vorstandschaft. Am Ende qualifizierten sich die jeweiligen Gruppensieger für das Finale: Dies waren „Opa und seine Enkel“, die „Fuaßboigschaftler“, „Starkstrom“, „Erwins Team“ und die „Kieferer Damen“.

Unter den Augen zahlreicher begeisterter Zuschauer wurde mit allen legalen Mitteln um den Sieg gekämpft. Am Ende setzten sich „Opa und seine Enkel“ durch und kürten sich in der elfjährigen Geschichte der

Kieferer Dorfmeisterschaft bereits zum zweiten Mal nach 2017 zum Dorfmeister im Stockschießen. Den Wanderpokal für den Dorfmeister, gestiftet von Erwin Rinner, der auch mit einer eigenen Moarschaft („Erwins Team“) erfolgreich am Turnier teilgenommen und im Endergebnis Platz drei erreicht hat, überreichte dieser selbst zum Abschluss an „Opa und seine Enkel“.

Die Vorstandschaft und alle Vereinsmitglieder konnten sich über ein gelungenes Dorfturnier freuen und hoffen, dass alle Teilnehmenden die Zeit bei den Kieferer Stockschützen genossen haben. Die Verantwortlichen bedanken sich an dieser Stelle nochmals bei allen Mannschaften, Zuschauern und helfenden Händen für gelungene drei Tage und hoffen, dass auch im kommenden Jahr wieder eine Vielfalt an teilnehmenden Moarschaften den Weg in die Stockschützenhalle finden wird.



„Opa und seine Enkel“, die bereits zum 2. Mal den Titel holten

**Die Kieferer Stockschützen freuen sich im Herbst dieser Saison noch auf ein Ü60-Herrenturnier am 18. Oktober 2019 ab 18 Uhr und ein Offenes Turnier am 19. Oktober 2019 ab 8 Uhr und laden alle Aktiven und Neugierigen herzlich ein, dabei zu sein.**



die „Kieferer Damen“, Sieger des Damenpokals und Gesamtzweite



Altbürgermeister Erwin Rinner mit seinem Team, das den 3. Platz belegte

## Spende der Kieferer Stockschützen an die Kieferer Tafel

Traditionelles Grillfest am 15. August



Der langjährigen Vereinstradition folgend haben die Kieferer Stockschützen auch in diesem Jahr ein Grillfest für alle Mitglieder, Freunde und Förderer veranstaltet. Das Engagement der aktiven Mitglieder bei den verschiedenen Veranstaltungen, aber auch zu den regulären Trainingsterminen, soll damit ebenso gewürdigt werden, wie die Unterstützung des Vereines durch die Kieferer Gemeinde, Betriebe und andere Vereine.

Am 15. August 2019 ließen es sich alle bei selbstgemachten Köstlichkeiten und einem kühlen Bier gut gehen. Inzwischen auch schon selbstverständlich ist es für alle, sich mit einer kleinen Spende zu revanchieren. Der gesammelte Betrag wurde wie jedes Jahr an einen gemeinnützigen Verein in Kiefersfelden gespendet, um so dessen wertvolle ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen. In diesem Jahr ging die Spende an die Tafel Kiefersfelden-Oberaudorf. Die Spendensumme in Höhe von 500,- € wurde von der Kieferer Tafel stellvertretend durch Hans Hanusch mit großem Dank entgegengenommen.



Scheckübergabe an die Kieferer Tafel:  
v. li. n. re. Peter Börger, Hans Hanusch von der Kieferer Tafel,  
Manfred Degele, Peter Königsberger und Helga Schützinger.



# Start 10.10.2019

## „Ein starker Rücken“

„Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining“ beim WSV:

**Kursinhalte u.a.:**

- Mobilisierung der Wirbelsäule
- Kräftigung der Tiefenmuskulatur
- Verbessern der Gleichgewichtsfähigkeit und Beweglichkeit
- Training der Beckenbodenmuskulatur
- Pilatesübungen, Yoga, Faszientraining
- Verbessern der Körperwahrnehmung

**Anmeldung erforderlich bei:**  
 Albert Weingart 08033 308771  
 albert.weingart@t-online.de  
 Weitere Infos unter:  
[www.alberto-pictures.de](http://www.alberto-pictures.de)

**Termine:**

Kurs A	Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Kurs B	Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr
Kurs C	Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr

noch 5 Plätze frei

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

IN ZUSAMMENARBEIT

SPORT PRO

GESUNDHEIT

MIT DER BUNDESÄRZTEKAMMER

GEPRÜFT & EMPFOHLEN

Nach Renovierung der alten Sporthalle sind die Kurse immer am Dienstag.

## Saisonschluss beim Ju-Jutsu

Ausflug in die Therme Erding  
mit den Kindergruppen

Die Schwimmsachen gepackt und das Badehandtuch geschnürt, hieß es wieder für die Kindergruppen II und III der Abteilung Ju-Jutsu im ASV Kiefersfelden. Nach einer kurzen Umfrage der Trainer waren sich die Kinder einig, es geht wieder in die Therme Erding. Das Spaßbad mit unzähligen Rutschen und einem Wellenbecken ist immer wieder Ziel der Gruppe. Auch das Wetter war auf der Seite der Ausflügler.

So konnten sich 40 Kinder und Betreuer in die Therme aufmachen. Nach einem Aufenthalt von 6 Stunden musste die Gruppe den Kurzurlaub aber beenden und mit dem bewährten Hol- und Bringdienst, der Firma Rieder aus Samerberg, die Rückreise nach Kiefersfelden antreten.

Die Zeit für ein Gruppenbild vor der Therme und ein gemütliches Abschlusßeis wurde aber genutzt.

Wir glauben, die Therme Erding hat uns nicht zum letzten Mal gesehen.



## Kinderprüfungen

Drei auf einen Streich!!!

Hervorragendes Wetter und der Endspurt in der Schule, was gibt es nicht besseres als sich einer Prüfung im Ju-Jutsu zu stellen? Über 30 Prüflingen aus drei Kindergruppen ließen sich nicht davon abbringen und ihrer Leistungen wurden mit dem nächst höheren Gürtel im Ju-Jutsu belohnt.

Die Vorbereitung durch die Trainer Sonja Schmid, Erwin Krismer und Thomas Zach zeigte den entsprechenden Erfolg, keiner der angetretenen Prüflingen mussten ohne einen neuen Gurt nach Haus geschickt werden. Alle haben bestanden und können mit Stolz die neue Farbe tragen.

Mit dem Prüfungsprogramm für Kinder hat sich die Abteilung viele Gedanken über die kindgerechte Umsetzung der Ju-Jutsu-Techniken gemacht. Es zeigt sich, dass die Arbeit nicht umsonst war. Die Techniken bauen aufeinander auf. Techniken für den Alltag, vom Einfach zum Schweren, das sind die Prinzipien im Ju-Jutsu.

Mit der richtigen Fallschule muss eine Sturz vom Rad oder ein Foul beim Fußball nicht immer eine Verletzung nach sich ziehen.

Allen Kindern gratuliert die Abteilung Ju-Jutsu nochmals zur bestandenen Prüfung.



**AKTION:**  
GRATIS  
LEIHWAGEN  
-50% KASKO  
SELBSTBEHALT

**AUTOSPENGLEREI  
AUTOLACKIERUNG  
INDUSTRIELACKIERUNG  
...ALLER MARKEN**

**KAROSSERIE &  
LACK EMBACHER**

[www.karosserie-embacher.at](http://www.karosserie-embacher.at)  
+43 5338 7366 | KAROSSERIE & LACK EMBACHER | LUNA 43 | A-6250 KUNDL

## Senioren-Sport-Verein (VSG) Kiefersfelden: Viertagesfahrt ins Fränkische Weinland 2019

Alljährlich, seit über einem Jahrzehnt, lädt der Erste Vorstand des Vereins Horst Dietrich, assistiert von seiner Gattin Charlotte zur Mehrtagesfahrt ein. Diesmal ging die wieder sehr sorgfältig ausgewählte, gut vorbereitete und organisierte Fahrt vom 27. bis 30. August ins Fränkische Weinland. Wegen physischer Handikaps der Vorgenannten lag die Verantwortung der Durchführung vor Ort in den Händen unseres Zweiter Vorsitzenden Werner Königsberger.

Die erste Station in Richtung Franken war das 1718 errichtete barocke Schloss Weissenstein bei Pommersfelden. Der Bauherr dieser seiner Sommerresidenz war Fürstbischof Lothar Franz von Schönborn. Die faszinierende Innenarchitektur mit dem außerordentlich prächtigen Treppenhaus, dem sehenswerten Deckenfresko mit den vier Erdkontinenten, (Vorbild für des Treppenhausfresko in der Würzburger Residenz) der Gartensaal als Muschelgrotte mit Brunnen gestaltet und der darüber liegende Marmorsaal zogen uns alle in ihren Bann. Die vielräumige barocke Gemäldegalerie - der Fürstbischof war ein eifriger Gemäldesammler - und die übrigen feudal ausgestatteten Schlossräume hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Anschließend ging es mit dem ASTL-Bus weiter nach Schlüsselfeld, wo wir unser Stammquartier im "Hotel Storch" bezogen.

Der nächste Tag führte uns aufs Wasser, wo wir von der historischen Weinstadt Volkach an der Mainschleife aus eine geruhsame Bootsfahrt bis zur Schleuse Wipfeld unternahmen.



Danach stand der Besuch der Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“ auf dem Programm. Dieses spätgotische Kirchlein mitten in den Weinbergen nahe Volkach ist bekannt für ihr Kleinod „Maria im Rosenkranz“ von Tilman Riemenschneider, einer über der Vierung hängenden Skulptur aus Lindenholz. Weiter von kunsthistorischer Bedeutung sind das Kruzifix mit der Ausrichtung der Darstellung auf alle vier Himmelsrichtungen, die Pieta, Maria mit dem toten Jesus auf dem Schoß, die Dreigenerationen Skulptur mit der Mutter Anna, Tochter Maria und dem Jesuskind und dem gewöhnungsbedürftigen zeitgenössischen Altarbild. Danach blieb uns noch genug Zeit die historische Altstadt von Volkach zu erleben und zu durchlustwandeln. Die Hauptstraße



Marktplatz in Volkach

entlang vom Unteren Tor zum Oberen Tor über den Marktplatz mit seinem schönen Rathaus vorbei an der St. Bartholomäus Kirche und den vielen prachtvollen Weinbauern Häusern, ihren einladenden Innenhöfen zum Rasten bei Wein und fränkischer Kost. Ein schöner erlebnisreicher Tag ging zu Ende.

Der nächste Tag brachte uns nach Würzburg. Mit der City Tour erlebten wir über eine Stunde Würzburg mobil, wo uns die Mainmetropole mit all ihren historischen Sehenswürdigkeiten näher gebracht wurde. Anschließend blieb noch genug Zeit, individuell die Stadt zu erkunden oder gemütlich und entspannt die Zeit im Café, in der Eisdiele oder im schattigen Biergarten zu verbringen.

Ins Fränkische Weinland zu fahren, das war ja unser Anspruch. Ohne eine Weinprobe geht das natürlich gar nicht. Also ging es nach Iphofen zum Weingut der Familie Mend. Hier wurden uns vier verschiedene Weine der Spitzenklasse des Hause kredenzt, eine üppige fränkische Vesper dazu rundete den Besuch ab, so dass man danach nur noch zufriedene Gesichter sah. Der Chronist kann sich erinnern gesehen zu haben, dass so einige Kartons der zuvor erwähnten „Kostproben“ im Bus verstaut wurden.

Der Abend, wie auch die anderen Abende vorher, wurde im Hotel, nach dem Abendessen, wie es schon Tradition ist, kurzweilig gestaltet. Edgar Sperl mit seiner Steirischen sorgte für Stimmung, Mitsingen war angesagt. Sketche, vorgetragen von Edgar Sperl, Werner und Peter Königsberger sorgten für Heiterkeit und Beifall. Edgar ließ sich nicht nehmen, bei längeren Buspassagen einige humorvolle Geschichten vorzutragen, so dass die Fahrzeiten dadurch doch etwas kurzweiliger wurden.

Edgar Sperl,  
Werner und Peter  
Königsberger  
beim Vortrag  
von Sketchen





Marktplatz von Rothenburg o. d. Tauber

Der letzte Tag unserer Erlebnisfahrt brachte uns zunächst nach Rothenburg ob der Tauber. Auch hier hatten wir genügend Zeit, individuell die historische Stadt zu erkunden. Beeindruckend, wie sich die Stadt in ihrem mittelalterlichen Kleid heute noch zeigt. Die intakten Stadttore, die Stadtmauer, die Fachwerkhäuser, das Rathaus, die Kirchen, die prächtigen, reichen Bürgerhäuser all das lockt viele Touristen an.

Die Heimfahrt traten wir dann, an Dinkelsbühl, Wassertrüdingen und Augsburg vorbei, durch München durch, wo uns unser liebenswürdiger, hilfsbereiter und gut informierter Fahrer Christian noch ausführlich die Stadt zeigte:

Beginnend ab Autobahnende A 8 (Stuttgart) Verdstraße stadteinwärts, der Hinweis rechts auf Schloss Blutenburg, rechts vorbei am Botanischen Garten, über den Nymphenburger Kanal mit Blick rechts das gleichnamige Schloss, über den Romanplatz in Richtung Donnersberger Brücke, weiter stadteinwärts die Landberger Straße entlang an den Gebäuden der Franziskaner Brauerei vorbei, abbiegen kurz vor dem Hauptbahnhof in Richtung Theresienwiese, vorbei am Ehrenmal für die Opfer des grausamen Attentats, Blick links auf die St. Pauls Kirche, weiter der Blick nach rechts auf die Bavaria oberhalb der schon für das Oktoberfest hergerichteten Wiesen. Weiter ging es in die Isarvorstadt, vorbei an dem mächtigen Komplex der Agentur für Arbeit, links an der Mauer des Alten südlichen Friedhofs vorbei, anschließend über die Wittelsbacher Brücke, wo die Businsassen der zahlreichen Münchner Sonnenanbeter an den Isarufeln ansichtig wurden und spontan in Jubelschreie ausbrachen, links in der Verlängerung die Museumsinsel mit dem Deutschen Museum, weiter ging es in Richtung Giesing, vorbei an der Heilig Geist Kirche, in Sichtweite das 60er Stadion, nun einbiegen in den Mittleren Ring, vorbei an den früheren amerikanischen McGraw Kasernen und linker Hand die JVA Stadelheim, danach war die Fahrt frei nach Kiefersfelden, wo wir auch wohlbehalten ankamen.

Nota bene: Eine schöne, erlebnisreiche Fahrt ging zu Ende, alles hat gepasst, vom Wetter, über die Unterbringung, das Essen und die Organisation (Erster Vorstand mit Gattin, Planung - Zweiter Vorstand vor Ort, Ausführung). Auf eine neue Vereinsfahrt im nächsten Jahr!

## Raphael Zehentner holt Silber bei den Finals in Berlin

Die deutsche Meisterschaft im Fahrradtrial 26 Zoll fand in Berlin am Friedrich-Ludwig-Jahn Sportpark im Rahmen der Finals statt. Der Trialsport profitierte durch den großen Zuschauerandrang und das ZDF übertrug per Livestream sowie im öffentlichen Sender das Geschehen. Die 3 Sektionen bestanden aus farbigen, hohen Holzelementen, großen Buchstaben, Steinen aus der DDR-Mauer und Baumstämmen. Raphael Zehentner von der MTG Kiefersfelden zählte zu einem der Favoriten. Er konnte in der ersten Sektionen nur 30 Pluspunkte von 60 Punkten erreichen. In der Baumstammsektion setzte er sein Können besser um, kam an den immer schwierig werdenden Hindernissen weiter und holte 50 Punkte. In der 2. Runde musste Raphael Zehentner auf Angriff gehen, holte dann in der Baumstammsektion volle Punktezahl! In der letzten Sektion viel dann auch die Entscheidung. Andi Strasser RKV, Solidarität Dachau, hatte schon 250 Punkte, Raphael Zehentner und Dominik Oswald vom MSC Münstertal Punktgleich mit 210 Punkten. Für Raphael ging es um Silber oder Bronze. Er musste jetzt Druck auf Dominik Oswald ausüben. Er kam in der letzten Sektion durch starke Leistung sehr weit und konnte als einziger das letzte extrem hohe Hindernis fast befahren und wurde somit deutscher Vizemeister in der Klasse Elite 26 Zoll. Titelverteidiger Andi Strasser wurde souverän Deutscher Meister. Der Vizeweltmeister Dominik Oswald wurde bereits am Vortag Deutscher Meister 20 Zoll Elite und erreichte den 3. Platz. Die Finals sind genau das, was der Deutsche Sport braucht. Man kann nur hoffen, dass diese Veranstaltung nicht einmalig war!



## Siegesserie von Johannes Becker reißt nicht ab

Die Motorradtrialer der MTG Kiefersfelden waren Ende Juli wieder bei 2 Läufen zum Alpenpokal in Saaldorf-Surheim sehr erfolgreich unterwegs.

Die zum Teil natürlichen, zum Teil künstlich erstellten Sektionen verlangten bei sonnig – heißem Wetter viel von den beiden MTG-Fahrern, Johannes Becker und Emil Jahreis ab.

Johannes Becker (Klasse 4) im (Bild rechtes) konnte an beiden Tagen einen Sieg einfahren. Der Sieg in der Gesamtwertung ist ihm somit sicher. Emil Jahreis (Klasse 8 Senioren) konnte einen sehr guten 3. Platz erreichen



## MTG Kiefersfelden auf Rad und Motorrad erfolgreich unterwegs!

In Schatthausen (Baden Württemberg) fanden der 5. und 6. Lauf zur Süddeutschen Meisterschaft (zugleich C-1 Weltcup Lauf) im Fahrradtrial statt. Von der MTG Kiefersfelden gingen die beiden Bike-Trialer Raphael Zehentner (Elite) und Paul Peckmann (Schüler U9) an den Start.

Da die Veranstaltung gleichzeitig als C1-Lauf gewertet wurde, kamen viele internationale Starter, um Weltcupunkte zu sammeln.

Leichter Regen machte die Sektionen aus Steinen, Baumstämmen, Betonröhren und Wasserfällen zusätzlich anspruchsvoll.

Paul Peckmann startete in der Klasse Schüler U9 und konnte sich nach dem 6. Platz am Samstag voll motiviert auf den 4. Platz am Sonntag steigern.

Raphael Zehentner Klasse Elite, schaffte einen guten 6. Platz im internationalen Feld.

Die Motorradtrialer der MTG Kiefersfelden waren Ende Juni/Anfang Juli bei 3 Läufen zum Alpenpokal (Kempten/Unterthingau) erfolgreich unterwegs.



Die natürlichen und sehr anspruchsvollen Sektionen verlangten bei teils durchwachsenem, teils sonnig-heißem Wetter viel von den Fahrern ab. Johannes Becker (Klasse 4) konnte in Kempten und Unterthingau jeweils einen Sieg und einen 2. Platz einfahren. Ergebnisse der weiteren MTG Starter: Oliver Süß (Klasse 5) Kempten: 21. Platz, Unterthingau: 11./9. Platz Emil Jahreis (Klasse 8 Senioren) Kempten: 3. Platz

## Trial Weltcup in der Altstadt von Salzburg

Mitten in Salzburg am Residenzplatz fand am 6./7. Juli ein Weltcup im Fahrradtrial statt.

Raphael Zehentner von der MTG Kiefersfelden konnte sich bei frühlommerlichen Temperaturen im Viertelfinale noch gut im harten Feld der Weltspitze behaupten.

Leider setzte zu Beginn des Halbfinals Dauerregen ein und machte die Baumstämmen, Steine und Betonteile sehr anspruchsvoll.

Zwei Stürze verhinderten bei Raphael Zehentner leider einen Platz unter den Top 10 und somit auch einen Start im Finale.

Er konnte trotzdem sein Können als 16. Platziertes in der Weltspitze einem großem Publikum vor wunderbarer Kulisse in der Altstadt von Salzburg zeigen.

Meisterbetrieb Service

**SW** Reparaturen aller Art

Stubenvoll Waller **fahrzeugtechnik**

---

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF

Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58

sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

---

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag  
 Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung  
 Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen  
 Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**

## Fischereiverein E.W. Sachs Kiefersfelden

### Ferienprogramm „Ein Tag bei den Fischern“

Am 2.8 fand das diesjährige Ferienprogramm des Fischereivereins E.W. Sachs Kiefersfelden statt.

Bei eher mäßigen Wetter konnten die Betreuer 20 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren aus den Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf am Bergwirtparkplatz begrüßen.

Um mit den Kindern das verborgene und vielen unbekannte Leben der Tiere im Kieferbach unter die Lupe zu nehmen, starteten wir gleich mit einer Gewässeruntersuchung.



Neben den bekannten Arten wie Bachforelle sollte herausgefunden werden, welche weiteren interessanten Tierarten noch im Bach zu finden sind. Speziell auf sog. „Zeiger-Arten“ haben wir es abgesehen, die ein Indikator für die Gewässerqualität sind.

Von diesen speziellen Arten konnten wir viele Köcher-, Stein-, und Eintagsfliegenlarven entdecken, was wiederum für eine sehr gute



Wasserqualität des Kieferbachs spricht. Hier konnten die Kinder auch einen Einblick in den Kreislauf des Wassers und des Lebens gewinnen, denn auch der Natur- und Gewässerschutz ist natürlich ein großes Thema bei Fischern.

Anschließend konnten sich die Kinder an unserer Fischzucht einen Überblick verschaffen, wie wir unsere eigenen Nachwuchs aufziehen und wieviel Arbeit man investieren muss, um von einem Fischei zum satzfähigen Fisch zu kommen.



Anschließend ging es zum Mittagessen an die Fischerhütte, wo sich die Teilnehmer bei einer Brotzeit für das Nachmittagsprogramm stärken konnten.

Die Mädchen und Jungen konnten sich einen Überblick über diverse Angelmethoden und Angelgeräte verschaffen, mit denen später noch selber aktiv an unserem Jugendweiher an der Autobahn geübt werden konnte.

Dass ein Fischer wetterfest sein muss, erlebten die Kinder an diesem Tag hautnah, denn leider spielte das Wetter nicht mehr mit und so musste bei Nieselregen der praktische Teil in Angriff genommen werden. Die Kinder waren aber mit Eifer und Fleiß bei der Sache und setzten die Angeltheorie unter Aufsicht erfahrener Fischer in die Praxis um.



Der überwiegende Teil der Kinder konnte hier einen ersten Erfolg verbuchen und das Anglerglück war ihnen hold. Die ausgebildeten Fischer standen allen Kindern zur Seite, so dass auch hier der art- und tiergerechten Behandlung entsprochen wurde und auch so den Kindern der verantwortungsvolle Umgang mit Tier und Natur erfahrbar wurde. Zur Erinnerung an diesen hoffentlich schönen und ereignisreichen Tag wurde dann jedem Kind eine Teilnehmerurkunde ausgehändigt, bevor diese von ihren Eltern abgeholt wurden.



**Wer nun Interesse hat, sich als Jungfischer zu betätigen, kann sich gerne beim Fischereiverein E.W. Sachs Kiefersfelden ([www.fischereiverein-kiefersfelden.de](http://www.fischereiverein-kiefersfelden.de)) melden.**



## Besuch einer Jugendfischergruppe aus Franken beim Fischereiverein Kiefersfelden

Am letzten Wochenende der Pfingstferien konnte der Fischereiverein Kiefersfelden einige Jungfischerinnen- und fischer sowie ihre Begleitung aus Theinheim in Unterfranken begrüßen. Nach der Anreise am Donnerstag und einem ersten Kennenlernen an der Fischerhütte ging es abends zum Karpfenfischen an den Kreuthsee. Hier konnten unsere Jungfischer den einen oder anderen Trick von den Kollegen aus Unterfranken abschauen, die regionstypisch viel Erfahrung in dieser Disziplin haben.

Der Freitag und Samstag stand dann ganz im Zeichen des Fliegenfischens auf Forelle, was bei unseren Gästen ganz oben auf der Wunschliste stand. Hierzu ging es am Freitag nach einer kurzen Theoriestunde zu einem Wurfkurs auf den Kunstrasenplatz. Bei herrlichsten Sommerwetter und Temperaturen von 30°C konnten nicht nur unsere Gäste, sondern auch viele Teilnehmer aus den eigenen Reihen erste Erfahrungen mit der Fliegenrute sammeln oder diese noch vertiefen.



Nach dem zweistündigen Kurs merkte man aber bei dem einen oder anderen Teilnehmer, dass die Kräfte nachgelassen haben und sich jeder auf eine Brotzeit und kühle Getränke freute. Am Nachmittag konnten die Teilnehmer dann noch selber eigene Fliegen binden, um für den kommenden Tag gerüstet zu sein.



Am Samstag ging es bereits morgens an den Kieferbach. Alle Teilnehmer zeigten sich sicherer im Umgang mit der Rute und Fliege, wobei der Unterschied beim Werfen vom Kunstrasenplatz zum Bach doch deutlich wurde. Denn der ein oder andere Baum bzw. Strauch wollte der Fliege einfach nicht ausweichen.



Mittags durften wir uns bei Familie Reiger von den Strapazen mit einer leckeren Pizza erholen, um frisch gestärkt erneut auf Fang zu gehen. Diesen tollen Tag an unserem herrlichen Kieferbach haben wir dann bei Steckerlfisch und dem ein oder anderen Getränk an der Fischerhütte ausklingen lassen.



Der Fischereiverein bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich beim ASV Kiefersfelden für die Bereitstellung des Kunstrasenplatzes sowie bei Familie Reiger für das Sponsoring von Essen am Freitagabend sowie am Samstag.

Die Blätter fallen  
bunt und leicht.  
Der Nebel um  
die Ecke schleicht.  
Die Arbeit nur  
viel Freude macht,  
wenn vom Himmel  
- die Sonne lacht.



**Rinner** GmbH

Mühlenstraße 13  
83088 Kiefersfelden  
Telefon 0 80 33 / 16 05  
Fax 0 80 33 / 25 28  
rinner-gmbh@gmx.de



Heim und Garten  
Kiefererfelden e.V.

## Freundeskreis Kieferer Zwergbäumchen

Nach dem plötzlichen Tod ihres langjährigen Sprechers Ulrich Gradner, musste sich der „Freundeskreis Kieferer Zwergbäumchen“, eine Sparte des Vereins „Heim und Garten“, neu strukturieren. In einer Zusammenkunft wurde Manfred Grupp zum neuen Sprecher gewählt, der zukünftig diese junge Abteilung des Vereins auch nach außen vertreten wird. Und der hatte schon gleich Nägel mit Köpfen gemacht. Er berichtete von einem Workshop beim befreundeten Bonsaiarbeitskreis Inntal, an dem er als Gast teilnahm und weitere Erfahrungen sammeln durfte. Dort wie hier stand das Umtopfen von Nadelbäumen und Koniferen auf der Agenda. Bei mehreren anschaulichen Beispielen wurde dann auch gleich die Theorie in die Praxis umgesetzt, war doch die Schale einer Lärche beim Sturz entzwei gegangen. So musste zunächst der Wurzelansatz mit großer Vorsicht freigelegt, gesäubert und beschnitten werden, bevor das Bäumchen dann in eine neue Schale mit frischem Substrat gesetzt werden konnte. Mit Rat und Tat waren alle Mitglieder des Freundeskreises dabei und so das Umtopfen auch bei der nächsten kleinwüchsigen Lärche schnell und fachmännisch erledigt.

Nach der Praxis nahm dann die Theorie breiten Raum ein. Die Frage nach dem richtigen Substrat für die kleinen Unikate wurde teils kontrovers diskutiert und die Mitglieder des Freundeskreises gaben ihre Erfahrungen mit ihrer „Mischung“ zu Besten. Schnell war klar, dass es die eine richtige Pflanzmischung nicht gibt. Nahezu alle diskutierten Zusammensetzungen waren bestens für die Unterbringung der Bäumchen geeignet. Wichtig ist aber vor allem die Pflege und Versorgung mit lebensnotwendigem Dünger, auch wenn der natürlich in der richtigen Relation zu den Zwergbäumchen stehen muss. Auch da wurden verschiedene Meinungen, Methoden und Erzeugnisse angesprochen und letztlich vereinbart, dass im nächsten Jahr dann die Ergebnisse der unterschiedlichen Düngung und Pflanzenversorgung vorgestellt werden sollen. Schlussendlich wurde auch schon der nächste Treffpunkt festgelegt.

Der Freundeskreis Kieferer Zwergbäumchen trifft sich bei Sprecher Manfred Grupp am **23. Oktober um 18 Uhr**, um dann alle bis dahin noch nicht umgetopften Nadelbäume in ihre sicheren Winterquartiere umzubetten. Interessenten und Neugierige können selbstverständlich gerne dazu stoßen.

Anmeldungen bitte beim Sprecher Manfred Grupp unter Telefon 08033-5226 oder [rosemarie.grupp51@gmail.com](mailto:rosemarie.grupp51@gmail.com). hko





### Hausmeisterservice und Maurer

## Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Wärmedämmung
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

Neues vom

## Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden



Wir freuen uns sehr! Unsere Mitarbeiterin  
**Marlene Felder**  
hat die **Ausbildung zur ICW Wundexpertin**  
mit großem Erfolg bestanden.  
Somit sind weiterhin unsere Patienten  
mit chronischen Wunden in allerbesten Händen.



Während sich Simone Thaller in der Ausbildung zur Pflegedienstleitung befindet, hat Angelika Resch diese Prüfung im Frühjahr erfolgreich bestanden.

Margit Kurz, stellvertr. Pflegedienstleitung und Johanna Eltz, Pflegedienstleitung, die das Christliche Sozialwerk mit viel Fachwissen und Umsicht führen, freuen sich über die motivierten jungen Kolleginnen.

## Klas Litterscheid zum Ehrenmitglied ernannt

Für seine herausragenden Verdienste zum Wohle des Christlichen Sozialwerks Oberaudorf – Kiefersfelden wurde Klas Litterscheid zum Ehrenmitglied ernannt.

In seiner fast 20-jährigen Dienstzeit im Vorstand, davon 10 Jahre als Erster Vorsitzender, wurden große Projekte wie der Benefizabend zum 25-jährigen Bestehen und der Kauf des Dienstgebäudes in Oberaudorf mit dem späteren Anbau eines Carportes durchgeführt.

Die Pflegedienstleiterin Frau von Eltz und Mitglieder des Vorstandes bedankten sich in einer kleinen Feier bei Klas Litterscheid für sein großes ehrenamtliches Engagement und überreichten ihm die Ehrenurkunde.



## Wir Mitglieder des „Förderverein Kieferer Krippe e.V.“

trauern um unser

## Gründungsmitglied und Ehrenmitglied

## Siegfried Leitner



Am 22. August 2019 hat uns unser „Siegi“ nach langer Krankheit für immer verlassen. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl.

Siegfried Leitners Name ist untrennbar mit der Geschichte der Kieferer Krippe verbunden:

Siegi war sofort mit Feuereifer dabei, 1986 die Idee einer neuen Kieferer Krippe zu unterstützen und sein handwerkliches Geschick und sein Wissen um den Krippenbau einzubringen.

Von der ersten Stunde an war Siegi unermüdlich im Einsatz, wenn es galt, Landschaften aus Wurzeln zu formen, verschiedene Krippenställe zu bauen, Gebäude und Bäume zu positionieren, Figuren und Tiere passgerecht einzuordnen.

Und er gab sein Wissen gerne an jeden weiter, der bereit war, sich mit ihm für unsere Krippe zu engagieren.

Siegi, wir sind sehr traurig darüber, dass Du uns nie mehr sagen wirst, wo genau Du den Geburtsstall aufgebaut haben willst oder wie Stadt und Königszug, Elefanten oder Hirten anzuordnen sind .....

Aber eines können wir Dir heute versprechen, Siegi:

**Solange es die Kieferer Krippe gibt, wird Dein Name mit ihr in einem Atemzug genannt werden!**

**Vergelt's Gott für alles, was Du für unsere Krippe getan hast!**

**Siegi, ruhe in Frieden!**

## Was machen Krippenbauer in der Zeit nach Mariä Lichtmess?

Das fragen sich wohl einige Krippenfreunde, die ja wissen, dass nach Mariä Lichtmess die Kieferer Krippe wieder abgebaut und sicher für die nächste Krippensaison verwahrt wird.

Die Krippenfiguren und Tiere sorgsam verpacken, alle Häuser und Bäume sowie sämtliche Wurzeln ins „Sommerlager“ zu transportieren, ist nach dem 2. Februar jedes Jahr ein Gebot der Stunde. Damit ist aber für die Krippenbauer keinesfalls den Sommer über „Nichtstun“ angesagt – es gibt immer eine Menge zu tun:

Wurzeln werden von Flechten gesäubert, die Gebäude auf Schäden kontrolliert, das noch brauchbare Moos trocken eingelagert und das gesamte Krippenlager erfährt zeitgleich seinen „Frühjahrsputz“.

Während der Sommermonate treffen sich die Krippenbauer einmal monatlich, um anstehende Reparaturen auszuführen und natürlich auch, um Pläne für die kommende Krippensaison zu schmieden.

Mit den Pichlmair-Krippen ist wieder eine Beteiligung am Kieferer Krippenweg geplant. Die aktiven Krippenbauer werden noch entscheiden, welche der vielen Pichlmair-Krippen in diesem Jahr aufgestellt werden können und organisieren im Umfeld alles Nötige.

Nun einige Informationen zum Vereinsjahr: Am 2. Mai 2019 fand die Hauptversammlung im Hotel Zur Post statt. Trotz vieler sich an diesem Tag überschneidender Veranstaltungen war wieder die Mehrzahl der Mitglieder anwesend.

Vorstand Irmgard Kurz dankte allen aktiven Krippenbauern herzlich für die vielen, ehrenamtlich geleisteten Arbeitseinsätze für den Auf- Umbau und Abbau der Kieferer Krippe und den Mitgliedern des Fördervereins für ihre großzügigen Spenden, die für Versicherung und Unterhalt der Krippe verwendet werden. Ein großes „Danke“ ging weiters an die Gemeinde, die Kirchenverwaltung, die OTGS und Schulleitung, an die Familien Zaglacher und Andreas Horn sowie die einheimischen Firmen Bleistift, Mayerl, itelio und die Glaserei März für deren Unterstützung.

Bei der Neuwahl der Vorstandschaft, die unter der Leitung von Bürgermeister Hajo Gruber stattfand, wurde einstimmig Irmgard Kurz als Vorstand, Herbert Mairhofer als Schriftführer und Christian Klee als Kassier bestätigt. Zu aktiven Krippenbauern wurden wie bisher Toni Böck, Sepp Horn, Herbert Mairhofer, Christian Klee und Georg Wallner bestellt.

Anschließend wurde Toni Böck in der Versammlung vom Vorstand für „20 Jahre Aktiver Krippenbauer“ geehrt und mit etwas „Zielwasser“ ermuntert, doch bitte noch einmal 20 Jahre aktiv zu bleiben.

Die Hauptversammlung endete in gemütlicher Gesprächsrunde, in der viele Anekdoten rund um den Krippenbau erzählt wurden.



Wenige Wochen später konnten wir Toni Böck zu seinem 75. Geburtstag und den Brüdern Albrecht und Constantin Hahn zu deren 85. Geburtstag gratulieren.



Damit sind wir leider am Ende der guten Nachrichten zur Kieferer Krippe: Die kommende Krippensaison wird überschattet durch den Tod unseres Ehrenmitglieds Siegfried Leitner, der nach langer Krankheit am 22. 8. 2019 friedlich eingeschlafen ist. Sein Wissen um den Krippenbau, das er von der ersten Stunde an einbrachte, sein handwerkliches Geschick und sein immenses Engagement für die Gestaltung der Kieferer Krippe reißt in unseren Verein eine große Lücke.

Unsere aktiven Krippenbauer werden alles daransetzen, dass die Kieferer Krippe ab dem 1. Adventssonntag für alle Besucher trotzdem so glanzvoll wie gewohnt erstrahlt, so hell leuchtend, dass sie auch „unser Siegi“ von oben sehen und sich an ihr freuen kann!



### MARIA HUBER BÜRO- UND BUCHHALTUNGS-SERVICE

- Kontieren und Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle
- Erstellen der lfd. Lohnbuchhaltung
- Sonstige Büroorganisation

Termine nach Vereinbarung!

www.bueroservice-flintsbach.de  
huber.maria-buero@web.de

Kirchstr. 2, 83126 Flintsbach  
Festnetz 080 341 30 99 82  
Mobil 01 52154 0556 45

# „Seinerzeit ...“ - Kiefersfelden vor 1939

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

## Folge 31

### Ausflug auf die Himmelhoos-Alpe

(in: „Rosenheim in Oberbayern als Voralpen-Kurort“  
– geschildert von Dr. G. Ludwig Ditterich - 1870)

„Welchem Kurgast in Rosenheim hebt sich nicht die Brust beim Anblicke der nahen Alpen mit ihrem Waldesdunkel, ihrem Almengrün, mit ihren blaugrauen Dolomit-Säulen und ihren leuchtenden Steinwällen! In wem erwacht die Sehnsucht nicht, die viel besungene und gemalte Idylle einer Alm mit eigenen Augen zu schauen! Wohl; dem nicht gänzlichen Siechtume Verfallenen können wir mit solchem unvergesslichen Naturgenusse dienen, wenn wir ihn auf die Himmelhoos-Alpe am Brunnstein geleiten, womit wir zugleich die Schilderung unserer Ausflüge schliessen, zumal die Aussicht von dem Scheitel dieses Bergkolosses jener des weitbekannten Wendelstein, seines nordwestlichen Nachbars, nicht nachsteht. Dieser misst 5683 Pariser Fuss über dem mittelländischen Meere, jener aber auch nicht weniger als 5025. Doch bemerken wir vorhinein, dass diese Alpenfahrt anderthalb Tage Zeit erfordert, sie also entweder im Anfang oder am Schlusse der Kur zu bewerkstelligen ist, weil oben auf dem Berge übernachtet werden muss.

Übrigens können auch Damen diesem Ausfluge sich unterziehen, da er keinerlei Gefahr birgt, nur geringe Beschwerden auferlegt. Allerdings erfordert die Besteigung der hohen Salve in Tirol mit ihrer noch umfangreicheren Aussicht auch nicht



Himmelhoosalm um 1899

mehr Zeitaufwand, indessen ist das dreistündige Aufwärts hier mit recht vielen Beschwerlichkeiten verbunden, das Unterkommen für die Nacht droben schlecht. Mit dem ersten Nachmittagszuge fährt man nach Oberaudorf um einen Führer zu nehmen, der in einer der Wirtshäuser des Dorfes zu erfragen ist, und welcher zugleich die nötigen Lebensmittel trägt. Letzterer leitet auf gut gebahntem Weg am Weber an der Wand, an dem rauschenden Wasserfalle der Gfaller-Mühle vorüber auf eine Anhöhe, alsdann in ein enges Alpentälchen durch den Wald in allmähigem Steigen nach drei Stunden auf die Alm, welche mit mehreren Hütten auf einem südwestlichen Plateau und dem Gehänge des Brunnstein sich ausbreitet. Während dieser Bergwanderung ziehen bereits schmucke Alpenpflanzen die Aufmerksamkeit auf sich: wir finden verschiedene Enziane, darunter den gelben sogenannten Himmelbrand, die klebrige Salbei, die Bergscabiose, Potentillen, niedrige und stattliche Farrenkräuter etc..

Unterdessen ist es Abend geworden, die Gebirgsmassen flammen gleich Opferaltären beim Sinken der Sonne in Purpur-Glut auf, wodurch der Reiz der weiten Fernsicht einen unbeschreiblichen Zauber gewinnt. Ein Münchener Maler, Herr Brodzky, hat vor einigen Jahren versucht, diesen der Leinwand aufzutragen. Soweit solches möglich, ist es ihm auch gelungen; sein im Kunstvereinslokale zu München ausgestelltes Bild der in Rede stehenden Alpe bei heiterer Abendbeleuchtung wird manchem Leser dieser Blätter noch in warmer Erinnerung sein. Doch betrachten wir die Aussicht! Tief unter uns ragen die Türme der Veste von Kufstein empor, näher noch die vom Schlosse Thierberg, dessen Höhenlage hier verschwunden scheint. Gleich einem dunklen Auge blinkt der Hechtsee aus der Waldesgrüne herauf. Gegenüber legt sich die Masse des wilden Kaisergebirges mit seinen Schrofen und Matten, mit seinen Kapellen und Alphütten zur Schau und darüber hinaus besonders östlich die zahllosen glitzernden Firnen, Spitzen und Grate der salzburger, kärntischen und krimmler Tauern.

Die letzten Feuer auf den Bergeszinnen sind verglommen, unten in den Talgründen suchen sich Nebelgebilde zu haschen, sehr kühl umstreicht uns der Bergwind; wir begeben uns deshalb zu unserem Nachtquartier in einer der Almenhütten namentlich des Wallerbauern, begeben uns aber nachdem wir dem gebieterischen Drängen der Kehle, wie des Magens den schuldigen Tribut geleistet haben, bald zur Ruhe, um schon vor Tagesgrauen wieder auf den Beinen zu sein, dem Aufgange des Tagesgestirnes zuzueilen. Wir besteigen in einer Stunde den Gipfel des felsigen Brunnsteins. Der Sternenhimmel erhellet unseren Gang. Wir kommen gerade oben an, um den Nebelkampf mit dem angebrochenen Tag in den Niederungen zu belauschen. Jetzt entzündeten sich drüben im Osten die fernen Gletscher, das Morgenrot springt rasch von Kuppe zu Kuppe, wir selbst erglänzen im rosigen Widerscheine; da trafen mit einem Male die blitzenden

## „Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939 von Martin Hainzl

Strahlen des Sonnenballes über das Gipfelreich der Berge zu uns herüber, ein Lichtmeer umfließt alle diese Hochwächter des Erdenrundes; wir jubeln laut auf in trunkener Wonne.

Draussen auf den nördlichen Landen flüchten sich die Dunstgestalten des Morgengraues in die schützenden Waldesschatten; Seen und Gewässer, vorab der Innstrom, erschimmern gleich Diamant-Tafeln und Silberbändern als unnachahmbarer Schmuck der alten und doch stets sich verjüngenden Mutter Aia. Man atmet tief ein in diesen dünnen erquickenden Morgenlüften, auf dieser vorspringenden Hochwarte der stillen Alpenwelt. Das Auge schweift von Berg zu Berg, von den blendenden Eiskristallen in die dunkeln Räume der Talbuchten bis es sich draussen auf den gefurchten Talflächen und den wogenden Hügelebenen, wo in fahlen Umrissen Land und Himmel verschwimmen, zur Ruhe senkt. Wirklich ein buntes, wechselvolles und doch erhabenes Bild! - Vor dem Verlassen dieser luftigen Felsenfirste, treten wir in das offene Kapellchen ein, welches ein frommsinniger Bauer seit drei Jahren auf ihr bauen ließ.

Vom Felsen geht es bekanntlich rascher hinunter als hinauf zu ihm. Wir sitzen daher in Kurzem bei dem dampfenden Frühstück und zeichnen die Erlebnisse dieses Alpenmorgens in

unser Gedenkbuch. Da werden sie als unvergängliche Juwelen für alle späteren Zeiten gleich einem Polarlicht erglänzen, wenn finstere Schicksalsschläge unser Dasein umnachten sollten“.

Weitere zahlreiche interessante historische Bilder sind im Heimatmuseum Blaahaus ausgestellt und können zu folgenden Öffnungszeiten besichtigt werden:

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

- jeweils von 14 bis 17 Uhr.

**Für die Erweiterung der Fotoausstellung im Heimatmuseum Blaahaus oder für einen Abdruck in der heimatkundlichen Serie „Seinerzeit ...“ in den Kieferer Nachrichten, werden nach wie vor historische Aufnahmen von Kiefersfelden und Mühlbach gesucht.**

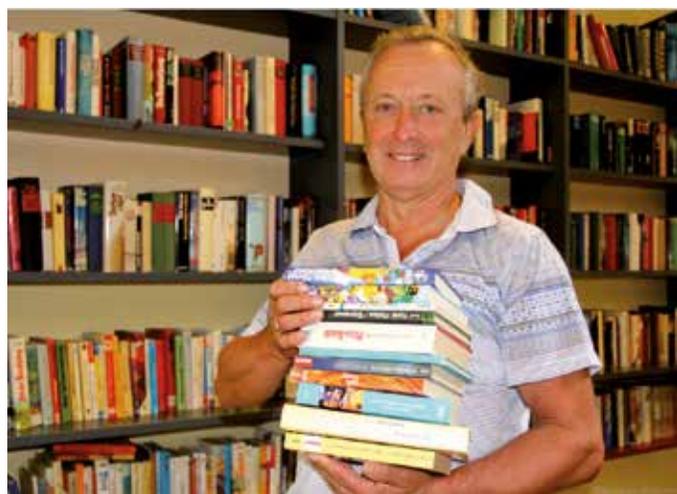
Wer eine entsprechende Fotografie besitzt, kann sich jederzeit mit Florian Larcher, Gemeinde Kiefersfelden, Tel. 08033/976511 oder Martin Hainzl, Tel. 08033/7715, in Verbindung setzen. Das Foto wird eingescannt und kann sofort wieder mitgenommen werden.

## Offenes Bücherregal des Kieferer Bündnis für Familie 100 Monate – 50 000 Bücher

Vor 100 Monaten initiierte das Kieferer Bündnis für Familie das Offene Bücherregal im Foyer des Innsola. Das Interesse der Bürger ist seither riesig. Roland Schmidt, Initiator und Betreuer des Bücherregals, freut sich: „Im offenen Bücherregal sind in dieser Zeit rund 50.000 Bücher durchgelaufen – vorsichtig geschätzt“!

Hinter dem erfolgreichen Konzept des Offenen Bücherregal steht ein einfacher Gedanke: „Gelesene Bücher, die man nicht mehr braucht, stellt man einfach in das öffentlich zugängliche Regal im Foyer des Innsola. Ein anderer Bücherfreund zeigt Interesse an dem einen oder anderen Buch und nimmt es mit. Kein Registrieren. Keine Kosten. Keine Rückgabepflicht“.

Der Standort des Offenen Bücherregals im Innsola-Foyer liegt zentral. Die Öffnungszeiten gehen über das Wochenende und bis spät in den Abend. Bücherpaten Roland Schmidt und bis vor einem Jahr Hubert Klein sorgen für Ordnung in den Regalen. Zuweilen sind die Reihen überfüllt. Dann muss ausgeräumt werden. Auch ist nicht jedes eingestellte Buch für eine öffentliche Auslage geeignet. „Sektenbücher, rechtspopulistische oder sexistische Bücher werden sofort ausgesondert“, so Schmidt. Zeitweise gab es auch Geschäftemacher, die neuwertige Bestseller in Massen ausräumten, um sie per Internet zu verkaufen. Schmidt: „Das ist nicht im Sinne der Bücherspender und wurde erfolgreich unterbunden“.

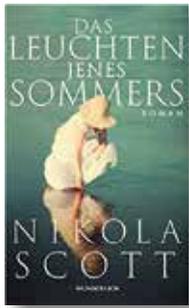


Bücherpate und Initiator Roland Schmidt

Insgesamt sind die Erfahrungen mit dem Offenen Bücherregal erstaunlich gut. Unkenrufen zum Trotz hält sich das Interesse seit Jahren auf hohem Niveau, wie der Durchsatz von über 50.000 Büchern in 100 Monaten eindrucksvoll beweist. „Wir haben Interessenten aller Altersschichten mit vielen Stammlesern“, so der Bücherpate. Eines würde er sich jedoch wünschen: „Bei den Kinderbüchern haben wir mehr Angebot als Nachfrage. Liebe Eltern, animieren sie ihre Kinder zum Lesen. Ein Buch lässt sich allein durch elektronische Medien nicht ersetzen“.

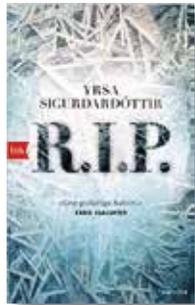
NEUES

## Buch-Neuvorstellungen der Pfarr- und Gemeinde Bücherei Oberaudorf



### Das Leuchten jenes Sommers von Nikola Scott

Zwei Frauen, geboren in unterschiedlichen Jahrzehnten, durch ein Schicksal verbunden. August 1939: Auf dem malerischen Anwesen Summerhill in Cornwall lebt die junge Maddy zurückgezogen von der Welt und dem drohenden Krieg. Als ihre geliebte Schwester Georgiana von einer langen Reise zurückkehrt, bringt sie ihren neuen Freund Victor mit. Maddy ist der düstere junge Mann auf Anhieb unsympathisch. Aber sie ahnt nicht, wie groß die Gefahr wirklich ist... Siebzig Jahre später führt ein Auftrag die junge Fotografin Chloe nach Summerhill. Sie hat gerade erfahren, dass sie schwanger ist. Eigentlich eine freudige Nachricht, aber Chloes Gefühle sind gespalten. In Summerhill stößt sie auf ein Geheimnis, das Jahrzehnte zurückliegt -- und das die Kraft hat, ihr ganzes Leben auf den Kopf zu stellen...



### RIP von Yrsa Sigurdardóttir

Er mordet kalt und brutal: Zwei Jugendliche sind seine Opfer. Über Social Media müssen Freunde deren letzte qualvolle Minuten mit ansehen. Und dieser Mörder ist noch nicht fertig: Ein weiterer Junge wird vermisst. Was verbindet die Jugendlichen? Wer glaubt, sie verdienen den Tod? Und kann der Junge noch gerettet werden? Huldar und sein Team ermitteln. Auch Psychologin Freyja wird wieder in die Untersuchungen einbezogen, trotz anfänglichen Widerwillens. Gemeinsam müssen sie den gnadenlosen Mörder finden, bevor er wieder zuschlägt...



### Wenn der Glaube konkret wird von Regina Groot Bramel (Herausgeber), Franz Kamphaus (Autor)

Da sitzt Jesus auf dem Gipfel und verkündet freundlich lächelnd eine Zumutung nach der anderen. Die Bergpredigt, das Herzstück des Neuen Testaments, ist so etwas wie das ruhende Auge des Tornados. Sie scheint friedlich, aber sie hat explosive Kraft und kann alle menschlichen Maßstäbe wegfeigen. „Liebt eure Feinde“. „Selig die Armen im Geist“. „Glücklich, wer verfolgt wird für die Gerechtigkeit“. Selbst wenn man es ernsthaft versucht: Ist das umsetzbar? Denen Gutes zu tun, die uns hassen, Friedfertigkeit selbst um den Preis des Leidens - das scheint zu viel verlangt! Doch für Jesus ist es das Grundgesetz des Glaubens und der Anbruch der Gottesherrschaft. Franz Kamphaus weicht dem Anspruch der Bergpredigt nicht aus. Er hat sie sein Leben lang meditiert und zu leben versucht und sich deswegen nie an sie gewöhnt. Dieses Buch enthält seine Auslegungen zu den wichtigsten Abschnitten. In knapp bemessenen, treffsicheren Worten erschließt er auf seine besondere Art die Zumutungen der Bergpredigt und übersetzt sie in die Lebenswelt von heute. Am Ende jedes Abschnitts finden sich Impulse für die eigene Meditation oder auch ein Gruppengespräch.



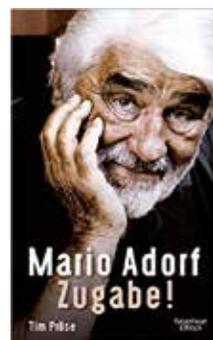
### Das Gutshaus von Anne Jacobs

Seit Jahrhunderten in Familienhand, verloren und wiedergefunden – ein Gutshaus, eine Familie und ein dramatisches Schicksal ... Franziska kann es nicht glauben: Endlich ist sie wieder in ihrer Heimat auf Gut Dranitz. In den Wirren des zweiten Weltkriegs musste sie das herrschaftliche Anwesen im Osten verlassen. Lange gab es keinen Weg zurück. Trotzdem ließ sie die Sehnsucht nicht mehr los. Nie konnte sie die glanzvollen Zeiten vor dem Krieg vergessen, ihre Träume und Wünsche von einem Leben an der Seite ihrer großen Liebe Walter Iversen. Alles schien möglich. Doch der Krieg trennte die Liebenden und machte ihre Träume zunichte. Aber Franziska gab die Hoffnung nie auf ...



### Putzen ganz natürlich! von Fern Green

Putzmittel & Co. selber machen – so geht der DIY-Trend! Mit weniger Verpackungsmüll die Umwelt schonen, mit natürlichen Inhaltsstoffen der Gesundheit etwas Gutes tun: Hier finden Sie mehr als 100 Do-it-Yourself-Reinigungs- und Pflegemittel für Ihren Haushalt – mit Zutatenliste, Zubereitungszeit und Angaben zum benötigten Gefäß. Ob Handseife oder Holzreiniger, dank übersichtlicher Gestaltung und Bildern können Sie die Hausmittel ganz einfach selbst herstellen. Natürliche Hausmittel: So einfach geht's!



### Mario Adorf - Zugabe! von Tim Präse

Die Lebensbilanz eines Weltstars »Tim Präse hat mir mit großer Zuneigung und Begeisterung, aber auch mit geschickten, immer tiefer bohrenden Fragen mehr Persönliches entlockt, als ich normalerweise preisgeben würde.« Mario Adorf Im Alter von fast 90 Jahren schaut der große Schauspieler Mario Adorf zurück auf ein abenteuerliches Leben voller Triumphe am Theater, im Film und im Fernsehen. In zahlreichen und intensiven Gesprächen mit dem Autor Tim Präse entstand so die Lebensbilanz eines großartigen Künstlers und Jahrhundertschauspielers. Sehr persönlich spricht Mario Adorf hier über seine Arbeit und sein Leben besonders in den letzten Jahren, über Glücksmomente und Enttäuschungen, über Deutschland, Italien und Frankreich, über den Beruf des Schauspielers, über die Frauen seines Lebens, seine Freunde und seine Kollegen. Mit Sorge schaut er als Zeitzeuge des Zweiten Weltkriegs und als überzeugter Europäer und Kosmopolit auf die Wiedergeburt des Nationalismus und Rassismus in der Gegenwart. Und nicht zuletzt spricht er gelassen und nüchtern über die Endlichkeit des eigenen Lebens und über das, was vergeht und was bleibt.

## Die Eltern-Kind-Gruppe geht wieder los

Treffen sind jeweils **Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr**  
im katholischen Pfarrheim Kiefersfelden.

Für Kinder von 1 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen  
wir singen und spielen gemeinsam,  
machen altersgemäße Bastel- und Materialerfahrungen,  
Ausflüge und vieles mehr...

Anmeldung und Auskunft bei Zach Petra  
Mesnerweg 16, Kiefersfelden  
Telefon 0176/81285021 oder 3587  
E-Mail zach.petra@web.de



- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung  
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten  
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken  
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten  
Trockenbau- und Spachtelarbeiten  
Wasserschaden- und Schimmelsanierung  
Acryl- und Silikonverfugung  
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

[www.dermaler-wimmer.de](http://www.dermaler-wimmer.de)



**Thomas Wimmer**

Inhaber

Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: [info@dermaler-wimmer.de](mailto:info@dermaler-wimmer.de)

Geschäftsübernahme:



**NEUES**

## aus dem Caritas-Altenheim St. Peter Das Ehrenamt in St. Peter -

*Es macht einfach glücklich, für andere da zu sein*

Eine halbe Million Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der Caritas. Ihre Motivation ist so unterschiedlich wie die Aufgaben, die sie übernehmen. Die Freiwilligen helfen anderen Menschen und bringen sich mit ihren Fähigkeiten ein. Dabei lernen sie was fürs Leben, haben viel Spaß und genießen spannende Begegnungen.

Das Ehrenamt bietet beispielsweise Orientierung bei der Berufswahl und kann auch bei der Bewerbung von Vorteil sein. Junge Leute entwickeln soziale Kompetenzen weiter und schärfen durch ihr Engagement den Blick für andere Lebenssituationen, Bevölkerungsschichten und Kulturkreise.

Ehrenamt ist eine Chance, die Welt aktiv mitzugestalten, sich in die Gesellschaft einzubringen und sie gerechter zu machen. Viele Menschen setzen sich aus Nächstenliebe oder humanistischen Idealen für andere ein. Durch wöchentliche Treffen und regelmäßige Fortbildungsangebote entsteht bei der Caritas eine Gemeinschaft, die viele genießen. Es macht einfach glücklich, für andere da zu sein.

Quelle: Caritas, Philipp Rudolf 12.2.2019



Ehrenamtliche in St. Peter musizieren und singen,  
gestalten die Feierlichkeiten mit und  
unterstützen bei Angeboten der sozialen Begleitung.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**

[www.caritas-nah-am-naechsten.de/Altenheim/St-Peter](http://www.caritas-nah-am-naechsten.de/Altenheim/St-Peter)

## Sensibilisierung im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen

### Demenz-Schulung der Caritas an der Berufsschule 2 Rosenheim



Derzeit leben in Deutschland etwa 1,7 Millionen Menschen mit Demenz. Der größte Teil ist von der Alzheimer- Krankheit betroffen. Diese Zahl wird sich durch die steigende Lebenserwartung bis zum Jahr 2050 voraussichtlich verdoppeln. Ein angemessener und respektvoller Umgang mit diesen Menschen ist eine zentrale Zukunftsaufgabe unserer Gesellschaft geworden.

Gerade im Dienstleistungsgewerbe und im Einzelhandel treffen die Mitarbeiter immer häufiger auf demenziell veränderte Kunden. Umso wichtiger ist es, Menschen mit nachlassenden geistigen Fähigkeiten angemessen zu begegnen.

Deshalb führte die Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige in Kooperation mit Pro Senioren e.V. in 10 ausgewählten Klassen der BS 2 Rosenheim 3-stündige Schulungen durch, um den Schülern ein besseres Verständnis für mehr Sicherheit im Umgang mit älteren und demenziell Erkrankten zu vermitteln. Die ständige Vertreterin der Schulleiterin der Berufsschule II, StDin Jutta Bremhorst sieht die Notwendigkeit ebenso und ist von der Schulung ganz begeistert:



„Ich konnte mich davon überzeugen, dass die Referenten ihr Konzept überaus schüler-nah umsetzen. Unsere Schülerinnen und Schüler waren mit großem Engagement bei der Sache und verstehen jetzt nicht nur die Krankheit und die von ihr Betroffenen besser, sondern konnten darüber hinaus ihre soziale Kompetenz stärken.“ (StDin Jutta Bremhorst, ständige Vertreterin der Schulleitung, links im Bild mit Markus Reimann, Caritas)

Während dieser Einheiten konnten die zukünftigen Kaufleute im Einzelhandel, im Gesundheitswesen und die Bankkaufleute der Berufsschule II durch praktische Übungen selbst erfahren, wie sich Menschen mit nachlassenden geistigen und körperlichen Fähigkeiten fühlen. Auch die Klassenleiterin StRin Maren Kling versuchte sich am Aufbau einer Holzklotzpyramide über einen Spiegel (siehe Bild)



Vor den praktischen Übungen informierten Alexander Bongé, Caritas (zweiter von links im Bild, neben Stefan Brüggemann, Fachbetreuer Einzelhandel der BS 2 Rosenheim) und Markus Reimann (dritter von links im Bild, neben StDin Jutta Bremhorst, stellvertretende Schulleiterin) über das Krankheitsbild und wie man erkennen kann, dass jemand demenziell erkrankt ist. Ebenso erklärten sie: „Wie spreche ich mit jemanden / gehe ich mit jemandem um, der demenziell erkrankt ist?“

Aufgrund der Information über die Krankheit und das Hineinversetzten in die alltäglichen Probleme von demenziell



Erkrankten konnten die SchülerInnen Vorurteile, Berührungsängste und Unsicherheiten abbauen.

Auch Ausbildungsbetriebe äußerten sich erfreut, wenn ihre Mitarbeiter\*innen mit großem Verständnis und Einfühlungsvermögen auf ihre Kunden mit demenziellen Veränderungen und nachlassenden geistigen Fähigkeiten gut eingehen können.

„Mein Leben ohne Gestern ... Worte, die uns allen Angst machen!“, so Anna Brucker, die Ausbildungskoordinatorin der Rosenheimer Filiale der Galeria Karstadt Kaufhof. Gemeinsam mit der kaufmännischen Leiterin Frau Barbara Göller und dem Betriebsratsvorsitzenden Markus Doege kam sie zu dem Entschluss, „dass wir es sehr begrüßen, dass Veranstaltungen zu diesem Thema in den Berufsschulklassen stattfinden“.



Ausgelassene Stimmung bei Traudi's Hoagascht

### Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden  
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978

www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de  
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de



## Raiffeisenbank Oberaudorf und RSD-Stiftung spenden 2.000 Euro Genossenschaftliche Finanzspritze für die Ritterschauspiele Kiefersfelden

Gleich zwei Schecks konnten, am 27.7.2019, über je 1.000 Euro übergaben Andreas Zierer, Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf eG und Regionaldirektor Anton Kandler vom Genossenschaftsverband Bayern, der hier die RSD-Stiftung vertrat, gemeinsam an Deutschlands ältestes Volkstheater, die Ritterschauspiele Kiefersfelden.

„Die Ritterschauspiele Kiefersfelden sind nicht nur Deutschlands ältestes Volkstheater, sondern für die Region etwas ganz Besonderes. Das Engagement und die Freude der Kieferer Ritter am Spiel und an ihrem Theater sind einfach ansteckend. Wir freuen uns, diese Unterstützung leisten zu können um diese Einzigartigkeit mit zu erhalten. Damit machen wir unsere Heimat lebenswert. Wir leisten damit einen tollen Beitrag für die Region“, so Andreas Zierer bei der Übergabe der Fördergelder. Die Stiftung der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken unterstützt Projekte zur Aktivierung der Selbsthilfemöglichkeiten von Menschen. Sie engagiert sich dazu insbesondere für z.B. Forschungsvorhaben zur Entwicklung von Kinder und Jugendlichen und für Menschen in sozialen Notlagen. Darüber hinaus werden bürgerschaftliches Engagement im Bereich der Kultur und Denkmalpflege gefördert. „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“ – nach diesem Grundsatz des Genossenschaftspioniers Friedrich Wilhelm Raiffeisen folgend, gehören Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung vor Ort im Inntal für die Raiffeisenbank Oberaudorf eG zum Selbstverständnis. „So leisten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten als kleinere regionale Bank für den Einzelnen immer wieder einen großen Beitrag“, so Vorstand Zierer.



von links: Regionaldirektor Anton Kandler, Vorstand und Spielleiter Volkstheater Philipp Kurz und Andreas Zierer, Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf eG

## NEUES im Herbst an der

Auch jetzt im Herbst gibt es bei der VHS Brannenburg zahlreiche Kurse, Workshops und Veranstaltungen, die bestens geeignet sind, den einen oder anderen „hinter dem Ofen“ hervor zu locken:

So kann man hier nicht nur bei Muttersprachlern Französisch und Russisch lernen (bei letzterem werden die Teilnehmer sogar mit russischen Spezialitäten und Tee aus dem Samowar verwöhnt), man kann sich auch in verschiedenen Kreativkursen seine künstlerische Ader ausleben: Töpfern, Silber- und Goldschmieden, Nähen und Malen stehen hier zur Auswahl. Wer sich lieber körperlich betätigt, der hat die Wahl zwischen Yoga, Irish Set Dance, einer geführten Familienwanderung und verschiedenen Gymnastikkursen, die jetzt starten.

### Vorträge zu verschiedensten Themen

Daneben stehen interessante Vorträge auf dem Programm wie zum Beispiel über das Leben der Schriftstellerin Annette Kolb (25.10.), über Yoga-Philosophie (23.11.) oder auch über die „mystischen Rauh Nächte“ (22.11.).

Schriftstellerin Annette Kolb



### Kinderprogramm

Aber auch für Kinder gibt es ein reiches Angebot: Von „Yoga für Kinder“ über verschiedenste Bastel- und Malkurse, sowie Töpfern und Nähen bis hin zum Schwimmkurs reicht das Angebot für unterschiedliche Altersstufen vom Baby (Mama-Baby-Yoga) bis ins Teenageralter (Nähen und Zeichnen).

### Schafkopfen für Einsteiger

#### Kostenloser Workshop an der VHS Brannenburg

Wer gerne in geselliger Runde das traditionelle Kartenspiel Schafkopfen lernen möchte, kann dies bei einem Einsteigerkurs der VHS Brannenburg tun: Am Samstag, 12. Oktober von 9 bis 12 Uhr erklärt der Kursleiter Peter Hoheneder das zugrunde liegende Regelwerk einfach und verständlich für jedermann/frau. Anschließend wird gemeinsam gespielt. Veranstaltungsort ist das VHS-Gebäude, Rosenheimer Str. 5, Raum 2, 1. Stock. Die Teilnahme ist kostenlos. Sollte die Kursdauer nicht ausreichen, ist eine weitere Zusammenkunft am 19. Oktober möglich.

**Ausführliche Informationen und Anmeldung ist möglich bei der VHS Brannenburg unter Email [info@vhs-brannenburg.de](mailto:info@vhs-brannenburg.de) und Telefon 08034/3868 (Mo – Fr 9 – 12 Uhr).**

## Kieferer Studio wird 1 Jahr alt

Ein Jahr ist es nun her, dass das Kieferer Studio seine Türen geöffnet hat und ich möchte mich hiermit bei allen Helfern, TeilnehmerInnen und Eltern, sowie der Gemeinde und unserem Bürgermeister, für die außerordentliche Unterstützung und das Vertrauen herzlich bedanken.

Am 15. August 2018 startete das Abenteuer. Zu Anfang war da nur ein leeres Dachgeschoss mit wunderschönem Giebel, doch mit viel Arbeitseifer und Fantasie begannen wir ein Studio für das Inntal zu bauen. Nach vielen Stunden mit Bodenkleber, Spänen und Möbel Schlepperei nahm das Studio Form an. 650 Kilogramm Tanzteppich sind verlegt, 12 Meter Spiegelwand geklebt und die Umkleiden mit Licht ausgestattet. Es entstand ein Raum der zum bewegen, lernen und gemeinsam Spaß haben einlädt. Es fehlten nur noch die Schüler/-innen, die den Raum zum Leben erwecken. Pünktlich zum Schuljahresanfang konnte gestartet werden... Mittlerweile hat sich ein festes Programm mit Ballett, Jazz Dance, Hip Hop, Breakdance, Pilates, Yoga und Fitness etabliert. Neben den fixen Kursen entwickelt sich der Stundenplan stetig weiter, um die Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer/-innen so gut wie möglich abzuholen. Bei unseren Workshop Schmankerln finden auch andere Sportbegeisterte aus unterschiedlichsten Sparten ihren Weg ins Kieferer Studio, da hier ein vielseitiges modernes Angebot mit Trainerkompetenz kombiniert wird. Dabei versucht das ganze Team stetig den neuesten sportlichen und bewegungspädagogischen Input an die Kursteilnehmer/-innen weiterzugeben.

Vor allem ist es uns das größte Anliegen unseren Spaß an Bewegung und die Leidenschaft für unseren Sport mit Allen zu teilen. Dabei hat die Gesundheit unserer TeilnehmerInnen und ihre individuelle Entwicklung höchste Priorität.

Wir sind gespannt was das nächste Jahr bringt und freuen uns bereits sehr auf die **Aufführung am 17.5.20 im Stadtsaal Kufstein.**

Bleibe immer auf dem neuesten Stand und folge uns bei Facebook, Instagram und Youtube@hkbewegtleben.

Alle Events und weiteres Angebot finden sich auch auf der Webseite [www.sport-hk.de](http://www.sport-hk.de).

Infos und Anmeldung per Mail an [info@sport-hk.de](mailto:info@sport-hk.de) oder schreibe uns eine Nachricht in den sozialen Medien.

[hkbewegtleben#kiefererstudio](https://www.instagram.com/hkbewegtleben#kiefererstudio) [hktownstudio](https://www.instagram.com/hktownstudio)

[www.sport-hk.de](http://www.sport-hk.de) | [info@sport-hk.de](mailto:info@sport-hk.de)



### KLEINMAIER DRUCK • DESIGN

#### ... WIR GESTALTEN und fertigen:

FLYER ... PLAKATE ... Stempel ... Visitenkarten ... Aufkleber ...  
WERBE- & IMAGE-BLÖCKE ... Beschriftungen ... Fotoleinwände  
... Schilder ... Planen ... Banner ... Bautafeln ... Werbemittel ...  
T-Shirt-Druck – auch Trauerdrucksachen und Grabsteinbilder ...  
– weitere Produkte bitte auf Anfrage –

#### KOPIERSERVICE – auch CAD-Pläne & Großformate!

#### ... DARF ES ETWAS BESONDERES SEIN?

Gerne erarbeiten wir für Sie einen individuellen Entwurf und diverse Vorschläge für Ihr DRUCK-Projekt – FIRMENLOGOS – Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Wir freuen uns, ein unverbindliches Angebot für Sie erstellen zu dürfen.

Jetzt aktuell

#### Kalender 2020 diverse Variationen

Jahresplaner, Wandkalender,  
Bild- und Streifenkalender, etc.

#### Weihnachtskarten

mit verschiedenen regionalen  
Motiven. Gestaltungsmuster  
bei uns zur Ansicht.

[info@kleinmaier-druck.de](mailto:info@kleinmaier-druck.de)  
[www.kleinmaier-druck.de](http://www.kleinmaier-druck.de)

Tel. 0 80 33 / 33 96

OBERAUDORF

Rosenheimer Straße 39a

Wir sind Montag bis Freitag (ausser Mittwoch) für Sie da!



KIEFERER STUDIO

TANZ | FITNESS  
PILATES | YOGA

Marmorwerkstr. 54 | Kiefersfelden

[www.sport-hk.de](http://www.sport-hk.de) [f](https://www.facebook.com/hkbewegtleben) [i](https://www.instagram.com/hkbewegtleben) [y](https://www.youtube.com/hkbewegtleben) hkbewegtleben

## Seit 30. März 2019 in Kiefersfelden am Start!

Die Firma RALMONT aus Berggau, in der schönen Oberpfalz, hat seit März den ersten stationären Produktfachmarkt, auch für Privatpersonen, in Kiefersfelden realisiert.

Am 30. März ging es los mit einer Einladung zu einem zünftigen Weißwurst-Frühstück. Hier wurden allen Interessierten die Räumlichkeiten und Produkte vorgestellt.

### Auf über 100 m<sup>2</sup> alles schnell zur Hand.

Ob hochwertiges Werkzeug (wie z. B. Bosch, Metabo, Panasonic) samt Zubehör, Silikone, Dämmstoffe, Dichtstoffe, Dichtbänder oder aber auch nur Schrauben, Winkel und anderes Zubehör, hier werden Sie fündig.



### Wir denken: In jedem steckt ein Handwerker

Kurze Wege für „das muss jetzt aber...“. Auf gehts! Herr Einwaller meint: „Ich freue mich immer, wenn ich mit einem Rat helfen kann“. Und so steht Ihrem Vorhaben nichts im Wege. In einer angenehmen Umgebung, gleich um die Ecke, alles bekommen, was ich für mein Vorhaben brauche - was gibt es besseres.



Bürgermeister Hajo Gruber gratuliert Josef Einwaller zur gelungenen Einweihung

### Aber auch die Profis finden hier IHR Produkt

Die Firma Ralmont GmbH steht für Innovation. Vor allem im Fensterbau sind innovative Produkte entwickelt worden, die die Montage so viel einfacher machen. Da ist das RALMO-FBA complete (Dämmung und Abdichtung in einem), das RALMO-SFM complete (Abdichtung und Dämmung von breiten Türen mit hoher Bewegungsaufnahme), das RALMO-ABE (Schiebe- und Haustür-Aufdopplung oder der RALMO-Anschlussflansch für Wandanschlüsse bei bodentiefen Elementen, u.v.m.

Herr Einwaller steht mit viel Fachwissen an Ihrer Seite.

### Und wenn mal etwas nicht auf Lager ist...

Kein Problem, dann wird es eben bestellt. In kurzer Zeit ist alles da. Holen Sie sich den Katalog und suchen Sie in aller Ruhe Ihr Produkt. Auf dem neuesten Stand ist der Produkt-Katalog auf unserer Homepage: [www.ralmont.de/katalog](http://www.ralmont.de/katalog).



### INFOS:

Ihr Standortleiter: Josef Einwaller  
Dorfstraße 35 · 83088 Kiefersfelden  
Tel.: +49 (0) 160 92 44 72 80  
[josef.einwaller@ralmont.de](mailto:josef.einwaller@ralmont.de)  
[www.ralmont.de](http://www.ralmont.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:  
06.30 bis 12.00 Uhr  
Samstag und an den  
Nachmittagen auf Anfrage

## Bio-Bauernladen beim Hödnerhof in Ebbs



Der erste Bio-Bauernladen wurde 2017 Natters bei Innsbruck gegründet, es folgten Jenbach und Innsbruck. Das Konzept hat sich bewährt, auch in Ebbs: Mehrere Biobauern der Umgebung schließen sich zusammen und vermarkten Ihre Produkte gemeinsam in ihrem „ausgelagerten“ Hofladen, jeder Betrieb verkauft dennoch auf eigene Rechnung. Auch rund um Kufstein fand diese Idee bei einigen Biobauern Gefallen, daher gibt es seit Juni den Bio-Bauernladen beim Hödnerhof, der sich bereits über viele Besucher und erste Stammkunden freuen darf.

Für eine möglichst vielfältige Produktpalette wurden neben den sechs zu einer ARGE zusammengeschlossenen Bauern, die den Bioladen betreiben, weitere Biobauern als Lieferanten aufgenommen. Dadurch wird ein breites Sortiment hochwertigster, regionaler Bio-Lebensmittel, von Milchprodukten von Kuh und Ziege über Speck und Würste, Honig und sonstige Imkereiprodukte, Fruchtaufstriche, Säfte und Sirupe, Getreide und Mehl bis hin zu frischem Tiroler Obst und Gemüse, Eiern, Nudeln und selbstgebackenem Bauernbrot angeboten. Ohne lange Transportwege liefern wir alles selbst direkt vom Hof – frischer geht's nicht, nach dem Motto: „Ganz Bio. Ganz Regional. Ganz Sicher.“

**Wir** alle wirtschaften nach den Bio-Austria-Richtlinien. Einem Standard, der weit über dem EU-Bio-Standard liegt, was auch jährlich kontrolliert wird.

Und wer jetzt wissen will, wann man in den Genuss unserer Bio-Produkte kommen kann, dem sei gesagt, dass der Laden vor dem Eingang zur Blumenwelt Hödnerhof am **Freitag und Samstag von 9 – 17 sowie am Sonntag von 9 – 14** geöffnet hat.

Das Team des Bio-Austria-Bauernladens beim Hödnerhof freut sich auf euren Besuch.



**Wir** – das sind Familie Astl, Biohof Pinnersdorf, Wörgl;  
 Familie Astner, Biohof Zilln, Kelchsau  
 Familie Bichler, Bichler's Bioimkerei, Rettenschöss;  
 Familie Haas, Rotholz;  
 Familie Resch, Erbhof Schwoicherbauer, Wörgl;  
 Familie Schwaiger, Erbhof Mitterthrey, Niederndorferberg



### Garten- und Landschaftsbau **WIDAUER**

Erbewegung ■ Pflasterbau ■ Baumfällung  
Kernbohrungen

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · Fax: 30 47 51 · Mobil: 01 72 / 83 05 903  
[www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de](http://www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de)

## KIEFERER GETRÄNKEMARKT

Kufsteiner Str. 19  
 KIEFERSFELDEN  
 Tel. 0 80 33 / 82 51  
 Fax 0 80 33 / 82 47

Der besondere Wein oder  
 eine Erfrischung aus  
 der Kühlung - wir haben  
 das passende Getränk  
 den Herbst zu genießen.



Ihr Team:  
 Rosemarie, Fanny,  
 Elfriede und Andi

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. bis Fr. 8.00 - 12.30 und  
 13.30 - 18.00 Uhr  
 Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

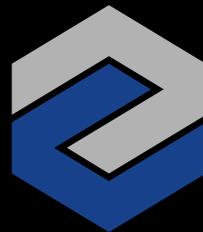
IHREM AUTO SIEHT MAN DIE JAHRE NICHT MEHR AN

den Händen  
unserer Mitarbeiter  
leider schon :-)

www.marosign.com

**UNFALLINSTANDSETZUNG  
& LACKIERUNG**

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,  
Tel: +43 5372 63200, www.auto-krismer.at



**KRISMER**  
KAROSSERIETECHNIK

**10 %  
AUF ALLES\***  
OBI Aicherpark



**Produktberatung  
Wolf Schneefräsen**

**OBI**



**Bonuscoupon**  
Kieferer Nachrichten

Nur am 27. Oktober gibt es im OBI Aicherpark 10 % auf Alles\*.  
Diesen Coupon ausfüllen und am 27.10.19 an der Kasse vorlegen.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



Ja, ich will in Zukunft per Email über  
exklusive Service- & Rabattaktionen  
wie z.B. Sonntags-Sale, Sonderverkäufe etc.  
der drei OBI Baumärkte im Rosenheimer Land  
informiert werden.



\*Die Aktion ist nicht kombinierbar mit Kundenkarten und anderen Rabatt-Aktionen und gilt nicht auf preisgebundene Ware wie z.B. Bücher sowie Gutscheine, Pfand, Mietgeräte und Kauttionen. Gültig sind die Preise im Markt, keine ONLINE Preisbindung.